

HAUSHALTSPLAN 2026/2027

DIE SENATORIN FÜR WIRTSCHAFT, HÄFEN UND TRANSFORMATION STADTGEMEINDE

ENTWURF



Der Senator für Finanzen

Inhaltsübersicht

PRODUKTGRUPPENHAUSHALT

KAMERALER HAUSHALTSPLAN

MAßNAHMENBEZOGENER INVESTITIONSPLAN

PRODUKTGRUPPENHAUSHALT - STELLENPLAN

STELLENPLAN

WIRTSCHAFTSPLÄNE



HAUSHALTSPLAN 2026/2027

DIE SENATORIN FÜR WIRTSCHAFT, HÄFEN UND TRANSFORMATION

71.03 Wirtschaftsförderung (S)

- 71.03.01 Gewerbeblächen / Regionalplanung (S)
- 71.03.02 Dienstleistungsf./Tourismus/Zentren (S)
- 71.03.03 Planung (S)

71.04 Gewerbe- und Marktangelegenheiten (S)

- 71.04.01 Gewerbeangelegenheiten (S)
- 71.04.02 Marktangelegenheiten (S)

71.91 Zentrale Dienste (S)

- 71.91.01 Zentrale Dienste (S)

71.99 Eigengesellsch., SV, Stift. und AöR (S)

- 71.99.02 SV Gewerbeblächen (S)
- 71.99.03 Sondervermögen Überseestadt (Stadt)
- 71.99.11 M3B GmbH (S)
- 71.99.13 Universum Management GmbH (S)

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Strategische Ziele

S1: Übergeordnetes Ziel ist die nachhaltige Verbesserung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit, um bestehende oder neue, zukunftsfähige und existenzsichernde Arbeitsplätze in allen Bereichen der Wirtschaft zu sichern bzw. zu schaffen.

Auftragsgrundlage

Zuzuordnende Kapitel

3700; 3701; 3708; 3709; 3751; 3752; 3754

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumtive Einnahmen	1.842	2.866	3.103	4.260	4.260	4.318	4.318	
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	4.201	6.211	6.108	6.493	6.493	6.525	6.538	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	4.201	6.211	6.108	6.493	6.493	6.525	6.538	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	912	300	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	210	210	210	210	210	
Gesamteinnahmen	6.955	9.377	9.421	10.963	10.963	11.053	11.066	
Personalausgaben	2.071	2.166	1.539	1.586	1.582	1.584	1.587	
Sonst. konsumtive Ausgaben	16.076	18.830	17.907	19.392	19.850	19.370	19.741	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	16.653	16.775	18.686	22.546	20.234	20.811	20.811	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	20.663	20.787	20.617	20.629	20.629	20.617	20.617	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	20.663	20.787	20.617	20.629	20.629	20.617	20.617	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	254	698	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-2.787	-310	-310	-1.876	-1.876	
Gesamtausgaben	55.717	59.256	55.962	63.843	61.985	60.506	60.880	
Saldo	-48.762	-49.879	-46.541	-52.880	-51.022	-49.453	-49.814	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	12,48	15,82	16,83	17,17	17,69	18,27	18,18	
Verpflichtungsermächtigungen			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			600	0	0			
Investiv			54.600	29.000	29.000			

B. Personaldaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	24,7	32,7	24,4	22,5	22,2	22,2	22,2	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
D. Erläuterungen zu 2. A-C								

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
--	----------	----------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

S1: Übergeordnetes Ziel ist die nachhaltige Verbesserung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit, um bestehende oder neue, zukunftsfähige und existenzsichernde Arbeitsplätze in allen Bereichen der Wirtschaft zu sichern bzw. zu schaffen.

Vermarktung von Gewerbeflächen (HB)	[HAR]	10		20	17	20	17
Erschließung neuer Gewerbeblächen (HB)	[HAR]	26		2	49	22	2

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Strukturpolitische Gestaltung und Transformation günstiger wirtschafts-, innovations- und investitionsfreundlicher Rahmenbedingungen für die Wirtschaft in Bremen in den Bereichen:

- Mittelstand / Industrie
- Innovation / Technologie
- Gewerbeflächen / Regionalplanung
- Dienstleistung / Tourismus / Zentren

Strategische Ziele

Z1: Übergeordnetes Ziel ist die nachhaltige Verbesserung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit, um bestehende oder neue, zukunftsfähige und existenzsichernde Arbeitsplätze in allen Bereichen der Wirtschaft in Bremen und Bremerhaven zu sichern bzw. zu schaffen.

Auftragsgrundlage

- Schlüssel zu Innovationen 2030 / Strategie für Innovation, Dienstleistungen und Industrie Land Bremen (kurz: Innovationsstrategie Land Bremen 2030) sowie darauf aufbauende Fachstrategie wie:
KI-Strategie, Wasserstoffstrategie, Luft- und Raumfahrtstrategie,
- Strategie Centrum Bremen 2030+ und dessen Weiterentwicklung "Aktionsplan Centrum Bremen 2030+",
- Gewerbeentwicklungsprogramm für die Stadt (GEP2030),
- Tourismusstrategie Bremen 2026-2030,
- Innovationsprogramm,
- EU- und Bundesprogramme (EFRE/GRW),
- Programme Bremerhaven,

Zuzuordnende Kapitel

3708; 3709; 3754

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumtive Einnahmen	279	416	190	1.190	1.190	1.190	1.190	
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	3.606	5.631	5.527	5.932	5.932	5.932	5.932	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	3.606	5.631	5.527	5.932	5.932	5.932	5.932	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	912	300	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	4.797	6.347	5.717	7.122	7.122	7.122	7.122	
Personalausgaben	115	0	0	0	0	0	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	13.928	16.214	16.044	15.809	16.267	17.068	17.363	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	16.653	16.775	18.675	22.534	20.223	20.800	20.800	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	19.377	19.381	19.284	19.284	19.284	19.284	19.284	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	19.377	19.381	19.284	19.284	19.284	19.284	19.284	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	254	698	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamtausgaben	50.327	53.068	54.003	57.627	55.774	57.152	57.447	
Saldo	-45.530	-46.721	-48.286	-50.505	-48.652	-50.030	-50.325	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	9,53	11,96	10,59	12,36	12,77	12,46	12,40	
Verpflichtungsermächtigungen			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			600	0	0			
Investiv			54.600	29.000	29.000			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
D. Erläuterungen zu 2. A-C								

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
--	----------	----------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Z1: Übergeordnetes Ziel ist die nachhaltige Verbesserung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit, um bestehende oder neue, zukunftsfähige und existenzsichernde Arbeitsplätze in allen Bereichen der Wirtschaft in Bremen und Bremerhaven zu sichern bzw. zu schaffen.

Vermarktung von Gewerbeflächen (HB)	[HAR]	17	6	15	20	17	20	17
Erschließung neuer Gewerbeflächen (HB)	[HAR]	2	13	18	2	49	22	2

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Aufgabe der Gewerbeflächen- und Regionalplanung ist es, durch eine bedarfsgerechte Bereitstellung von regional und qualitativ differenzierten Gewerbeflächen die Voraussetzungen zur Sicherung und Schaffung von Beschäftigung, Unterstützung des wirtschaftsstrukturellen Wandels und Stärkung der Finanzkraft des öffentlichen Haushalts zu schaffen. Mit der Bereitstellung eines qualifizierten Gewerbeflächenangebotes werden die erforderlichen Rahmenbedingungen zur Sicherung und Schaffung unterschiedlich qualifizierter Beschäftigung und damit eine der wesentlichen Grundlagen zur Bekämpfung von Armut geschaffen. Die Konzentration wirtschaftlichen Handels in den Städten und die damit verbundene enge Verknüpfung von Wohn-, Arbeits- und Freizeitorstort ist wesentliche Maßgabe für den Klimaschutz und einer nachhaltigen Entwicklung von Städten und Gemeinden. Mit einer aktiven Bestandspflege sollen zudem vorhandene Flächenpotenziale erkannt und aktiviert werden.

Strategische Ziele

- Z1: Profilierung der Gewerbestandorte weiter intensivieren, um den Strukturwandel der Unternehmen zu unterstützen, Beschäftigung zu sichern und weiterzuentwickeln, nachhaltige Standortentwicklung zu gewährleisten.
- Z2: Bestandspflege und -entwicklung in den Fokus der Gewerbeentwicklung rücken, um im Zuge der hiermit verbundenen Innenentwicklung nachhaltige Wirtschaftsstandortentwicklung zu unterstützen.
- Z3: Bereitstellung eines bedarfsgerechten Gewerbeflächenangebots sicherstellen, um den Strukturwandel der Unternehmen zu unterstützen.
Einbindung privater Investitionen in die zukünftige Gewerbeentwicklung verstärken, um die öffentliche HH zu entlasten.
- Z4: Entwicklung zukunftsweisender Wirtschaftsstandorte (nachhaltige Entwicklung von Wirtschaftsflächen insbesondere unter Berücksichtigung der Anforderungen des Klimaschutzes)
- Z5: Interkommunale Kooperation für die Gewerbeentwicklung verstärkt nutzen, zur besseren Verzahnung und Konzentration der Entwicklung von Gewerbestandorten.

Auftragsgrundlage

- Gewerbeentwicklungsprogramm der Stadt Bremen (GEP 2030)
- Koordinierungsrahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"
- Beschlüsse der für Wirtschaftspolitik zuständigen Gremien
- Geschäftsverteilung im Senat
- Ministerielle Aufgaben

Zuzuordnende Kapitel

3708

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:								
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises		Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises						
<input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben <input type="checkbox"/> pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben								
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumentive Einnahmen	31	158	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	110	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	110	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	141	158	0	0	0	0	0	
Personalausgaben	115	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	276	294	139	30	30	30	30	30
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	9.095	10.023	11.354	13.744	13.544	14.406	14.452	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	92	97	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	92	97	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	9.578	10.414	11.493	13.774	13.574	14.436	14.482	
Saldo	-9.437	-10.256	-11.493	-13.774	-13.574	-14.436	-14.482	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	1,47	1,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			15.000	21.000	21.000			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
D. Erläuterungen zu 2. A-C								
Der Anschlag enthält noch nicht die Aufstockungen aus zentral veranschlagten EU-Mitteln. Die Ist-Ausgaben enthalten Aufstockungen aus zentral veranschlagten EU-Mitteln.								

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
--	----------	----------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Z3: Bereitstellung eines bedarfsgerechten Gewerbegebäudenangebots sicherstellen, um den Strukturwandel der Unternehmen zu unterstützen.

Einbindung privater Investitionen in die zukünftige Gewerbeentwicklung verstärken, um die öffentliche HH zu entlasten.

Arbeitsplätze aufgrund Vermarktung (HB)	[ST]	897,000	2.677,000	430,000	1.023,000	538,000	538,000	538,000
Erschließung neuer Gewerbegebäuden (HB)	[HAR]	2	13	18	2	49	22	2
Vermarktung von Gewerbegebäuden (HB)	[HAR]	17	6	15	20	17	20	17

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

[ST](Stück): Anzahl der Förderfälle, Projekte, Arbeitsplätze, Schiffe usw. (je nach Kennzahl).

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

bundesgesetzliche,

landesverfassungsrechtliche oder sonstige Auftragsgrenzen

X sonstige Auftragsgrundlage

Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

Nach der bremischen Landesverfassung hat der Staat die Pflicht, die Wirtschaft zu fördern (Art. 39 und 40 BremLV). Dieser Pflicht wird durch Veranschlagung von Mitteln für die Wirtschaftsförderung entsprochen. Langfristiges Ziel der Wirtschaftsförderungspolitik ist es, dass die Freie Hansestadt Bremen über eine Finanzkraft verfügt, die ausreicht, einer sich entfaltenden Wirtschaft günstige Rahmenbedingungen zu bieten und für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung zu sorgen. Übergeordnetes Ziel ist die Verbesserung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit, in deren Folge die Sicherung bestehender und Schaffung neuer zukunftsfähiger und existenzsichernder Arbeitsplätze erreicht werden soll. Die Mittel werden nur für Vorhaben bereitgestellt, deren regionalwirtschaftlicher Nutzen überzeugend nachgewiesen werden konnte.

In diesem Zusammenhang ist es Aufgabe der Gewerbeflächen- und Regionalplanung, durch eine bedarfsgerechte Bereitstellung von regional und qualitativ differenzierten Gewerbeflächen die Voraussetzungen zur Sicherung und Schaffung von Beschäftigung, Unterstützung des wirtschaftsstrukturellen Wandels und Stärkung der Finanzkraft des öffentlichen Haushalts zu schaffen.

Die folgenden strategischen Ziele werden verfolgt:

- Profilierung der Gewerbestandorte weiter intensivieren
 - Bestandspflege und -entwicklung in den Fokus der Gewerbeentwicklung rücken
 - Bereitstellung eines bedarfsgerechten Gewerbeflächenangebots sicherstellen
 - Schwerpunktsetzung der Flächenentwicklung auf Binnenentwicklung und Nachverdichtung
 - Förderung der Entwicklung und Reaktivierung von Bestandsimmobilien
 - Gewerbeflächenentwicklung und Netzwerke stärken
 - Qualifizierung von Dienstleistungsstandorten zu urbanen Nutzungsräumen unterstützen, Neue Orte der Produktiven Stadt
 - Einbindung privater Investitionen in die zukünftige Gewerbeentwicklung verstärken

- Regionale Potenziale insbesondere unter Einbezug der Metropolregion Bremen/Oldenburg im Nordwesten als auch des Kommunalverbundes für die Gewerbeentwicklung verstärkt nutzen.

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Aufgaben der überregionalen Dienstleistungsförderung ist es, den Tourismus-, Veranstaltungs- und Messestandort Bremen zu stärken, auszubauen und national und international konkurrenzfähig zu halten. Dies erfordert die Bereitstellung von öffentlichen Mitteln für den Ausbau und die Erneuerung von touristischer Infrastruktur, für die Erweiterung und Erneuerung der Tagungs-, Kongress- und Veranstaltungskapazitäten sowie für Mittel zur Vermarktung des Wirtschafts-, Arbeits- und Freizeitstandortes Bremen. Darüber hinaus sind die Innenstadt und die Stadtteile wirtschaftsstrukturpolitisch zu stärken, um die Versorgung vor Ort zu sichern. Mit den genannten Aufgaben werden die erforderlichen Rahmenbedingungen zur Sicherung und Schaffung unterschiedlich qualifizierter Beschäftigung und damit eine der wesentlichen Grundlagen zur Bekämpfung von Armut geschaffen. Die Förderung und Stärkung der Stadtteile und der lokalen Versorgung und Ökonomien, trägt u.a. durch Vermeidung von Verkehren zum Klimaschutz und einer nachhaltigen Entwicklung bei. Im Bereich des Veranstaltungswesens wird die Vermeidung von Plastikmüll durch die EU-Verordnung ab 2020 umgesetzt. Das Ziel der autoarmen Innenstadt trägt zum Klimaschutz bei.

Strategische Ziele

- Z1: Stabilisierung und Weiterentwicklung der Bremer Innenstadt und der Stadtteilzentren.
- Z2: Stärkung und Weiterentwicklung des Tourismus in Bremen mit den Profilthemen "Kulturelles Erbe", Kunst- und Kulturerlebnis, Genusskultur, Wissen- und Erlebniswelten und Messe- und Kongresswesen.
- Z3: Stärkung und Weiterentwicklung des Messe- und Veranstaltungsstandortes Bremen.
- Z4: Stärkung von Image, Identität und Bekanntheit des Arbeits-, Wirtschafts- und Freizeitstandortes Bremen durch ein entsprechendes regionales und nationales Standortmarketing.
- Z5: Übergeordnete Ziele sind die Schaffung und der Ausbau von Barrierefreien Angeboten, die Verbesserung der Servicequalität, die Verbesserung der Nachhaltigkeit im Hotel- und Gaststättengewerbe sowie im Messe- und Veranstaltungswesen.

Auftragsgrundlage

- Strategie Centrum Bremen 2030+ und dessen Weiterentwicklung "Aktionsplan Centrum Bremen 2030+" und Kommunales Zentren- und Nahversorgungskonzept Bremen und Messekonzept,
- Tourismusstrategie 2026-2030
- Koordinierungsrahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"
- Beschlüsse der für Wirtschaftspolitik zuständigen Gremien
- Bremisches Gesetz zur Stärkung von Einzelhandels- und Dienstleistungszentren (BID-Gesetz)
- Koalitionsvertrag 2023-2027

Zuzuordnende Kapitel

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:								
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises		Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises						
<input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben <input type="checkbox"/> pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben		<input type="checkbox"/> staatliche Auftragsangelegenheiten						
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumentive Einnahmen	196	242	190	1.190	1.190	1.190	1.190	1.190
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	2.135	2.031	2.436	2.436	2.436	2.436	2.436
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	2.135	2.031	2.436	2.436	2.436	2.436	2.436
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	196	2.377	2.221	3.626	3.626	3.626	3.626	
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumentive Ausgaben	13.653	15.920	15.905	15.779	16.238	17.037	17.332	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	7.540	6.747	7.320	8.790	6.679	6.394	6.348	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	21.193	22.667	23.225	24.569	22.917	23.431	23.680	
Saldo	-20.997	-20.290	-21.004	-20.943	-19.291	-19.805	-20.054	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,92	10,49	9,56	14,76	15,82	15,48	15,31	
Verpflichtungsermächtigungen			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumentiv			600	0	0			
Investiv			39.600	8.000	8.000			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
D. Erläuterungen zu 2. A-C								

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
---	----------	----------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Z2: Stärkung und Weiterentwicklung des Tourismus in Bremen mit den Profilthemen "Kulturelles Erbe", Kunst- und Kulturerlebnis, Genusskultur, Wissen- und Erlebniswelten und Messe- und Kongresswesen.

Übernachtungen	[ST]	2.805.810,000	2.488.643,000	2.020.000,000	2.030.000,000	2.040.000,000	2.050.000,000	2.060.000,000
----------------	------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

bundesgesetzliche, landesverfassungsrechtliche oder sonstige Auftragsgrundlage

Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

Nach der bremischen Landesverfassung hat der Staat die Pflicht, die Wirtschaft zu fördern (Art. 39 und 40 BremLV). Dieser Pflicht wird durch Veranschlagung von Mitteln für die Wirtschaftsstrukturförderung entsprochen. Langfristiges Ziel der Wirtschaftsstrukturpolitik ist es, dass die Freie Hansestadt Bremen über eine Finanzkraft verfügt, die ausreicht, einer sich entfaltenden Wirtschaft günstige Rahmenbedingungen zu bieten und für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung zu sorgen. Übergeordnetes Ziel ist die Verbesserung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit, in deren Folge die Sicherung bestehender und Schaffung neuer zukunftsfähiger und existenzsichernder Arbeitsplätze erreicht werden soll. Die Mittel werden nur für Vorhaben bereitgestellt, deren regionalwirtschaftlicher Nutzen überzeugend nachgewiesen werden konnte.

Die Dienstleistungsförderung sowie die Tourismus- und Zentrenförderung leisten einen Beitrag zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Stadt Bremen, der Lebensqualität und wirken bei entsprechender Vermarktung als positiver Standortfaktor.

Die Förderung erzeugt bei den betreffenden Unternehmen sowie den vor und nachgelagerten Betrieben Umsätze, sichert insofern Arbeitsplätze und Einkommen und führt zu Steuereinnahmen. Das gilt für den Tourismus und hier insbesondere das Messe- und Veranstaltungswesen sowie für die überregional ausstrahlenden Zentren. Das gilt auch für die Förderung der Bremer Innenstadt sowie die geförderten Stadtteilinitiativen, da diese Besucher und Kaufkraft aus dem Umland anziehen. Die Förderung des Stadtteilmarketings stärkt indessen die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit vor Ort, den inneren Zusammenhalt in den Stadtteilen und die lokale Wirtschaft in den Zentren.

Hinzu kommt, dass die überregionalen Dienstleistungen in erheblichen Umfang zur Lebensqualität Bremens beitragen und insofern nicht nur für Unternehmen, Beschäftigte und Auszubildende attraktiv sind, sondern allen Einwohnern zugutekommen.

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Zuzuordnende Kapitel

3709

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:								
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises		Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises						
<input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben <input type="checkbox"/> pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben		<input type="checkbox"/> staatliche Auftragsangelegenheiten						
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumentive Einnahmen	52	17	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	3.496	3.496	3.496	3.496	3.496	3.496	3.496	3.496
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	3.496	3.496	3.496	3.496	3.496	3.496	3.496	3.496
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	912	300	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	4.460	3.813	3.496	3.496	3.496	3.496	3.496	3.496
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	18	5	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	19.284	19.284	19.284	19.284	19.284	19.284	19.284	19.284
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	19.284	19.284	19.284	19.284	19.284	19.284	19.284	19.284
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	254	698	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	19.556	19.987	19.284	19.284	19.284	19.284	19.284	19.284
Saldo	-15.096	-16.174	-15.788	-15.788	-15.788	-15.788	-15.788	-15.788
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	22,81	19,08	18,13	18,13	18,13	18,13	18,13	18,13
Verpflichtungsermächtigungen			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumentiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
D. Erläuterungen zu 2. A-C								

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

bundesgesetzliche, landesverfassungsrechtliche oder sonstige Auftragsgrundlage

Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Gewerbeangelegenheiten

- Gewerbemeldungen
- Erteilung gewerberechtlicher und gaststättenrechtlicher Erlaubnisse
- Gewerbeüberwachung
- Anmelde- und Erlaubnisverfahren nach dem ProstSchG

Marktangelegenheiten

- Marktrechtliche Festsetzungen
- Planung und Durchführung von kommunalen Volksfesten und Jahrmärkten

Strategische Ziele

- Z1: Dienstleistungen für Gewerbetreibende und Wirtschaft.
- Z2: Gewährleistung serviceorientierter Dienstleistungen, Erhöhung der Zahl der eMeldungen.
- Z3: Gewerbeüberwachung.
- Z4: Sicherung eines attraktiven Veranstaltungsangebots.

Auftragsgrundlage

- Gewerbeordnung und dazu ergangene Verordnungen
- Geldwäschegesetz
- Bremisches Gastättengesetz und dazu ergangene Verordnungen
- Handwerksordnung
- Jahrmarktgebührenordnung
- Zulassungsrichtlinie für die Volksfeste und Marktveranstaltungen der Stadtgemeinde Bremen
- Beschlüsse der für Gewerbe- und Marktangelegenheiten zuständigen Gremien
- Geschäftsverteilung im Senat

Zuzuordnende Kapitel

3701; 3751; 3752

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumtive Einnahmen	1.564	1.580	2.913	3.070	3.070	3.128	3.128	
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	1.564	1.580	2.913	3.070	3.070	3.128	3.128	
Personalausgaben	1.956	2.166	1.539	1.586	1.582	1.584	1.587	
Sonst. konsumtive Ausgaben	2.141	2.604	1.857	3.577	3.577	2.301	2.378	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	0	0	11	11	11	11	11	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	75	74	0	0	0	0	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	75	74	0	0	0	0	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamtausgaben	4.172	4.844	3.407	5.174	5.170	3.896	3.976	
Saldo	-2.608	-3.264	-494	-2.104	-2.100	-768	-848	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	37,49	32,62	85,50	59,34	59,38	80,29	78,67	
Verpflichtungsermächtigungen			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	24,7	32,7	24,4	22,5	22,2	22,2	22,2	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
D. Erläuterungen zu 2. A-C								

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Gewerbeangelegenheiten

- Entgegennahme und Bestätigung von Gewerbemeldungen
- Erteilung gewerberechtlicher Erlaubnisse
- Gewerbeüberwachung
- Erteilung von Erlaubnissen nach dem ProstSchG
- Anmeldeverfahren nach dem ProstSchG

Strategische Ziele

Z1: Dienstleistungen für Gewerbetreibende und Wirtschaft.

Z2: Gewährleistung serviceorientierter Dienstleistungen, Erhöhung der Zahl der eMeldungen.

Z3: Gewerbeüberwachung.

Auftragsgrundlage

- Gewerbeordnung und dazu ergangene Verordnungen
- Geldwäschegesetz
- Bremisches Gaststättengesetz und dazu ergangene Verordnungen
- Handwerksordnung
- Gesetz zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen (ProstSchG)
- Beschlüsse der für Gewerbeangelegenheiten zuständigen Gremien
- Geschäftsverteilung im Senat

Zuzuordnende Kapitel

3701; 3751

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:								
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises		Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises						
<input type="checkbox"/> freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben <input checked="" type="checkbox"/> pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben		<input type="checkbox"/> staatliche Auftragsangelegenheiten						
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumentive Einnahmen	652	637	533	549	549	565	565	
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	652	637	533	549	549	565	565	
Personalausgaben	1.615	1.740	1.183	1.586	1.582	1.584	1.587	
Sonst. konsumtive Ausgaben	193	204	221	233	233	204	202	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	2	0	0	0	0	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	2	0	0	0	0	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamtausgaben	1.808	1.946	1.404	1.819	1.815	1.788	1.789	
Saldo	-1.156	-1.309	-871	-1.270	-1.266	-1.223	-1.224	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	36,06	32,73	37,96	30,18	30,25	31,60	31,58	
Verpflichtungsermächtigungen			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumentiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	18,9	26,1	18,6	22,5	22,2	22,2	22,2	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
D. Erläuterungen zu 2. A-C								

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele		Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Z1: Dienstleistungen für Gewerbetreibende und Wirtschaft.								
Gewerbeuntersagungen und Widerrufe	[ST]	26,000	48,000	28,000	28,000	28,000	28,000	28,000
Gewerbeanmeldungen	[ST]	7.461,000	8.106,000	6.000,000	6.000,000	6.000,000	6.000,000	6.000,000
Z2: Gewährleistung serviceorientierter Dienstleistungen, Erhöhung der Zahl der eMeldungen.								
Anmeldeverfahren nach dem Prostituierten	[ST]	597,000	409,000	440,000	440,000	440,000	440,000	440,000
eMeldungen - Gewerbe	[ST]	5.567,000	5.722,000	5.000,000	5.000,000	5.000,000	5.000,000	5.000,000
Erteilte gewerbliche Erlaubnisse	[ST]	442,000	447,000	350,000	350,000	350,000	350,000	350,000
Z3: Gewerbeüberwachung.								
Kontrollen von Gewerbebetrieben	[ST]	114,000	105,000	51,000	84,000	84,000	84,000	84,000
Zuverlässigkeitsprüfungen nach §38 GewO	[ST]	200,000	107,000	120,000	120,000	120,000	120,000	120,000
Kontrollen nach dem Geldwäschegesetz	[ST]				430,000	430,000	430,000	430,000

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

bundesgesetzliche,

landesverfassungsrechtliche oder

sonstige Auftragsgrundlage

Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Marktangelegenheiten

- Marktrechtliche Festsetzungen
- Planung und Durchführung von kommunalen Volksfesten und Jahrmärkten

Strategische Ziele

Z1: Sicherung eines attraktiven Veranstaltungsangebots.

Auftragsgrundlage

- Jahrmarktgebührenordnung
- Zulassungsrichtlinie für die Volksfeste und Marktveranstaltungen der Stadtgemeinde Bremen
- Beschlüsse der für Marktangelegenheiten zuständigen Gremien
- Geschäftsverteilung im Senat

Zuzuordnende Kapitel

3752

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:								
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises		Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises						
<input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben <input type="checkbox"/> pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben		<input type="checkbox"/> staatliche Auftragsangelegenheiten						
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumentive Einnahmen	912	943	2.380	2.521	2.521	2.562	2.563	
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	912	943	2.380	2.521	2.521	2.562	2.563	
Personalausgaben	341	426	356	0	0	0	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	1.948	2.400	1.636	3.344	3.344	2.097	2.176	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	0	0	11	11	11	11	11	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	75	72	0	0	0	0	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	75	72	0	0	0	0	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamtausgaben	2.364	2.898	2.003	3.355	3.355	2.108	2.187	
Saldo	-1.452	-1.955	377	-834	-834	454	376	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	38,58	32,54	118,82	75,14	75,14	121,54	117,19	
Verpflichtungsermächtigungen			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumentiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	5,8	6,6	5,8	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
D. Erläuterungen zu 2. A-C								

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
---	----------	----------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Z1: Sicherung eines attraktiven Veranstaltungsangebots.

Marktrechtliche Festsetzungen	[ST]	57,000	63,000	50,000	50,000	50,000	50,000
Bewerbung Standplätze Volksfeste etc	[ST]	1.857,000	1.719,000	1.700,000	1.800,000	1.800,000	1.800,000
Zulassung Standplätze Volksfeste etc	[ST]	631,000	634,000	650,000	650,000	650,000	650,000

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

bundesgesetzliche,

landesverfassungsrechtliche oder

sonstige Auftragsgrundlage

Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Ressortstrategie, Personalverwaltung, IT und Organisation sowie innere Dienste, Aufstellung und Vollzug der Haushalte, Projektfinanzierungen, Controlling, Zuwendungsangelegenheiten, EFRE-Programm, abteilungsübergreifende Aufgaben, Gender-Beauftragte

Strategische Ziele

Z1: Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit des Ressorts hinsichtlich Personal- und Sachmittelausstattung.

Z2: Unterstützung der Amtsleitung in Fragen parlamentarischer und sonstiger Gremien.

Z3: Wahrnehmung der Ressourcenverantwortung für die Bereiche Wirtschaft, Arbeit und Europa.

Auftragsgrundlage

- Personalrechtliche Vorschriften
- Deputationsgesetz, Geschäftsordnungen von Bürgerschaft, Senat etc.
- Haushaltrechtliche Vorschriften
- EU-Vorschriften

Zuzuordnende Kapitel

3700; 3701

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumentive Einnahmen	0	869	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	595	581	581	562	562	593	606	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	595	581	581	562	562	593	606	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	210	210	210	210	210	
Gesamteinnahmen	595	1.450	791	772	772	803	816	
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Sonst. konsumtive Ausgaben	7	12	6	6	6	1	1	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	1.211	1.332	1.332	1.344	1.344	1.332	1.332	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	1.211	1.332	1.332	1.344	1.344	1.332	1.332	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-2.787	-310	-310	-1.876	-1.876	
Gesamtausgaben	1.218	1.344	-1.449	1.040	1.040	-543	-543	
Saldo	-623	106	2.240	-268	-268	1.346	1.359	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	48,85	107,89	-54,59	74,23	74,23	-147,88	-150,28	
Verpflichtungsermächtigungen			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumentiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
D. Erläuterungen zu 2. A-C								

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Personalverwaltung, IT und Organisation sowie innere Dienste, Aufstellung und Vollzug der Haushalte, Projektfinanzierungen, Controlling, Zuwendungsangelegenheiten, Behörden des EU-Programms EFRE, abteilungsübergreifende Aufgaben, Gender-Beauftragte.

Diese Produktgruppe beinhaltet die zentralen Dienste für alle Bereiche des Ressorts Wirtschaft, Häfen und Transformation.

Strategische Ziele

Z1: Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit des Ressorts hinsichtlich Personal- und Sachmittelausstattung.

Z2: Wahrnehmung der Ressourcenverantwortung für die Bereiche Wirtschaft, Arbeit und Europa.

Auftragsgrundlage

- Personalrechtliche Vorschriften
- Deputationsgesetz, Geschäftsordnungen von Bürgerschaft, Senat etc.
- Haushaltrechtliche Vorschriften
- EU-Vorschriften

Zuzuordnende Kapitel

3700; 3701

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:								
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises		Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises						
<input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben <input type="checkbox"/> pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben								
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumentive Einnahmen	0	869	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	595	581	581	562	562	593	606	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	595	581	581	562	562	593	606	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	210	210	210	210	210	
Gesamteinnahmen	595	1.450	791	772	772	803	816	
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	7	12	6	6	6	1	1	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	1.211	1.332	1.332	1.344	1.344	1.332	1.332	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	1.211	1.332	1.332	1.344	1.344	1.332	1.332	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-2.787	-310	-310	-1.876	-1.876	
Gesamtausgaben	1.218	1.344	-1.449	1.040	1.040	-543	-543	
Saldo	-623	106	2.240	-268	-268	1.346	1.359	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	48,85	107,89	-54,59	74,23	74,23	-147,88	-150,28	
Verpflichtungsermächtigungen			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumentiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
D. Erläuterungen zu 2. A-C								

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

bundesgesetzliche,

landesverfassungsrechtliche oder

sonstige Auftragsgrundlage

Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Zur Erfüllung der öffentlichen strukturpolitischen Aufgaben in den Bereichen der Wirtschaftsförderung haben Land und Stadtgemeinde Bremen Sondervermögen errichtet (Gewerbe- u. Veranstaltungsfächen, Überseestadt) und öffentliche wirtschaftsfördernde Unternehmen in privatrechtlicher Form gegründet oder sich an solchen beteiligt.

Strategische Ziele

- Z1: Die Sondervermögen dienen dem Zweck, die ihm zugewiesenen und die hinzukommenden Grundstücke und Flächen, Gebäude und bauliche Anlagen nach kaufmännischen Grundsätzen zu bewirtschaften, zu erhalten, zu entwickeln und zu verwerten.
- Z2: Die Ziele der Unternehmungen orientieren sich an: Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen, die Finanzierung von Maßnahmen der Wirtschaftsförderung sowie zu Attraktivierung und Belebung des Tourismus, des Marktgeschehens und der Infrastruktur.

Auftragsgrundlage

- Geschäftsverteilung im Senat
- Errichtungsgesetze über die Sondervermögen,
- Bremisches Gesetz für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinden
- Gesellschaftsverträge der Gesellschaften,
- Beleihungsgesetz
- Dienstleistungs- und Geschäftsbesorgungsverträge
- § 65 Landeshaushaltsoordnung (Beteiligung an privatrechtlicher Unternehmen)

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumentive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumentiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
D. Erläuterungen zu 2. A-C								

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
--	----------	----------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Z1: Die Sondervermögen dienen dem Zweck, die ihm zugewiesenen und die hinzukommenden Grundstücke und Flächen, Gebäude und bauliche Anlagen nach kaufmännischen Grundsätzen zu bewirtschaften, zu erhalten, zu entwickeln und zu verwerten.

Vermarktung von Gewerbeflächen (SV)	[HAR]	9	4	9	14	9	11	9
Erschließung neuer Gewerbeblächen (SV)	[HAR]	2	13	17	2	49	22	2

Z2: Die Ziele der Unternehmungen orientieren sich an: Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen, die Finanzierung von Maßnahmen der Wirtschaftsförderung sowie zu Attraktivierung und Belebung des Tourismus, des Marktgeschehens und der Infrastruktur.

Besucher Universum Science Center HB	[ST]	278.234,000	260.843,000	200.000,000	223.000,000	171.000,000	235.000,000	235.000,000
--------------------------------------	------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Mit dem Ortsgesetz über die Errichtung des Sondervermögens Gewerbeflächen vom 20.5.2003, zuletzt geändert am 20.10.2020 wurden dem Sondervermögen rückwirkend zum 1.1.2003 die im Eigentum der Stadtgemeinde Bremen stehenden Gewerbegrundstücke einschließlich ihrer wesentlichen Bestandteile innerhalb der Stadtgemeinde rechtlich zugewiesen.

Das Sondervermögen Gewerbeflächen der Stadtgemeinde Bremen gliedert sich in die Teilsondervermögen

- Gewerbeflächen in Bremen, verwaltet durch die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH,
- Veranstaltungsläden (Bürgerweide, Glocke, Weserstadion), verwaltet durch die M3B,

Die Geschäftstätigkeit des SV umfasst die Bewirtschaftung, Erhaltung und Verwertung sowie sonstige Aufgaben des Grundstücksverkehrs für bebaute und unbebaute Gewerbegrundstücke und #flächen, einschließlich der für gewerbliche Projekte erforderlichen Flächen für Ausgleichs-Ersatzmaßnahmen sowie ggf. Überhangflächen und alle damit im Zusammenhang stehenden Maßnahmen, auch das Führen von Prozessen.

Strategische Ziele

Z1: Das Sondervermögen dient dem Zweck, die ihm zugewiesenen und die durch Erwerb hinzukommenden Grundstücke und Flächen, darauf befindliche Gebäude und bauliche Anlagen nach kaufmännischen Grundsätzen zu bewirtschaften, zu erhalten und zu verwerten.

Z2: Bestandspflege und Akquisition von Firmen.

Z3: Vermarktung von Gewerbeflächen.

Z4: Einhaltung des Wirtschaftsplans.

Auftragsgrundlage

Mit dem Ortsgesetz über die Errichtung des Sondervermögens Gewerbeflächen vom 20.03.2003, zuletzt geändert am 20.10.2020 wurden dem Sondervermögen rückwirkend zum 01.01.2003 die im Eigentum der Stadtgemeinde Bremen stehenden Gewerbegrundstücke einschließlich ihrer wesentlichen Bestandteile innerhalb des Landes Bremen rechtlich zugewiesen. Das Sondervermögen Gewerbeflächen Stadt gliedert sich in die Teilsondervermögen

- Gewerbeflächen in Bremen Stadt, verwaltet durch die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH,
- Veranstaltungsläden, verwaltet durch die M3B GmbH.

Die Verwaltung durch die Gesellschaften erfolgt auf der Grundlage von Geschäftsbesorgungsverträgen.

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumentive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumentiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
D. Erläuterungen zu 2. A-C								

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
--	----------	----------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Z1: Das Sondervermögen dient dem Zweck, die ihm zugewiesenen und die durch Erwerb hinzukommenden Grundstücke und Flächen, darauf befindliche Gebäude und bauliche Anlagen nach kaufmännischen Grundsätzen zu bewirtschaften, zu erhalten und zu verwerten.

Erschließ. Gewerbefl. (TSV Gew.HB Stadt) [HAR]	2	13	8	1	46	1	1
--	---	----	---	---	----	---	---

Z2: Bestandspflege und Akquisition von Firmen.

Arbeitspl aufgr Vermarkt (TSV Gew HB S) [ST]	733,000	2.672,000	270,000	270,000	270,000	270,000	270,000
--	---------	-----------	---------	---------	---------	---------	---------

Z3: Vermarktung von Gewerbeflächen.

Vermarkt. von Gewerbefl (TSV Gew. HB S) [HAR]	7	4	8	12	8	8	8
---	---	---	---	----	---	---	---

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

bundesgesetzliche,

landesverfassungsrechtliche oder

sonstige Auftragsgrundlage

Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

Das Sondervermögen dient dem Zweck, die ihm zugewiesenen und die durch Erwerb hinzukommenden Grundstücke und Flächen, darauf befindliche Gebäude und bauliche Anlagen nach kaufmännischen Grundsätzen zu bewirtschaften, zu erhalten und zu verwerben. Für die nicht durch Eigentum finanziierbaren Aufwendungen und Investitionen erhält das Sondervermögen Zuführungen aus dem Haushalt. Die Geschäftstätigkeit der die Teilsondervermögen verwaltenden Gesellschaften des Sondervermögens umfasst die Bewirtschaftung, Erhaltung und Verwertung sowie sonstige Aufgaben des Grundstücksverkehrs für bebauten und unbebauten Gewerbegrundstücke und -flächen, einschließlich der für gewerbliche Projekte erforderlichen Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowie ggf. Überhangflächen und alle damit im Zusammenhang stehenden Maßnahmen, auch das Führen von Prozessen. Die im Haushalt veranschlagten Beträge sind zur Zweckerfüllung des Sondervermögens erforderlich.

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Dem Sondervermögen wurden zum 1. Januar 2001 die im Eigentum der Stadtgemeinde Bremen stehenden Grundstücke und Wasserflächen einschließlich ihrer wesentlichen Bestandteile innerhalb der Hafenreviere rechts der Weser zugewiesen. Hierzu gehören auch Straßenverkehrsflächen, öffentliche Grünflächen und Hafeninfrastrukturflächen. Das Sondervermögen dient dem Zweck, das Entwicklungskonzept zur Umstrukturierung der Hafenreviere rechts der Weser zu finanzieren. Die Erlöse aus der Vermietungen und Veräußerungen von Grundstücken fließen dem Sondervermögen zu.

Strategische Ziele

- Z1: Die Entwicklung des Gebietes wird gemäß der vom Senat im Juni 2000 beschlossenen Entwicklungskonzeption sowie ergänzend dem am 25.3.2003 vom Senat beschlossenen Masterplan Überseestadt durchgeführt.
- Z2: Bestandspflege und Akquisition von Firmen.
- Z3: Erschließung von Gewerbe-/Wohnbauflächen.
- Z4: Vermarktung von Gewerbe-/Wohnbauflächen.
- Z5: Einhaltung des Wirtschaftsplans.

Auftragsgrundlage

Auf der Grundlage der vom Senat im Juni 2000 beschlossenen Entwicklungskonzeption wurden dem Sondervermögen mit dem Ortsgesetz vom 19.12.2000, zuletzt geändert am 19.03.2013, zum 01.01.2001 die im Eigentum der Stadtgemeinde Bremen stehenden Grundstücke und Wasserflächen einschließlich ihrer wesentlichen Bestandteile innerhalb der Hafenreviere rechts der Weser zugewiesen. Hierzu gehören auch Straßenverkehrsflächen, öffentliche Grünflächen und Hafeninfrastrukturflächen.

Die Verwaltung des Sondervermögens erfolgt durch die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH sowie durch die bremenports GmbH & Co. KG in Bezug auf die hafenbezogenen Aufgaben auf der Grundlage von Geschäftsbesorgungsverträgen.

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumentive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumentiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
D. Erläuterungen zu 2. A-C								

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Z2: Bestandspflege und Akquisition von Firmen. Arbeitspl aufgr Vermarkt-SV Überseestadt [ST]	218,000		38,000	563,000	75,000	510,000	510,000
Z3: Erschließung von Gewerbe-/Wohnbauflächen. Erschl neuer Gew flächen SVÜberseestadt [HAR]			9	1	3	21	1
Z4: Vermarktung von Gewerbe-/Wohnbauflächen. Vermarkt. v. Gewerbefl(SV Überseestadt) [HAR]	1		1	2	1	3	1

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

bundesgesetzliche, landesverfassungsrechtliche oder sonstige Auftragsgrundlage

Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

Ergänzend zu der vom Senat im Juni 2000 beschlossenen Entwicklungskonzeption erfolgt die Entwicklung des Gebietes auf der Basis eines vom Senat am 25.03.2003 beschlossenen Masterplans Überseestadt und der jeweiligen Konkretisierung durch konkrete Bebauungspläne.

Neben der Bewirtschaftung (Vermietung, Verpachtung, Instandhaltung etc.) der dem Sondervermögen zugewiesenen Gebäude und Flächen nach kaufmännischen Grundsätzen verfolgt das Sondervermögen u.a. die folgenden Ziele:

- Bestandspflege und Akquisition von Firmen
- Erschließung von Gewerbe-/Wohnbauflächen
- Vermarktung von Gewerbe-/Wohnbauflächen
- Einhaltung des Wirtschaftsplans.

Für die nicht durch Eigenmittel finanzierten Aufwendungen und Investitionen erhält das Sondervermögen Zuführungen aus dem Haushalt.
Die im Haushalt veranschlagten Beträge sind zur Zweckerfüllung des Sondervermögens erforderlich.

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Alleinige Gesellschafterin der M3B GmbH ist die Stadtgemeinde Bremen. Die Gesellschaft erhält einen institutionellen Zuschuss der FHB. Messen, Märkte, Menschen - an drei Standorten, mitten in Bremen, sorgt die M3B GmbH seit dem 1. Januar 2018 für Handel, Erlebnis und Genuss. Das durch Zusammenschluss neu entstandene Unternehmen fasst die Marken GROSSMARKT BREMEN, BREMER RATSKELLER- Weinhandel seit 1405, MESSE BREMEN, CONGRESS BREMEN und ÖVB-Arena zusammen.

Strategische Ziele

- Z1: Die Akquisition und Durchführung von Messen, Kongressen, Tagungen, Ausstellungen und Veranstaltungen aller Art, insbesondere auf dem Gebiet der Unterhaltung, der Kultur, des Sports, des Tourismus und der sonstigen Freizeitgestaltung.
- Z2: Der Betrieb des Großmarktes (Frischezentrum) für den Absatz von Erzeugnissen der Landwirtschaft und des Gartenbaus und sonstiger Waren.
- Z3: Der Betrieb von Kleinmarkthallen, Wochenmärkten, Spezialmärkten sowie Jahrmärkten.
- Z4: Der Handel mit deutschem Wein und Sekt unter der Handelsmarke "Bremer Ratskeller" sowie die Vermietung, Nutzung und Verwaltung der überlassenen Räumlichkeiten innerhalb des denkmalgeschützten, historischen Bremer Rathauses
- Z5: Der Betrieb von Veranstaltungs- und Gastronomieeinrichtungen sowie deren Weitervermietung oder Verpachtung.

Auftragsgrundlage

- Gesellschaftsvertrag
- Beschlüsse der für Wirtschaftspolitik zuständigen Gremien
- Geschäftsverteilung im Senat

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumentive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumentiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
D. Erläuterungen zu 2. A-C								

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
--	----------	----------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Z1: Die Akquisition und Durchführung von Messen, Kongressen, Tagungen, Ausstellungen und Veranstaltungen aller Art, insbesondere auf dem Gebiet der Unterhaltung, der Kultur, des Sports, des Tourismus und der sonstigen Freizeitgestaltung.

Veranstaltungsbesucher ÖVB Arena Bürgerw [ST]	342.000,000	409.000,000	450.000,000	375.000,000	375.000,000	375.000,000	375.000,000
Besucher von Veranstaltungen/Messen* [ST]	235.000,000	301.000,000	250.000,000	300.000,000	275.000,000	275.000,000	275.000,000
Veranstaltungen M3B Bürgerweide [ST]	90,000	129,000	100,000	130,000	130,000	130,000	130,000

Z3: Der Betrieb von Kleinmarkthallen, Wochenmärkten, Spezialmärkten sowie Jahrmärkten.

Umsatz Wochenmärkte [TEU]	740,00	787,00	680,00	800,00	825,00	825,00	825,00
---------------------------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

Z4: Der Handel mit deutschem Wein und Sekt unter der Handelsmarke "Bremer Ratskeller" sowie die Vermietung, Nutzung und Verwaltung der überlassenen Räumlichkeiten innerhalb des denkmalgeschützten, historischen Bremer Rathauses

Verkaufte Flaschen (Ratskeller) [ST]	621.197,000	634.186,000	725.000,000	700.000,000	700.000,000	700.000,000	700.000,000
--------------------------------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

bundesgesetzliche, landesverfassungsrechtliche oder sonstige Auftragsgrundlage

Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

Nach der bremischen Landesverfassung hat der Staat die Pflicht, die Wirtschaft zu fördern (Art. 39 und 40 BremLV). Dieser Pflicht wird durch Veranschlagung von Mitteln für die Wirtschaftsstrukturförderung entsprochen. Langfristiges Ziel der Wirtschaftsstrukturpolitik ist es, dass die Freie Hansestadt Bremen über eine Finanzkraft verfügt, die ausreicht, einer sich entfaltenden Wirtschaft günstige Rahmenbedingungen zu bieten und für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung zu sorgen. Übergeordnetes Ziel ist die Verbesserung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit, in deren Folge die Sicherung bestehender und Schaffung neuer zukunftsfähiger und existenzsichernder Arbeitsplätze erreicht werden soll. Die Mittel werden nur für Vorhaben bereitgestellt, deren regionalwirtschaftlicher Nutzen überzeugend nachgewiesen werden konnte.

Aufgaben der M3B GmbH sind gemäß Gesellschaftsvertrag:

- Der Betrieb des Großmarktes ("Frischezentrum") für den Absatz von Erzeugnissen der Landwirtschaft und des Gartenbaus und sonstiger Waren.
- Der Betrieb von Kleinmarkthallen, Wochenmärkten, Spezialmärkten sowie Jahrmärkten.
- Der Handel mit deutschem Wein und Sekt unter der Handelsmarke "Bremer Ratskeller" sowie die Vermietung, Nutzung und Verwaltung der überlassenen Räumlichkeiten innerhalb des denkmalgeschützten, historischen Bremer Rathauses unter Beachtung der besonderen Auflagen als anerkannte UNESCO-Welterbe Stätte.
- Die Akquisition und Durchführung von Messen, Kongressen, Tagungen, Ausstellungen und Veranstaltungen aller Art, insbesondere auf dem Gebiet der Unterhaltung, der Kultur, des Sports, des Tourismus und der sonstigen Freizeitgestaltung.
- Der Betrieb von Veranstaltungs- und Gastronomieeinrichtungen sowie deren Weitervermietung oder Verpachtung.
- Die Erledigung von Aufgaben für Sondervermögen Veranstaltungsstätten der Stadt Bremen im Rahmen von Geschäftsbesorgungen.

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Gegenstand des Unternehmens (UMG) ist gemäß Gesellschaftervertrag der Betrieb sowie die Weiterentwicklung des Universums Bremen als bremisches Science Center, einem interaktiven Wissenschaftsmuseum und außerschulischem Lernort sowie einer touristischen Einrichtung. Insbesondere umfasst der Unternehmensgegenstand:

1. Betrieb eines Science Centers, das Bildung und Wissenschaft interaktiv vermittelt;
2. Konzeption, Planung und Durchführung von Ausstellungen und Veranstaltungen im Bereich Wissenschaft, Technik und Kultur;
3. Entwicklung und Umsetzung von pädagogischen Programmen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene;
4. Weiterentwicklung sowie Umbau und Erweiterung des Universum Bremen als bremisches Science Center auf Basis von Nutzungs- und Ausstellungskonzepten;
5. Kooperationen mit Bildungseinrichtungen, wissenschaftlichen Institutionen und kulturellen oder wirtschaftlichen Organisationen im In- und Ausland zur Förderung und Umsetzung gemeinsamer Projekte;
6. Sicherstellung der für den Betrieb des Science-Centers erforderlichen baulichen Strukturen

Strategische Ziele

- Z1: Stärkung des Tourismus-, Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes Bremen.
Z2: Das Universum Bremen als außerschulischen Lernort etablieren und stärken.
Z3: Das Universum als Tagungs- und Kongressstandort positionieren.
Z4: Das Universum zu einem Ort entwickeln, an dem Dialoge und Exkurse zu wirtschafts- und gesellschaftspolitische Themen mit Forschungseinrichtungen, Hochschulen, Universitäten und Unternehmen stattfinden.

Auftragsgrundlage

- Gesellschaftervertrag (31.01.2025)
- Tourismusstrategie 2026-2030
- Beschlüsse der für Wirtschaftspolitik zuständigen Gremien
- Geschäftsverteilung im Senat
- Koalitionsvertrag 2023-2027

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumentive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumentiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
D. Erläuterungen zu 2. A-C								

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Z1: Stärkung des Tourismus-, Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes Bremen.							
Besucher im Universum [ST]	278.234,000	260.843,000	200.000,000	223.000,000	171.000,000	235.000,000	235.000,000
Z3: Das Universum als Tagungs- und Kongressstandort positionieren.							
Veranstaltungen im Universum [ST]	726,000	690,000	340,000	495,000	425,000	530,000	530,000

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

bundesgesetzliche,

landesverfassungsrechtliche oder

sonstige Auftragsgrundlage

Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

Nach der bremischen Landesverfassung hat der Staat die Pflicht, die Wirtschaft zu fördern (Art. 39 und 40 BremLV). Dieser Pflicht wird durch Veranschlagung von Mitteln für die Wirtschaftsstrukturförderung entsprochen. Langfristiges Ziel der Wirtschaftsstrukturpolitik ist es, dass die Freie Hansestadt Bremen über eine Finanzkraft verfügt, die ausreicht, einer sich entfaltenden Wirtschaft günstige Rahmenbedingungen zu bieten und für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung zu sorgen. Übergeordnetes Ziel ist die Verbesserung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit, in deren Folge die Sicherung bestehender und Schaffung neuer zukunftsfähiger und existenzsichernder Arbeitsplätze erreicht werden soll. Die Mittel werden nur für Vorhaben bereitgestellt, deren regionalwirtschaftlicher Nutzen überzeugend nachgewiesen werden konnte.

Die UMG hat gemäß Gesellschaftervertrag folgende Aufgaben:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.

Betrieb eines Science Centers, das Bildung und Wissenschaft interaktiv vermittelt; Konzeption, Planung und Durchführung von Ausstellungen und Veranstaltungen im Bereich Wissenschaft, Technik und Kultur; Entwicklung und Umsetzung von pädagogischen Programmen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene; Weiterentwicklung sowie Umbau und Erweiterung des Universum Bremen als bremisches Science Center auf Basis von Nutzungs- und Ausstellungskonzepten; Kooperationen mit Bildungseinrichtungen, wissenschaftlichen Institutionen und kulturellen oder wirtschaftlichen Organisationen im In- und Ausland zur

Förderung und Umsetzung gemeinsamer Projekte;

- 6.

Sicherstellung der für den Betrieb des Science-Centers erforderlichen baulichen Strukturen

Die FHB hält alle Gesellschafteranteile an der UMG.

81.02 Hafenwirtschaft / Hafeninfrastruktur (S)

- 81.02.01 Hafenwirtschaft / Hafeninfrastruktur (S)**
- 81.02.02 Hafenbehörde (S)**

81.99 Eigengesellsch., SV, Stift. und AöR (S)

- 81.99.01 Sondervermögen Häfen (S)**
- 81.99.10 bremenports GmbH & Co KG (S)**
- 81.99.11 bremenports Beteiligungs-GmbH (S)**
- 81.99.14 Flughafen Bremen GmbH (S)**
- 81.99.15 Fähren Bremen-Stedingen GmbH (S)**

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Strategische Ziele

Auftragsgrundlage

Zuzuordnende Kapitel

3801; 3854

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumtive Einnahmen	6.242	6.881	6.089	6.769	6.792	7.042	7.042	
Investive Einnahmen	6.484	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	67.353	39.770	36.200	36.200	36.200	36.200	36.200	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	67.353	39.770	36.200	36.200	36.200	36.200	36.200	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	1.110	3.143	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	81.189	49.794	42.289	42.969	42.992	43.242	43.242	
Personalausgaben	5.602	6.362	5.746	5.769	5.771	5.773	5.776	
Sonst. konsumtive Ausgaben	27.433	32.164	35.462	37.438	38.205	39.389	40.234	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	53.949	52.001	29.352	48.045	48.201	21.050	21.050	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	1.611	3.420	277	226	226	277	277	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	1.611	3.420	277	226	226	277	277	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	3.241	31	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-3.923	0	0	-3.710	-3.710	
Gesamtausgaben	91.836	93.978	66.914	91.478	92.403	62.779	63.627	
Saldo	-10.647	-44.184	-24.625	-48.509	-49.411	-19.537	-20.385	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	88,41	52,98	63,20	46,97	46,53	68,88	67,96	
Verpflichtungsermächtigungen			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			32.000	14.110	17.778			

B. Personaldaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
D. Erläuterungen zu 2. A-C								

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Sicherstellung des reibungslosen Hafenbetriebes in Bremen und Bremerhaven incl. Planung und Neubau von Hafenanlagen in den Fachbereichen Wasserbau, Straßen- und Tiefbau, Elektro- und Maschinenbau, Eisenbahnbau, Hochbau, Substanzerhaltung und Baggerungen.

Strategische Ziele

- Z1: Hafeninfrastruktur an veränderte Nutzungsanforderungen und hinsichtlich Flächenoptimierungen und Produktivitätssteigerung anpassen.
- Z2: Hafen- und Logistikwirtschaft bei den Themen Prozessoptimierungen Umschlag, innovative Logistikdienstleistungen und Sicherheit unterstützen. Profil Bremens als bedeutenden Reederei- und Schifffahrtsstandort schärfen. Hafenhinterlandanbindung verbessern.
- Z3: Hafennähe und wertschöpfungsstarke Ansiedlungspotenziale identifizieren und durch Ansiedlungsstrategien befördern / gewerbliche Wirtschaft und Hafenwirtschaft verzähnen.
- Z4: Harmonisierung der Anforderungen der europäischen Flora-Fauna-Habitat-, der Wasserrahmenrichtlinie, der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie und der Interessen der Hafenwirtschaft und des Schiffsverkehrs.
- Z5: Die langfristigen Perspektiven werden im Rahmen des "Strukturkonzepts Land Bremen 2015" definiert und weitergeführt. (Senatsbeschluss vom 15.07.2008)

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung im Senat: "Planung, Bau und Unterhaltung von Hafenanlagen".
Hafenordnung, Hafengebührenordnung u.a.

Zuzuordnende Kapitel

3801; 3854

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumtive Einnahmen	6.242	6.881	6.089	6.769	6.792	7.042	7.042	
Investive Einnahmen	6.484	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	67.353	39.770	36.200	36.200	36.200	36.200	36.200	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	67.353	39.770	36.200	36.200	36.200	36.200	36.200	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	1.110	3.143	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	81.189	49.794	42.289	42.969	42.992	43.242	43.242	
Personalausgaben	5.602	6.362	5.746	5.769	5.771	5.773	5.776	
Sonst. konsumtive Ausgaben	27.433	32.164	35.462	37.438	38.205	39.389	40.234	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	53.949	52.001	29.352	48.045	48.201	21.050	21.050	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	1.611	3.420	277	226	226	277	277	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	1.611	3.420	277	226	226	277	277	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	3.241	31	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-3.923	0	0	-3.710	-3.710	
Gesamtausgaben	91.836	93.978	66.914	91.478	92.403	62.779	63.627	
Saldo	-10.647	-44.184	-24.625	-48.509	-49.411	-19.537	-20.385	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	88,41	52,98	63,20	46,97	46,53	68,88	67,96	
Verpflichtungsermächtigungen			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			32.000	14.110	17.778			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
D. Erläuterungen zu 2. A-C								

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die neue Struktur des Produktgruppenhaushalts sieht u.a. eine deutliche Ausweitung der Kennzahlen vor. Allerdings sind mit der Politik zusammen für den Häfenhaushalt die Kennzahlen "Hafenumschlag" (getrennt nach Bremen und Bremerhaven), "Containerumschlag in Bremerhaven" sowie die "Einnahmen aus Raumgebühren" entwickelt worden. Aussagen zu einzelnen Hafenarealen waren und sind nicht aussagekräftig, da einige Schiffe mal im Überseehafen (Stadtremisch), dann wieder im Fischereihafen (Landeshafen) oder sogar bei einem Anlauf in beiden Bereichen festmachen. Somit sind die Kennzahlen nur im Produktplan abzubilden.

Stadtgemeinde

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Sicherstellung des reibungslosen Hafenbetriebs in Bremen und Bremerhaven incl. Planung, und Neubau von Hafenanlagen in den Fachbereichen Wasserbau, Straßen- und Tiefbau, Elektro- und Maschinenbau, Eisenbahnbau, Hochbau, Substanzerhaltung und Baggerungen.

Strategische Ziele

- Z1: Hafennahe und wertschöpfungsstarke Ansiedlungspotenziale identifizieren und durch Ansiedlungsstrategien befördern / gewerbliche Wirtschaft und Hafenwirtschaft verzehnen.
- Z2: Wirtschaftlichen Einsatz von Ressourcen unter Beachtung späterer betrieblicher Aufwendungen, dass mit einem Minimum an Mitteleinsatz die optimale Wirkung erzielt wird (u.a. durch Schadstoffminimierungen sowie Reduzierung der Baggermengen).
- Z3: Steigerung der Umschlagsmengen zur Erzielung höherer Einnahmen (Hafengebühren, Steuern usw.).
- Z4: Administrative Ziele (Kundenorientierung): Durch moderne Anlagen den weltweiten Güterverkehr sichern und schnellen Umschlag und weitergehende Distribution anbieten.
- Z5: Mitarbeitergerechte Ziele (Mitarbeiterorientierung): Moderne sichere Anlagen / Arbeitsplatzsicherung.

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung im Senat: "Planung, Bau und Unterhaltung von Hafenanlagen".
Hafenordnung, Hafengebührenordnung u.a.

Zuzuordnende Kapitel

3801

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:								
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises		Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises						
<input type="checkbox"/> freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben <input checked="" type="checkbox"/> pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben		<input checked="" type="checkbox"/> staatliche Auftragsangelegenheiten						
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	6.484	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	67.332	39.750	36.200	36.200	36.200	36.200	36.200	36.200
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	67.332	39.750	36.200	36.200	36.200	36.200	36.200	36.200
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	1.110	3.143	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	74.926	42.893	36.200	36.200	36.200	36.200	36.200	
Personalausgaben	5	10	9	15	15	16	16	
Sonst. konsumtive Ausgaben	21.648	25.479	29.101	30.393	31.134	32.048	32.870	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	53.933	51.974	29.302	47.995	48.151	21.000	21.000	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	1.611	3.420	277	226	226	277	277	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	1.611	3.420	277	226	226	277	277	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	3.241	31	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	-3.923	0	0	-3.710	-3.710	
Gesamtausgaben	80.438	80.914	54.766	78.629	79.526	49.631	50.453	
Saldo	-5.512	-38.021	-18.566	-42.429	-43.326	-13.431	-14.253	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	93,15	53,01	66,10	46,04	45,52	72,94	71,75	
Verpflichtungsermächtigungen			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumtiv			0	0	0			
Investiv			32.000	14.110	17.778			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
D. Erläuterungen zu 2. A-C								

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Die neue Struktur des Produktgruppenhaushalts sieht u.a. eine deutliche Ausweitung der Kennzahlen vor. Allerdings sind mit der Politik zusammen für den Häfenhaushalt die Kennzahlen "Hafenumschlag" (getrennt nach Bremen und Bremerhaven), "Containerumschlag in Bremerhaven" sowie die "Einnahmen aus Raumgebühren" entwickelt worden. Aussagen zu einzelnen Hafenarealen waren und sind nicht aussagekräftig, da einige Schiffe mal im Überseehafen (Stadtremisch), dann wieder im Fischereihafen (Landeshafen) oder sogar bei einem Anlauf in beiden Bereichen festmachen. Somit sind die Kennzahlen nur im Produktplan abzubilden.

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

bundesgesetzliche,

landesverfassungsrechtliche oder

sonstige Auftragsgrundlage

Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

Erfüllung des staatlichen Auftrags, entsprechend der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung den reibungslosen Hafenbetrieb sicherzustellen (s.o.).
Wirtschaftlichen Einsatz von Ressourcen. Ressourcen unter Beachtung späterer betrieblicher Aufwendungen so einsetzen, dass mit einem Minimum an Mitteleinsatz die optimale Wirkung erzielt wird (u.a. durch Schadstoffminimierungen sowie Reduzierung der Baggermengen). Steigerung der Umschlagsmengen zur Erzielung höherer Einnahmen (Hafengebühren, Steuern usw.).
Administrative Ziele (Kundenorientierung): Durch moderne Anlagen den weltweiten Güterverkehr sichern und schnellen Umschlag und weitergehende Distribution anbieten.
Mitarbeitergerechte Ziele (Mitarbeiterorientierung): Moderne sichere Anlagen / Arbeitsplatzsicherung.

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Erfüllung der hoheitlichen Aufgabenstellungen u.a. im Bereich der Hafenbehörden Bremerhaven und Bremen, der Hafensicherheit, der Gefahrenabwehr, der Schleusen und Seemannsämter im 24-Stunden Schichtdienst sowie Sicherstellung eines reibungslosen Hafenbetriebs.

Strategische Ziele

- Z1: Erfüllung des staatlichen Auftrags entsprechend der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung.
- Z2: Sicherstellung der Sicherheit und Leichtigkeit im Schiffsverkehr in den bremischen Häfen.

Auftragsgrundlage

Artikel 38 Abs. 2 LV: "Die Wirtschaft der Freien Hansestadt Bremen ist ein Glied der einheitlichen deutschen Wirtschaft und hat in ihrem Rahmen die besondere Aufgabe, Seehandel, Seeschifffahrt und Seefischerei zu pflegen."
Bremisches Hafenbetriebsgesetz, Bremische Hafenordnung, Bremische Hafengebietsverordnung u.a.

Zuzuordnende Kapitel

Stadtgemeinde

2. Ressourceneinsatz

Bei den städtischen Aufgaben handelt es sich um:								
Aufgaben des eigenen Wirkungskreises		Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises						
<input type="checkbox"/> freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben <input checked="" type="checkbox"/> pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben		<input checked="" type="checkbox"/> staatliche Auftragsangelegenheiten						
A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumentive Einnahmen	6.242	6.881	6.089	6.769	6.792	7.042	7.042	
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	21	20	0	0	0	0	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	21	20	0	0	0	0	0	
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamteinnahmen	6.263	6.901	6.089	6.769	6.792	7.042	7.042	
Personalausgaben	5.596	6.352	5.737	5.754	5.755	5.757	5.759	
Sonst. konsumentive Ausgaben	5.785	6.686	6.361	7.045	7.071	7.341	7.364	
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	16	27	50	50	50	50	50	
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Gesamtausgaben	11.397	13.065	12.148	12.849	12.876	13.148	13.173	
Saldo	-5.134	-6.164	-6.059	-6.080	-6.084	-6.106	-6.131	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	54,95	52,82	50,12	52,68	52,75	53,56	53,46	
Verpflichtungsermächtigungen			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumentiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

Stadtgemeinde

B. Personaldaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
D. Erläuterungen zu 2. A-C								

Stadtgemeinde

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
---	----------	----------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Z2: Sicherstellung der Sicherheit und Leichtigkeit im Schiffsverkehr in den bremischen Häfen.

Hafenkontrollen	[ST]	27.423,000	48.079,000	29.000,000	29.000,000	29.000,000	29.000,000
Schleusenverfügbarkeit in %	[%]		298,83	99,00	99,00	99,00	99,00

Stadtgemeinde

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

bundesgesetzliche, landesverfassungsrechtliche oder sonstige Auftragsgrundlage

Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

Erfüllung der hoheitlichen Aufgabenstellungen u.a. im Bereich der Hafenbehörden Bremerhaven und Bremen, der Hafensicherheit, der Gefahrenabwehr, der Schleusen und Seemannsämter im 24-Stunden Schichtdienst sowie Sicherstellung eines reibungslosen Hafenbetriebs

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Sicherstellung des reibungslosen Hafenbetriebs in Bremen und Bremerhaven incl. Planung, und Neubau von Hafenanlagen in den Fachbereichen Wasserbau, Straßen- und Tiefbau, Elektro- und Maschinenbau, Eisenbahnbau, Hochbau, Substanzerhaltung und Baggerungen.
Zusammenfassung der dem Produktplan zugewiesenen Eigengesellschaften und Sondervermögen.

Strategische Ziele

- Z1: Hafeninfrastruktur an veränderte Nutzungsanforderungen und hinsichtlich Flächenoptimierungen und Produktivitätssteigerung anpassen. Verbesserung der Hinterlandanbindungen.
- Z2: Hafen- und Logistikwirtschaft bei den Themen Prozessoptimierungen beim Umschlag, innovative Logistikdienstleistungen und Sicherheit unterstützen. Profil Bremens als bedeutender Reederei- und Schifffahrtsstandort schärfen.
- Z3: Hafennähe und wertschöpfungsstarke Ansiedlungspotenziale identifizieren und durch Ansiedlungsstrategien befördern / gewerbliche Wirtschaft und Hafenwirtschaft verzähnen.
- Z4: Harmonisierung der Anforderungen der europäischen Flora-Fauna-Habitat- und der Wasserrahmenrichtlinie und der Interessen der Hafenwirtschaft und des Schiffsverkehrs durch den "Integrierten Bewirtschaftungsplan Weser".
- Z5: Verantwortungsvoller Umgang mit bremischen Anlagevermögen und Haushaltssmitteln.

Auftragsgrundlage

Geschäftsverteilung im Senat "Planung, Bau und Unterhaltung von Hafenanlagen".
Hafenordnung
Hafengebührenordnung u.a.

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumentive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumentiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
D. Erläuterungen zu 2. A-C								

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
--	----------	----------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Z5: Verantwortungsvoller Umgang mit bremischen Anlagevermögen und Haushaltsmitteln.

Zuführung aus d. brem Haushalt an d. SV	[TEU]	65.579,00	128.589,00	55.171,00	83.931,00	89.306,00	57.771,00	58.331,00
Ausgezahlte Geschäftsbesorgungsentgelte	[TEU]	25.574,00	69.763,00	34.757,00	33.079,00	34.529,00	36.010,00	37.550,00

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Das im Eigentum Bremens stehende Sondervermögen Hafen dient dem Zweck, die Hafeninfrastruktur der Freien Hansestadt Bremen in Bremen und Bremerhaven nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu bewirtschaften, zu entwickeln und zu sichern.

Strategische Ziele

- Z1: Management, Buchführung und Bilanzierung des sonstigen Sondervermögen Hafen im Bereich der bremischen Häfen.
- Z2: Betrieb, Bewirtschaftung und Unterhaltung der bremischen Hafeninfrastruktur einschließlich aller Hafenbauwerke und technische Anlagen.
- Z3: Management und Vermarktung der zugeordneten Immobilien.
- Z4: Werbung und Marketing für die bremischen Häfen.

Auftragsgrundlage

Ortsgesetz über die Errichtung eines Sondervermögens Hafen (zuletzt geändert am 20.10.2020)

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumentive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumentive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumentiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
D. Erläuterungen zu 2. A-C								

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Z1: Management, Buchführung und Bilanzierung des sonstigen Sondervermögen Hafen im Bereich der bremischen Häfen.							
Geschäftsbesorgungsentgelte SV Hafen [TEU]	25.343,00	49.042,00	32.227,00	33.079,00	34.529,00	36.010,00	37.550,00
Z2: Betrieb, Bewirtschaftung und Unterhaltung der bremischen Hafeninfrastruktur einschließlich aller Hafenbauwerke und technische Anlagen.							
Zuführ. aus d. brem Haushalt an SV Hafen [TEU]	65.579,00	97.692,00	55.171,00	83.931,00	89.306,00	57.771,00	58.331,00
Raumgebühren Bremen [EUR]	40.309,00	72.747,00	35.750,00	33.500,00	33.500,00	33.500,00	33.500,00
Kajen (Bremen und Bremerhaven) in km [KM]		81	27	27	27	27	27
Z3: Management und Vermarktung der zugeordneten Immobilien.							
Mieten/Pachten, Erbbauzins, Nutzungsentg [EUR]	30.172,00	54.841,00	37.624,00	35.538,00	35.538,00	35.538,00	35.538,00

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

bundesgesetzliche, landesverfassungsrechtliche oder sonstige Auftragsgrundlage

Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

Das im Eigentum Bremens stehenden Sondervermögen Hafen dient dem Zweck, die Hafeninfrastruktur der Freien Hansestadt Bremen in Bremen und Bremerhaven nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu bewirtschaften, zu entwickeln und zu sichern.

Management, Buchführung und Bilanzierung des sonstigen Sondervermögen Hafen im Bereich der bremischen Häfen.
Betrieb, Bewirtschaftung und Unterhaltung der bremischen Hafeninfrastruktur einschließlich aller Hafenbauwerke und technische Anlagen.
Management und Vermarktung der zugeordneten Immobilien
Werbung und Marketing für die bremischen Häfen.

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die bremenports GmbH & Co KG managt treuhänderisch die Sonstigen Sondervermögen Hafen (Stadt) und Fischereihafen -Wasserseite- (Land) und akquiriert darüber hinaus nationale und internationale Kundenaufträge. Wichtige Aufgaben hierbei sind insbesondere der Bau, der Betrieb und die Unterhaltung inkl. Baggerei und Baggergutentsorgung, der Hafenbahn, sowie der den oben genannten Betrieben gewerblicher Art und Sonstigen Sondervermögen zugeordneten Infrastruktur der Freien Hansestadt Bremen (Land- und Stadtgemeinde). Weitere Tätigkeitsbereiche der Gesellschaft sind die Durchführung der Deichunterhaltung, das Bau-, Planungs-, Genehmigungs- und Projektmanagement, die Erarbeitung von Planungen für strategische Hafenentwicklungen zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes sowie die Werbung und Marketing für die Häfen der Freien Hansestadt Bremen (Land und Stadtgemeinde) und Maßnahmen zur Stärkung der Wettbewerbskraft dieser Häfen.

Strategische Ziele

- Z1: Treuhänderische Verwaltung der Sondervermögen Hafen und Fischereihafen.
- Z2: Management, Buchführung und Bilanzierung der sonstigen Sondervermögen Fischereihafen und Hafen im Bereich der bremischen Häfen.
- Z3: Betrieb, Bewirtschaftung und Unterhaltung der bremischen Hafeninfrastruktur einschließlich aller Hafenbauwerke und technische Anlagen.
- Z4: Management und Vermarktung der zugeordneten Immobilien.
- Z5: Werbung und Marketing für die bremischen Häfen.

Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag vom 08.07.2004

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumentive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumentiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
D. Erläuterungen zu 2. A-C								

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Z2: Management, Buchführung und Bilanzierung der sonstigen Sondervermögen Fischereihafen und Hafen im Bereich der bremischen Häfen.							
Geschäftsbes.-entgelte bremenports GmbH [TEU]	27.504,00	56.354,00	34.757,00	35.579,00	37.029,00	37.029,00	37.029,00
Z3: Betrieb, Bewirtschaftung und Unterhaltung der bremischen Hafeninfrastruktur einschließlich aller Hafenbauwerke und technische Anlagen.							
Hafenverfügbarkeit in % [%]		200,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Z5: Werbung und Marketing für die bremischen Häfen.							
Messeauftritte [ST]	9,000	12,000	9,000	7,000	8,000	8,000	8,000

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

bundesgesetzliche, landesverfassungsrechtliche oder sonstige Auftragsgrundlage

Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

Die im Eigentum Bremens stehenden Sondervermögen Fischereihafen und Hafen dienen dem Zweck, die Hafeninfrastruktur der Freien Hansestadt Bremen in Bremen und Bremerhaven nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu bewirtschaften, zu entwickeln und zu sichern.

Treuhänderische Verwaltung des Sondervermögen Hafen und Fischereihafen.

Management, Buchführung und Bilanzierung der sonstigen Sondervermögen Fischereihafen und Hafen im Bereich der bremischen Häfen.

Betrieb, Bewirtschaftung und Unterhaltung der bremischen Hafeninfrastruktur einschließlich aller Hafenbauwerke und technischen Anlagen.

Management und Vermarktung der zugeordneten Immobilien.

Werbung und Marketing für die bremischen Häfen.

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die bremenports GmbH & Co KG managt treuhänderisch die Sonstigen Sondervermögen Hafen (Stadt) und Fischereihafen -Wasserseite- (Land) und akquiriert darüber hinaus nationale und internationale Kundenaufträge. Wichtige Aufgaben hierbei sind insbesondere der Bau, der Betrieb und die Unterhaltung inkl. Baggerei und Baggergutentsorgung, der Hafenbahn, sowie der den oben genannten Betrieben gewerblicher Art und Sonstigen Sondervermögen zugeordneten Infrastruktur der Freien Hansestadt Bremen (Land- und Stadtgemeinde). Weitere Tätigkeitsbereiche der Gesellschaft sind die Durchführung der Deichunterhaltung, das Bau-, Planungs-, Genehmigungs- und Projektmanagement, die Erarbeitung von Planungen für strategische Hafenentwicklungen zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes sowie die Werbung und Marketing für die Häfen der Freien Hansestadt Bremen (Land und Stadtgemeinde) und Maßnahmen zur Stärkung der Wettbewerbskraft dieser Häfen.

Strategische Ziele

Z1: Die Gesellschaft ist Komplementärin ohne Einlage der bremenports GmbH & Co.KG Bremerhaven und nimmt die Geschäftsführung der bremenports GmbH und Co.KG wahr. Über diese Funktion hinaus gibt es keine weiteren operativen Geschäftstätigkeiten.

Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag der GmbH in der jeweils gültigen Fassung.

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumentive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumentive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumentiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
D. Erläuterungen zu 2. A-C								

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Da keine operativen Geschäfte getätigten werden, sind keine Leistungsangaben vorhanden.

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

bundesgesetzliche, landesverfassungsrechtliche oder sonstige Auftragsgrundlage

Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

Hält die bremischen Beteiligungen im Bereich der Häfen.

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Der Flughafen Bremen ist einer von insgesamt 22 internationalen Verkehrsflughäfen der Bundesrepublik Deutschland. Die Aufgabe des Flughafen Bremens besteht darin, eine Luftverkehrsinfrastruktur vorzuhalten und auszubauen. Der Flughafen Bremen stellt sicher, dass Bremen und sein Umland an die internationalen Luftverkehrsverbindungen angeschlossen sind. Dies beinhaltet die Anbindung an die internationale Hubs und Schaffung möglichst vieler Direktverbindungen. Ebenso ist die touristische Komponente zu fördern.

Strategische Ziele

- Z1: Steigerung der Attraktivität für Fluglinien und Passagiere.
- Z2: Bereitstellung der Start- und Landebahnen sowie der zugehörigen Infrastruktur für nationale und internationale Fluggesellschaften und deren Passagiere.

Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag der GmbH in der jeweils gültigen Fassung.

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumentive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumentiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
D. Erläuterungen zu 2. A-C								

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Z1: Steigerung der Attraktivität für Fluglinien und Passagiere.							
Abgefertigte Passagiere in 1.000	[ST]	1.814.000	2.942.000	1.805.000	2.166.000	2.233.000	2.233.000
Flugbewegungen	[ST]	27.042.000	44.969.000	29.687.000	30.152.000	30.544.000	30.544.000
Fluggesellschaften (Anzahl)	[ST]		25.000	10.000	15.000	15.000	15.000
Z2: Bereitstellung der Start- und Landebahnen sowie der zugehörigen Infrastruktur für nationale und internationale Fluggesellschaften und deren Passagiere.							
EBIT in %	[%]		11,10-	31,90-	2,70-	2,40-	2,40-
EBITDA in %	[%]		27,00	1,50-	16,30	17,80	17,80
Umsatzrentabilität in %	[%]		9,30-	17,40-	3,00-	3,30-	3,30-

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

bundesgesetzliche, landesverfassungsrechtliche oder sonstige Auftragsgrundlage

Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

Bereitstellung der Start- und Landebahnen sowie der zugehörigen Infrastruktur für nationale und internationale Fluggesellschaften und deren Passagiere.

1. Basisinformationen

Kurzbeschreibung

Die Schwerpunkte des Unternehmens sind der Betrieb von drei Fährverbindungen zwischen dem Stadtgebiet Bremen-Nord und den gegenüberliegenden niedersächsischen Gemeinden (Vegesack-Lemwerder, Blumenthal-Motzen und Farge-Berne), die Erstellung und die Unterhaltung der für den Fährbetrieb notwendigen Fähreinrichtungen und damit zusammenhängende Geschäfte. Die Gesellschaft hat für die FHB eine sehr hohe verkehrsinfrastrukturelle Bedeutung, da sie die Beförderung von Personen und Fahrzeugen über die Weser im 24-Stunden-Verkehr und an 365 Tagen im Jahr sicherstellt. Darüber hinaus hält sich die FHB die Genehmigung der Fährtarife als wichtiges Steuerungsinstrument insbesondere für die Berufspendler vor.

Strategische Ziele

- Z1: Betrieb der Fährenstellen "Farge-Berne", "Blumenthal-Motzen" und Vegesack-Lemwerder".
- Z2: Verkehrliche Anbindung des niedersächsischen Umlandes an die Stadtteile in Bremen-Nord.

Auftragsgrundlage

Gesellschaftsvertrag der GmbH in der jeweils gültigen Fassung.

Zuzuordnende Kapitel

2. Ressourceneinsatz

A. Kamerale Finanzdaten (Tsd. EUR)	Ist 2023	Ist 2024	Anschlag 2025	Anschlag 2026	Anschlag 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Konsumentive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Mindereinnahme	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0	0	0	
Personalausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonst. konsumtive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Relevante Verrechnungen/Erstattungen	0	0	0	0	0	0	0	0
- Land bzw. Stadtgemeinde (intern)	0	0	0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0	0	0	0	0
Rücklagenzuführungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Globale Mehr- / Minderausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben	0	0	0	0	0	0	0	
Saldo	0	0	0	0	0	0	0	
Deckungsgrad (lfd. Rechnung) in %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Verpflichtungsermächtigungen			2025	2026	2027			
Personal			0	0	0			
Konsumentiv			0	0	0			
Investiv			0	0	0			

B. Personaldaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
Beschäftigungszielzahl	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
C. Kapazitätsdaten	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	
D. Erläuterungen zu 2. A-C								

3. Leistungsangaben

A. Kennzahlen zur Messung der Erreichung der strategischen Ziele	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
---	----------	----------	--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Z2: Verkehrliche Anbindung des niedersächsischen Umlandes an die Stadtteile in Bremen-Nord.

Anzahl der beförderten KFZ	[ST]	1.843.388,000	1.326.280,000	1.900.000,000	1.800.000,000	1.800.000,000	1.800.000,000
Anzahl der beförderten Personen	[ST]	4.219.402,000	3.050.900,000	4.400.000,000	4.200.000,000	4.200.000,000	4.200.000,000

B. Informationen aus der KLR/ Weitere Kennzahlen/Statistiken	Ist 2023	Ist 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029	

C. Erläuterungen zu 3. A+B

Darlegung der Erforderlichkeit von Ausgaben und Ausschöpfung von Einnahmequellen

bundesgesetzliche, landesverfassungsrechtliche oder sonstige Auftragsgrundlage

Hiermit wird bestätigt, dass alle Möglichkeiten zur Ausgabenbeschränkung sowie alle zum Zeitpunkt der Haushaltaufstellung möglichen Einnahmequellen eingehend geprüft und ausgeschöpft wurden.

Verkehrliche Anbindung des niedersächsischen Umlandes an die Stadtteile in Bremen-Nord durch den Betrieb der Fährenstellen "Farge-Berne", "Blumenthal-Motzen" und "Vegesack-Lemwerder".

Wirtschaft

- | | |
|------|---|
| 3700 | Behörde des Sen. für Wirtschaft, Häfen und Transformation (Wirtschaft) |
| 3701 | Allgemeine Bewilligungen für Wirtschaft |
| 3708 | Wirtschaftsförderung für Gewerbegebiete/Regionalplanung |
| 3709 | Wirtschaftsförderung für EU-Programme/Planung |
| 3751 | Gewerbeangelegenheiten |
| 3752 | Marktverwaltung |
| 3754 | Wirtschaftsförderung für Dienstleistungsfonds/Tourismus/Zentren |

Kapitel 3700
Behörde des Sen. für Wirtschaft, Häfen und Transformation (Wirtschaft)

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
3700		Behörde des Sen. für Wirtschaft, Häfen und Transformation (Wirtschaft)			
EINNAHMEN					
119 06-7	692	Erstattungen/Rückzahlungen von Zuwendungen	0	0	869.041
71.91.01	700		0		0
384 01-1	892	Von Hst. 0700/984 01-0 für die Wahrnehmung von	561.530	580.580	580.580
71.91.01	700	Landesaufgaben	561.530		595.470
Gesamteinnahmen Kapitel 3700			561.530	580.580	1.449.621
			561.530		595.470

Kapitel 3700
Behörde des Sen. für Wirtschaft, Häfen und Transformation (Wirtschaft)

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		

AUSGABEN

981 01-0	892 An Hst. 3020/381 00-0, Gebührenerstattung gemäß	0	0	0
71.91.01	700 der Kostentatbestände 100.02, 100.03 der Allgemeinen Kostenverordnung	0	0	0

986 01-1	892 An Hst. 0700/386 01-5 für die Wahrnehmung von	1.344.440	1.332.320	1.332.320
71.91.01	700 Gemeindeaufgaben	1.344.440		1.211.200

Gesamtausgaben Kapitel 3700	1.344.440	1.332.320	1.332.320
	1.344.440		1.211.200

Abschluss Kapitel 3700

Gesamteinnahmen Kapitel 3700	561.530	580.580	1.449.621
	561.530		595.470
Zuschuss/Überschuss	-782.910	-751.740	117.301
	-782.910		-615.730

Kapitel 3701
Allgemeine Bewilligungen für Wirtschaft

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
3701		Allgemeine Bewilligungen für Wirtschaft			
EINNAHMEN					
371 10-0	883	Globale Mehreinnahme Gebührenanhebung	210.000	210.000	0
71.91.01	700		210.000		0
Gesamteinnahmen Kapitel 3701			210.000	210.000	0
			210.000		0

Kapitel 3701
Allgemeine Bewilligungen für Wirtschaft

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
AUSGABEN					
441 11-6	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	80.000	36.020	66.128
71.04.01	700	und dgl. (Gewerbe- und Marktangelegenheiten)	82.400		33.886
	928				
532 61-8	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	0	0	836
71.91.01	700		0		578
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
539 97-3	061	An das Finanzamt abzuführende Umsatzsteuer	0	0	2.139
71.91.01	700		0		0
686 02-0	651	Mitgliedsbeiträge	6.150	6.000	9.360
71.91.01	700		6.150		6.240
919 01-6	851	Zuführung an die Budgetrücklage	0	0	0
71.91.01	700		0		0
	900				
972 00-6	883	Ressortbezogene globale Minderausgaben	0	-2.477.430	0
71.91.01	900		0		0
972 10-3	883	Ressortbezogene globale Minderausgaben	-310.000	-310.000	0
71.91.01	700	Anteil Landesprogramme	-310.000		0
Gesamtausgaben Kapitel 3701			-223.850	-2.745.410	78.463
			-221.450		40.704
<hr/>					
Abschluss Kapitel 3701					
Gesamteinnahmen Kapitel 3701			210.000	210.000	0
			210.000		0
<hr/>					
Zuschuss/Überschuss			433.850	2.955.410	-78.463
			431.450		-40.704
<hr/>					

Kapitel 3708
Wirtschaftsförderung für Gewerbeflächen/Regional- planung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			2027	EUR	
3708		Wirtschaftsförderung für Gewerbeflächen/Regional- planung			
EINNAHMEN					
119 11-2	165	Einnahmen des Geologischen Dienstes	0	0	61.443
71.03.01	700	aus hoheitlicher Tätigkeit Siehe zu 632 10-3.	0	0	0
129 11-8	165	Einnahmen des Geologischen Dienstes	0	0	96.070
71.03.01	700	aus wirtschaftlicher Tätigkeit Siehe zu 632 10-3.	0	0	21.510
236 01-1	332	Erstattungen von Krankenkassen nach dem	0	0	0
71.03.01	700	Aufwendungsausgleichsgesetz 925	0	0	9.372
Gesamteinnahmen Kapitel 3708			0	0	157.513
			0	0	30.882

Kapitel 3708
Wirtschaftsförderung für Gewerbeflächen/Regional- planung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
AUSGABEN					
428 10-7	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer,	0	0	0
71.03.01	700	Klimaschutzmanagerinnen und Klimaschutzmanager,	0		114.887
	925	HF Klimaschutz Nr. 148			
		1. Gegenseitig deckungsfähig mit 532 61-3.			
		2. Einsparungen sind bis zu einer Höhe von 100.000 EUR nur mit Zustimmung des Senators für Finanzen und darüber hinaus mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
		3. Die Mittel sind übertragbar.			
532 61-3	332	Klimaschutzmanager:innen - An Performa Nord,	0	0	0
71.03.01	700	Entgelte für Dienstleistungen -	0		209
		HF Klimaschutz Nr. 148			
		Siehe zu 428 10-7.			
632 10-3	165	Geologischer Dienst	0	110.000	264.513
71.03.01	700		0		122.043
		Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 11-2 und 129 11-8 geleistet werden.			
682 50-0	692	Zuschüsse zur Förderung der GVZ-	29.730	29.000	29.000
71.03.01	700	Entwicklungsgesellschaft	29.730		42.500
884 31-5	812	Gesellschaftereinlage GG Achim-West	0	0	17.781
71.03.01	700		0		0
884 35-8	813	An das Sondervermögen Gewerbeflächen für	6.950.000	7.567.400	7.597.892
71.03.01	700	Erschließungsmaßnahmen	6.750.000		6.273.828
		Gegenseitig deckungsfähig mit 884 37-4			
		Verpflichtungsermächtigung:			
			2026	2027	
		Anschlag:	9.000.000 EUR	Anschlag:	9.000.000 EUR
		Abdeckung:		Abdeckung:	
		2027	1.400.000 EUR	2028	1.400.000 EUR
		2028	2.800.000 EUR	2029	2.800.000 EUR
		2029	4.800.000 EUR	2030	4.800.000 EUR
		2030ff	0 EUR	2031ff	0 EUR
884 36-6	332	Zuwendungen an die WFB für Solar Cities	0	0	0
71.03.01	700		0		329.119
884 37-4	813	Zuweisungen für Bestandsentwicklung und	500.000	390.000	414.764
71.03.01	700	Nachhaltigkeit in Gewerbegebieten	500.000		961.450
		siehe zu 884 35-8.			
		Verpflichtungsermächtigung:			
			2026	2027	
		Anschlag:	1.000.000 EUR	Anschlag:	1.000.000 EUR
		Abdeckung:		Abdeckung:	
		2027	150.000 EUR	2028	150.000 EUR
		2028	150.000 EUR	2029	150.000 EUR
		2029	700.000 EUR	2030	700.000 EUR
		2030ff	0 EUR	2031ff	0 EUR
884 40-4	813	An das Sondervermögen Überseestadt für	6.274.000	2.627.000	1.982.760
71.03.01	700	Erschließungsmaßnahmen	6.274.000		1.505.100
		Verpflichtungsermächtigung:			
			2026	2027	
		Anschlag:	11.000.000 EUR	Anschlag:	11.000.000 EUR
		Abdeckung:		Abdeckung:	
		2027	3.000.000 EUR	2028	3.000.000 EUR
		2028	3.000.000 EUR	2029	3.000.000 EUR
		2029	3.000.000 EUR	2030	3.000.000 EUR
		2030ff	2.000.000 EUR	2031ff	2.000.000 EUR
892 30-0	692	Vor- und Nachlaufkosten bei Erschließungsmaßnahmen	20.000	20.000	6.035
71.03.01	700		20.000		25.770

Kapitel 3708
Wirtschaftsförderung für Gewerbeflächen/Regional- planung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
893 11-0	681	Ausbau der Infrastruktur -Alter Campingplatz-	0	750.000	4.226
71.03.01	700	zur Förderung der Jugendverbandsarbeit durch den Ausbau des Alten Campingplatzes (Fraktionsmittel) Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.	0	0	0
986 35-5	892	An Hst. 0700/386 54-6, Erstattung von Personal-	0	0	96.758
71.03.01	700	ausgaben (Gewerbeflächen/Regionalplanung) Die Mittel sind übertragbar.	0	0	92.159
Gesamtausgaben Kapitel 3708			13.773.730 13.573.730	11.493.400	10.413.729 9.467.065
Abschluss Kapitel 3708					
Gesamteinnahmen Kapitel 3708			0 0	0	157.513 30.882
Zuschuss/Überschuss			-13.773.730 -13.573.730	-11.493.400	-10.256.216 -9.436.183

Kapitel 3709
Wirtschaftsförderung für EU-Programme/Planung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
3709		Wirtschaftsförderung für EU-Programme/Planung			
EINNAHMEN					
119 06-0	692	Erstattungen/Rückzahlungen von Zuwendungen	0	0	16.501
71.03.03	700		0		51.798
359 01-0	851	Entnahme aus der Budgetrücklage	0	0	0
71.03.03	700		0		0
	900				
359 03-6	851	Entnahme aus der investiven Budgetrücklage	0	0	300.000
71.03.03	700		0		911.984
	900				
384 20-0	892	Von Hst. 0709/984 91-8, Kostenerstattung für	3.495.950	3.495.950	3.495.950
71.03.03	700	Wirtschaftsförderung	3.495.950		3.495.950
Gesamteinnahmen Kapitel 3709			3.495.950	3.495.950	3.812.451
			3.495.950		4.459.732
<hr/>					

Kapitel 3709
Wirtschaftsförderung für EU-Programme/Planung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
AUSGABEN					
891 91-9	692	Baufachtechnische Zuwendungsprüfung	0	0	4.784
71.03.03	700		0		18.022
919 01-5	851	Zuführung an die Budgetrücklage	0	0	0
71.03.03	700		0		0
	900				
919 03-1	851	Zuführung an die investive Budgetrücklage	0	0	698.158
71.03.03	700		0		253.616
	900				
986 91-0	892	An Hst. 0709/386 91-3, Kostenerstattung für	19.284.400	19.284.400	19.284.400
71.03.03	700	Wirtschaftsförderung	19.284.400		19.284.400
Gesamtausgaben Kapitel 3709			19.284.400	19.284.400	19.987.342
			19.284.400		19.556.037
Abschluss Kapitel 3709					
Gesamteinnahmen Kapitel 3709			3.495.950	3.495.950	3.812.451
			3.495.950		4.459.732
Zuschuss/Überschuss			-15.788.450	-15.788.450	-16.174.891
			-15.788.450		-15.096.305

Kapitel 3751
Gewerbeangelegenheiten

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag	Anschlag	IST		
			2026 2027	2025	2024 2023		
EUR							
3751 Gewerbeangelegenheiten							
EINNAHMEN							
111 20-6 71.04.01	011	Gebühren für Gewerbeanmeldungen 700	176.420 176.420	171.300	158.295 172.622		
111 21-4 71.04.01	011	Gebühren für Gaststätten und Spielhallen 700	132.320 132.320	128.480	258.485 207.088		
111 35-4 71.04.01	011	Verwaltungsgebühren übrige Gewerbeangelegenheiten 700	192.960 192.960	187.360	159.983 188.792		
111 38-9 71.04.01	011	Gebühren für Gewerbeauskünfte 700	32.770 32.770	31.820	14.330 21.570		
111 42-7 71.04.01	011	Geldbußen Schwarzarbeit 700	0 0	0	34.854 54.004		
111 50-8 71.04.01	011	Gebühren nach dem Prostituiertenschutzgesetz 700	14.560 14.560	14.140	11.129 7.636		
Gesamteinnahmen Kapitel 3751			549.030 549.030	533.100	637.075 651.711		

Kapitel 3751
Gewerbeangelegenheiten

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
AUSGABEN					
422 11-2	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten	814.830	494.600	862.845
71.04.01	700	(Gewerbeangelegenheiten)	811.360		791.533
	925				
428 11-0	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	690.430	652.130	810.986
71.04.01	700	(Gewerbeangelegenheiten)	687.510		789.682
	925				
443 11-0	011	Kosten für ärztl. Untersuchungen und Verordnungen	300	380	144
71.04.01	700	(Gewerbeangelegenheiten)	300		216
	Gegenseitig deckungsfähig mit 3752/443 11-3.				
511 00-0	011	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstat-	57.210	52.640	31.375
71.04.01	700	tungs-/ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	57.290		74.874
514 01-7	011	Unterhaltung von Dienstfahrzeugen	2.160	1.050	685
71.04.01	700		2.160		718
514 02-5	011	Treibstoff für Dienstfahrzeuge	0	1.050	478
71.04.01	700		0		804
517 00-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und	32.310	31.520	33.705
71.04.01	700	Räume	32.310		34.151
518 01-2	011	Mieten und Pachten für Grundstücke	0	0	0
71.04.01	700		0		0
518 05-5	011	Kosten für Dienstfahrzeuge	6.990	6.820	3.540
71.04.01	700		6.990		7.164
526 01-5	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	3.130	3.000	6.484
71.04.01	700		3.130		24.899
527 01-1	011	Reisekostenvergütungen	0	50	4.696
71.04.01	700		0		3.996
	924				
531 00-0	011	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	43.382
71.04.01	700		0		11.035
531 20-5	012	Sachkosten für das Prostitutionsschutzgesetz	125.500	120.000	46.154
71.04.01	700	(ProstSchG)	125.500		26.584
532 61-9	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	5.500	5.070	7.212
71.04.01	700		5.420		7.365
	1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.				
532 71-6	012	An Performa Nord, Entgelte für	0	0	0
71.04.01	700	Dienstreiseabrechnungen	0		0

Kapitel 3751
Gewerbeangelegenheiten

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
539 99-0	011	Vermischte Verwaltungsaufgaben	0	0	26.057
71.04.01	700		0		1.020
986 01-6	892	An Hst. 0682/386 65-7 für Geobasisdaten und	0	0	1.743
71.04.01	700	Auskünfte	0		0
 Gesamtausgaben Kapitel 3751			1.738.360	1.368.310	1.879.484
			1.731.970		1.774.040
<hr/>					
Abschluss Kapitel 3751					
 Gesamteinnahmen Kapitel 3751			549.030	533.100	637.075
			549.030		651.711
<hr/>					
 Zuschuss/Überschuss			-1.189.330	-835.210	-1.242.409
			-1.182.940		-1.122.328
<hr/>					

Kapitel 3752
Marktverwaltung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
3752		Marktverwaltung			
EINNAHMEN					
111 00-5 011 Marktgebühren					
71.04.02	700		2.248.260	2.212.030	914.447
111 10-2 011 Festsetzungsgebühren					
71.04.02	700		16.640	16.160	28.705
111 12-9 011 Gebührenanteil für Personal					
71.04.02	700	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 12-4, 428 12-2, 441 12-9, 443 12-1 und 634 12-1.	0	0	0
119 00-6 011 Sonstige Verwaltungseinnahmen					
71.04.02	700		0	151.500	0
119 20-0 012 Vom Haushalt zu erstattende Umsatzsteuer					
71.04.02	700		256.030	0	0
236 00-2 011 Erstattungen von Krankenkassen nach dem					
71.04.02	700 Aufwendungsausgleichsgesetz		0	0	0
Gesamteinnahmen Kapitel 3752					
			2.520.930	2.379.690	943.152
			2.520.930		911.799

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
AUSGABEN					
422 11-6	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten	0	100.080	66.891
71.04.02	700	(Marktangelegenheiten)	0		70.120
	925				
422 12-4	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und	0	0	0
71.04.02	700	Beamten (refinanziert)	0		0
	925				
		1. Ausgaben bei 422 12-4, 428 12-2, 441 12-9, 443 12-1 und 634 12-1 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 111 12-9 geleistet werden.			
		2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 12-2, 441 12-9, 443 12-1 und 634 12-1.			
428 11-4	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	255.540	358.610
71.04.02	700	(Marktangelegenheiten)	0		270.722
	925				
428 12-2	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
71.04.02	700	(refinanziert)	0		0
	925				
		Siehe zu 422 12-4.			
441 12-9	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	0	0	0
71.04.02	700	und dgl. (refinanziert)	0		0
	928				
		Siehe zu 422 12-4.			
443 11-3	011	Kosten für ärztl. Untersuchungen und Verordnungen	140	100	72
71.04.02	700	(Marktangelegenheiten)	140		0
		Siehe zu 3751/443 11-0.			
443 12-1	011	Kosten für ärztl. Untersuchungen und Verordnungen	0	0	0
71.04.02	700	(refinanziert)	0		0
		Siehe zu 422 12-4.			
511 00-3	011	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstat-	45.140	44.920	27.782
71.04.02	700	tungs-/ausrüstungs-/sonst.Gebrauchsgegenstände	45.160		31.749
517 00-1	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und	42.270	42.210	18.585
71.04.02	700	Räume	42.270		26.053
518 00-8	011	Mieten und Pachten für Grundstücke	77.120	75.240	0
71.04.02	700		77.120		0
		Gegenseitig deckungsfähig mit 986 00-1.			
518 05-9	011	Kosten für Dienstfahrzeuge	0	0	0
71.04.02	700		0		0
526 00-0	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	13.260	13.180	0
71.04.02	700		13.260		-717
527 00-7	011	Reisekostenvergütungen	260	250	815
71.04.02	700		260		1.293
	924				

Kapitel 3752
Marktverwaltung

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023		
			EUR				
531 00-4	011	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	540	530	7.243		
71.04.02	700		540		288		
531 01-2	011	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	-12.808		
71.04.02	700	(veranlagte Gewerbesteuer, BgA Marktverwaltung)	0		0		
532 36-1	011	Kosten für Märkte	3.164.280	1.458.150	2.417.392		
71.04.02	700		3.164.280		1.977.194		
532 61-2	012	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	1.190	1.100	1.542		
71.04.02	700		1.170		1.406		
	1.	Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.					
	2.	Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.					
	3.	Die Mittel sind nicht übertragbar.					
532 71-0	012	An Performa Nord, Entgelte für	0	0	0		
71.04.02	700	Dienstreiseabrechnungen	0		0		
539 20-0	011	An den Haushalt abzuführende Umsatzsteuer	0	0	-60.669		
71.04.02	700		0		-88.807		
634 12-1	011	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge	0	0	0		
71.04.02	700		0		0		
	Siehe zu 422 12-4.						
700 01-9	011	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere	11.400	11.400	0		
71.04.02	700	Instandsetzungen	11.400		0		
	Gegenseitig deckungsfähig mit 986 01-0.						
986 00-1	892	An Hst. 0700/386 51-1, Kostenerstattung für die	0	0	72.220		
71.04.02	700	Miete des Objektes Sögestr. 31/33	0		75.000		
	Siehe zu 518 00-8.						
986 01-0	892	An Hst. 0700/386 05-0, Kostenerstattung für	0	0	0		
71.04.02	700	Umbauten des Objektes Sögestr. 31/33	0		0		
	Siehe zu 700 01-9.						
Gesamtausgaben Kapitel 3752			3.355.600	2.002.700	2.897.674		
			3.355.600		2.364.300		
			_____	_____	_____		
Abschluss Kapitel 3752							
Gesamteinnahmen Kapitel 3752			2.520.930	2.379.690	943.152		
			2.520.930		911.799		
			_____	_____	_____		
Zuschuss/Überschuss			-834.670	376.990	-1.954.523		
			-834.670		-1.452.501		
			_____	_____	_____		

Kapitel 3754
Wirtschaftsförderung für Dienstleistungsfonds/ Tourismus/Zentren

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			2027	EUR	
3754		Wirtschaftsförderung für Dienstleistungsfonds/ Tourismus/Zentren			
EINNAHMEN					
111 01-0	011	Verwaltungsgebühren (BID)	0	0	1.900
71.03.02	700		0		1.900
111 20-7	651	Anliegerbeiträge zur Errichtung des Innovations-	70.000	70.000	130.242
71.03.02	700	bereichs "Ansgaritorkirchhof" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 686 20-0.	70.000		70.000
111 22-3	651	Anliegerbeiträge zur Errichtung des Innovations-	120.000	120.000	110.087
71.03.02	700	bereichs "Sögestraße" Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 686 22-6.	120.000		124.119
124 10-4	182	Entgelte und Pachten aus Werbeanlagen	1.000.000	0	0
71.03.02	700	Mehreinnahmen sind zweckgebunden zur Deckung von Mehrausgaben bei 686 15-3 sowie Ausgaben bei 671 10-5	1.000.000		0
282 10-9	183	Von Dritten für kulturelle Veranstaltungen	0	0	0
71.03.02	700	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 686 09-9.	0		0
282 30-3	652	Von Dritten für die Weiterentwicklung des	0	0	0
71.03.02	700	barrierefreien Stadtführers Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 686 16-1.	0		0
331 20-7	652	Zuweisungen vom Bund für Sanierung der Glocke	0	0	0
71.03.02	700	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 884 11-7.	0		0
381 10-7	892	Von Hst. 3970/981 10-0, Anteilige Tourismussteuer	2.435.800	2.031.410	2.134.695
71.03.02	700	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 686 71-4, 686 72-2 und 893 71-0.	2.435.800		0
Gesamteinnahmen Kapitel 3754			3.625.800	2.221.410	2.376.924
			3.625.800		196.019

Kapitel 3754
Wirtschaftsförderung für Dienstleistungsfonds/ Tourismus/Zentren

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
AUSGABEN					
531 20-6	651	Kosten für Gutachten und Organisations-	0	21.010	2.624
71.03.02	700	untersuchungen	0		622
531 25-7	652	Kosten für die Weiterentwicklung des	0	0	0
71.03.02	700	barrierefreien Stadtführers	0		0
634 10-2	645	Zuführung an das Sondervermögen Gewerbeblächen	618.830	516.740	512.300
71.03.02	700	(Veranstaltungsböden) -Sachkosten-	698.830		508.350
634 15-3	638	An die Glocke für Bauunterhaltung	0	0	0
71.03.02	700		0		184.000
671 10-5	182	Umsetzungskosten Werberechte	0	0	300.000
71.03.02	700	Siehe zu 686 15-3.	0		0
682 10-7	187	Institutionelle Förderung UMG (Sachkosten)	1.206.660	1.206.660	1.177.230
71.03.02	700	<i>Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbeitrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbeitrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.</i>	1.242.860		1.148.520
682 15-8	187	Institutionelle Förderung UMG (Personalkosten)	2.972.300	2.972.300	2.849.800
71.03.02	700	<i>Siehe Erläuterung zu 682 10-7</i>	3.061.470		2.829.080
682 20-4	182	Institutionelle Förderung Glocke-Veranstaltungs-	607.080	607.080	607.080
71.03.02	700	GmbH (Sachkosten)	625.290		893.080
		<i>Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbeitrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbeitrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.</i>			
682 21-2	182	Institutionelle Förderung Glocke-Veranstaltungs-	834.080	834.080	819.080
71.03.02	700	GmbH (Personalkosten)	859.100		554.080
		<i>Siehe Erläuterung zu 682 20-4.</i>			
682 40-9	651	Institutionelle Förderung m3b GmbH	3.531.330	3.531.330	3.982.122
71.03.02	700	(Sachkosten)	3.637.270		3.852.000
		<i>Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbeitrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbeitrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.</i>			
682 41-7	651	Institutionelle Förderung m3b GmbH	1.063.110	1.063.110	1.063.110
71.03.02	700	(Personalkosten)	1.095.000		1.063.000
		<i>Siehe Erläuterung zu 682 40-9.</i>			
682 80-8	692	City- und Stadtteilinitiativen	420.000	511.870	445.838
71.03.02	700		420.000		557.523
		<i>Gegenseitig deckungsfähig mit 986 40-8.</i>			
686 09-9	651	Förderung überregional bedeutsamer Kultur-	0	53.000	34.501
71.03.02	700	einrichtungen	0		85.644
		<i>Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 10-9 geleistet werden.</i>			

Kapitel 3754
Wirtschaftsförderung für Dienstleistungsfonds/ Tourismus/Zentren

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			2027	EUR	
686 15-3	691	Zuschüsse für attraktivitätssteigernde Massnahmen	150.000	16.760	0
71.03.02	700	(konsumtiv)	170.000		72.150
		1. Mehrausgaben bei 686 15-3 und 891 20-2, sowie Ausgaben bei 671 10-5 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei 124 10-4 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 671 10-5 und 891 20-2. 3. Rückflüsse fließen den Mitteln zu.			
686 16-1	652	Zuschuss für die Weiterentwicklung des	0	100.000	95.000
71.03.02	700	barrierefreien Stadtführers	0		85.750
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 282 30-3 geleistet werden.			
686 20-0	651	An "City-Service GmbH" für den Innovationsbereich	70.000	70.000	70.000
71.03.02	700	"Ansgaritorkirchhof"	70.000		70.000
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 111 20-7 geleistet werden.			
686 22-6	651	An "City-Service GmbH" für den Innovationsbereich	120.000	120.000	120.000
71.03.02	700	"Sögestraße"	120.000		124.083
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 111 22-3 geleistet werden.			
686 23-4	651	Institutionelle Förderung CityInitiative Bremen	328.490	328.490	300.000
71.03.02	700	Werbung e. V. (Sachkosten)	338.350		212.000
		<i>Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbeitrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbeitrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.</i>			
686 24-2	651	Institutionelle Förderung CityInitiative Bremen	334.700	334.700	277.000
71.03.02	700	Werbung e. V. (Personalkosten)	344.740		215.000
		<i>Siehe Erläuterung zu 686 23-4</i>			
686 25-0	651	Institutionelle Förderung Interessengemeinschaft	64.000	64.000	60.000
71.03.02	700	Das Viertel e. V. (Sachkosten)	65.920		43.000
		<i>Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbeitrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbeitrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.</i>			
686 26-9	651	Institutionelle Förderung Interessengemeinschaft	88.000	88.000	80.000
71.03.02	700	Das Viertel e. V. (Personalkosten)	90.640		71.000
		<i>Siehe Erläuterung zu 686 25-0</i>			
686 27-7	651	Institutionelle Förderung Vegesack Marketing e. V.	56.100	56.100	52.430
71.03.02	700	(Sachkosten)	57.780		49.000
		<i>Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbeitrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbeitrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.</i>			
686 28-5	651	Institutionelle Förderung Vegesack Marketing e. V.	267.410	267.410	243.100
71.03.02	700	(Personalkosten)	275.430		221.000
		<i>Siehe Erläuterung zu 686 27-7</i>			
686 29-3	651	Institutionelle Förderung Stadtteilmarketing	43.000	43.000	42.150
71.03.02	700	Hemelingen e. V. (Sachkosten)	44.290		35.000
		<i>Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbeitrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbeitrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.</i>			

Kapitel 3754
Wirtschaftsförderung für Dienstleistungsfonds/ Tourismus/Zentren

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
686 30-7	651	Institutionelle Förderung Stadtteilmarketing	88.000	88.000	77.850
71.03.02	700	Hemelingen e. V. (Personalkosten) <i>Siehe Erläuterung zu 686 29-3</i>	90.640		64.000
686 31-5	651	Förderung des Tourismus (konsumtiv)	0	500.000	115.496
71.03.02	700	 <i>Siehe zu 891 15-6.</i>	0		273.637
686 32-3	651	Institutionelle Förderung Neustadt	43.000	43.000	36.642
71.03.02	700	Stadtteilmanagement e. V. (Sachkosten) <i>Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.</i>	44.290		27.000
686 33-1	651	Institutionelle Förderung Neustadt	88.000	88.000	83.358
71.03.02	700	Stadtteilmanagement e. V. (Personalkosten) <i>Siehe Erläuterung zu 686 32-3</i>	90.640		82.000
686 34-0	651	Institutionelle Förderung Kultur vor Ort e. V.	58.840	58.840	57.400
71.03.02	700	(Sachkosten) <i>Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.</i>	60.610		60.000
686 35-8	651	Institutionelle Förderung Gröpelingen	58.840	58.840	57.400
71.03.02	700	Marketing e. V. (Sachkosten) <i>Innerhalb des I. Quartals darf monatlich max. 1/14 des veranschlagten Zuwendungsbetrages verausgabt werden. Liegt nach dem I. Quartal d. J. das erforderliche Testat nicht vor, wird der verbleibende Zuwendungsbetrag gesperrt. Der Senator für Finanzen kann die Sperre nach Vorlage der erforderlichen Testate aufheben.</i>	60.600		56.000
686 36-6	651	Institutionelle Förderung Kultur vor Ort e. V.	115.600	115.600	112.750
71.03.02	700	(Personalkosten) <i>siehe Erläuterung zu 686 34-0</i>	119.070		106.000
686 37-4	651	Institutionelle Förderung Gröpelingen	115.600	115.600	112.750
71.03.02	700	Marketing e. V. (Personalkosten) <i>siehe Erläuterung zu 686 35-8</i>	119.070		110.000
686 71-4	692	Förderung des Tourismus aus City-Tax (konsumtiv)	2.435.800	2.031.410	1.503.086
71.03.02	700	 1. Ausgaben bei 686 71-4, 686 72-2 und 893 71-0 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen 381 10-7 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 686 72-2 und 893 71-0.	2.435.800		0
686 72-2	692	Veranstaltungsförderung	0	0	630.000
71.03.02	700	 <i>Siehe zu 686 71-4.</i>	0		0
862 25-3	182	Darlehnsgewährung an die BWS	0	0	650.000
71.03.02	700	 <i>Rückzahlungen fließen den Mitteln zu.</i>	0		0

Kapitel 3754
Wirtschaftsförderung für Dienstleistungsfonds/ Tourismus/Zentren

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			2027	EUR	
884 10-9	813	Zuführung an das Sondervermögen Gewerbegebäuden	3.457.130	4.105.240	3.706.124
71.03.02	700	(Veranstaltungsflächen) Verpflichtungsermächtigung:	3.930.520		5.747.500
			2026	2027	
		Anschlag: Abdeckung:	8.000.000 EUR	8.000.000 EUR	
		2027	2.400.000 EUR	2028	2.300.000 EUR
		2028	2.000.000 EUR	2029	2.300.000 EUR
		2029	2.000.000 EUR	2030	2.300.000 EUR
		2030ff	1.600.000 EUR	2031ff	1.100.000 EUR
884 11-7	813	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	3.783.260	0	0
71.03.02	700	(Veranstaltungsflächen) zur Ertüchtigung d. Glocke Mehrausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 331 20-7 geleistet werden.	1.000.000		0
891 15-6	651	Investitionszuschüsse für Tourismus	460.000	200.000	82.648
71.03.02	700		460.000		535.170
		Gegenseitig deckungsfähig mit 686 31-5.			
891 20-2	692	Zuschüsse für attraktivitätssteigernde Maßnahmen	284.800	860.000	0
71.03.02	700		459.170		24.041
		Gegenseitig deckungsfähig mit 686 15-3.			
891 25-3	692	Projektförderung an die m3b GmbH (investiv)	0	0	95.504
71.03.02	700		0		392.959
		Siehe zu 3708/884 40-4.			
892 10-1	187	Zuschüsse für die Entwicklung des Domshofquartiers	0	350.000	246.576
71.03.02	700		0		0
		Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.			
893 10-8	182	Ertüchtigung Glocke	0	1.000.000	1.005.341
71.03.02	700		0		0
893 20-5	182	Institutionelle Förderung Glocke (Investitionen)	125.000	125.000	280.632
71.03.02	700		128.750		90.000
		Siehe Erläuterung zu 682 20-4.			
893 41-8	651	Institutionelle Förderung m3b GmbH (Investitionen)	480.000	480.000	480.000
71.03.02	700		494.400		310.000
		Siehe Erläuterung zu 682 40-9.			
893 71-0	651	Förderung des Tourismus aus City-Tax (investiv)	0	0	220
71.03.02	700		0		0
		Siehe zu 686 71-4.			
894 10-4	187	Institutionelle Förderung UMG (Investitionen)	200.000	200.000	200.000
71.03.02	700		206.000		160.000
		Siehe Erläuterung zu 682 10-7			
894 20-1	182	Investitionsmaßnahme Glocke	0	0	0
71.03.02	700		0		280.000
986 40-8	892	An Hst. 0754/386 40-1 für Ausgleichszahlungen im	0	0	0
71.03.02	700	Dienstleistungsfonds	0		0
		Siehe zu 682 80-8.			

Kapitel 3754
Wirtschaftsförderung für Dienstleistungsfonds/ Tourismus/Zentren

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			2027	EUR	
		Gesamtausgaben Kapitel 3754	24.568.960	23.225.170	22.667.141
			22.916.530		21.192.191
		Abschluss Kapitel 3754			
		Gesamteinnahmen Kapitel 3754	3.625.800	2.221.410	2.376.924
			3.625.800		196.019
		Zuschuss/Überschuss	-20.943.160	-21.003.760	-20.290.217
			-19.290.730		-20.996.172

Häfen

- | | |
|------|---|
| 3801 | Hafenwirtschaft/Hafeninfrastruktur und
Luftverkehrsbehörde |
| 3854 | Hafenbehörde |

Kapitel 3801
Hafenwirtschaft/Hafeninfrastruktur und Luftverkehrsbehörde

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
3801		Hafenwirtschaft/Hafeninfrastruktur und Luftverkehrsbehörde			
EINNAHMEN					
234 01-0	813 Abführung vom Sondervermögen Hafen		0	0	0
81.02.01	800		0		0
334 01-5	813 Abführung vom Sondervermögen Hafen		0	0	0
81.02.01	800		0		6.484.220
334 10-4	813 Zuweisung des SV Hafen für OTB		0	0	0
81.02.01	800		0		0
359 01-8	851 Entnahme aus der Budgetrücklage		0	0	0
81.02.01	800		0		0
	900				
359 02-6	851 Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für		0	0	0
81.02.01	800 Folgeeffekte der Altersteilzeit		0		0
	900				
359 03-4	851 Entnahme aus der investiven Budgetrücklage		0	0	0
81.02.01	800		0		1.109.860
	900				
359 04-2	851 Entnahme aus der Sonderrücklagen Baggergut		0	0	0
81.02.01	800		0		0
	900				
359 13-1	851 Entnahme aus der Sonderrücklage Projekt		0	0	3.142.796
81.02.01	800 "Wetterextreme" (Stadt) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 986 10-1.		0		0
384 10-1	892 Von Hst. 0801/984 10-0, Kostenerstattung für Häfen		36.200.000	36.200.000	39.750.000
81.02.01	800		36.200.000		41.746.780
384 15-2	892 Von Hst. 0801/984 15-0, für OTB-Ersatzprojekte		0	0	0
81.02.01	800		0		25.585.000
384 20-9	892 Von Hst. 0801.984 20-7, Globalmittel		0	0	0
81.02.01	800 Energiekrise (Fähren Bremen-Stedingen GmbH) Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 682 30-7.		0		0
Gesamteinnahmen Kapitel 3801			36.200.000	36.200.000	42.892.796
			36.200.000		74.925.860

Kapitel 3801
Hafenwirtschaft/Hafeninfrastruktur und Luftverkehrsbehörde

Titel <i>PGr.</i>	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag	Anschlag	IST
			2026 2027	2025	2024 2023
AUSGABEN					
441 11-3 81.02.01	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger-	15.000	9.000	10.196
	800	innen/-empfänger (Hafenwirtschaft/-infrastruktur)	15.450		5.401
	928				
526 10-0 81.02.01	731	Neuausschreibung Stromkonzession bremische Häfen	0	0	0
	800		0		0
634 11-6 81.02.01	813	Zuführung an das Sondervermögen Hafen (konsumtiv)	17.198.600	16.385.000	13.249.618
	800	(Sachkosten)	19.375.510		17.085.917
634 12-4 81.02.01	813	Zuführung an das Sondervermögen Hafen (konsumtiv)	5.864.000	7.300.000	7.300.000
	800	Jade-Weser-Port (Eigenkapitalzuführung)	5.489.000		0
634 20-5 81.02.01	332	Zuweisung an das Sondervermögen Hafen zur Deckung	118.460	115.570	115.750
	800	d. Mehrbelastung aus der getrennten Abwassergebühr	121.420		115.750
682 20-0 81.02.01	691	Zuschuss an den Flughafen Bremen	6.179.000	5.300.000	4.813.132
	800		5.679.000		4.502.555
682 21-8 81.02.01	691	Zuschuss an den Flughafen Bremen (PFT-Bereinigung)	1.033.000	0	0
	800		469.000		0
682 30-7 81.02.01	693	Globalmittel Energiekrise	0	0	0
	800	(Fähren Bremen-Stedingen GmbH)	0		-56.319
		Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 384 20-9 geleistet werden.			
884 22-8 81.02.01	813	An das Sondervermögen Hafen für Investitionen	21.801.120	11.803.000	21.497.000
	800		20.371.690		22.792.000
		Gegenseitig deckungsfähig mit 893 20-0. Verpflichtungsermächtigung:			
		2026	2027		
	Anschlag:	10.320.000 EUR	Anschlag:	15.000.000 EUR	
	Abdeckung:		Abdeckung:		
	2027	10.320.000 EUR	2028	15.000.000 EUR	
	2028	0 EUR	2029	0 EUR	
	2029	0 EUR	2030	0 EUR	
	2030ff	0 EUR	2031ff	0 EUR	
884 23-6 81.02.01	813	An das Sondervermögen Hafen für Grundflächen	0	0	12.326.000
	800	am Flughafen Bremen	0		0
884 24-4 81.02.01	813	An das Sondervermögen Hafen für Kajensanierung /	20.000.000	0	0
	800	Landstrom	20.000.000		0
884 25-2 81.02.01	813	An SV Hafen für Neubau Columbuskaje	0	0	13.664.000
	800		0		25.585.000
884 26-0 81.02.01	813	An SV Hafen für Ersatzneubau Kaje 66	0	0	0
	800		0		0

Kapitel 3801
Hafenwirtschaft/Hafeninfrastruktur und Luftverkehrsbehörde

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026	Anschlag 2025	IST 2024
			2027	EUR	2023
893 20-0		813 Zuschüsse an den Flughafen Bremen f. Investitionen	6.194.000	5.173.000	4.487.189
81.02.01	800		7.779.800		5.555.832
		Siehe zu 884 22-8. Verpflichtungsermächtigung:			
			2026	2027	
		Anschlag:	3.790.000 EUR	Anschlag:	2.778.100 EUR
		Abdeckung:		Abdeckung:	
		2027	3.790.000 EUR	2028	2.778.100 EUR
		2028	0 EUR	2029	0 EUR
		2029	0 EUR	2030	0 EUR
		2030ff	0 EUR	2031ff	0 EUR
893 23-5		813 An das Sondervermögen Hafen für Grundflächen	0	12.326.000	0
81.02.01	800 am Flughafen Bremen		0		0
919 01-3		851 Zuführung an die Budgetrücklage	0	0	0
81.02.01	800		0		0
	900				
919 03-0		851 Zuführung an die investive Budgetrücklage	0	0	30.615
81.02.01	800		0		97.910
	900				
919 13-7		851 Zuführung zur Sonderrücklage Projekt	0	0	0
81.02.01	800 "Wetterextreme" (Stadt)		0		3.142.796
972 00-3		883 Ressortbezogene globale Minderausgaben	0	-3.922.500	0
81.02.01	900		0		0
981 00-2		892 An Hst. 3020/381 00-0 Gebührenausstattung gemäß	0	0	0
81.02.01	800 der Kostentatbestände 100.02, 100.03 der		0		0
	Allgemeinen Kostenverordnung				
986 01-2		892 An Hst. 0800/386 01-2 für die Wahrnehmung von	225.950	277.440	277.440
81.02.01	800 Gemeindeaufgaben		225.950		1.611.280
986 10-1		892 An Hst. 0801.386 10-5 für Weitterextreme	0	0	3.142.796
81.02.01	800		0		0
	Ausgaben dürfen in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 359 13-1 geleistet werden.				
	Gesamtausgaben Kapitel 3801		78.629.130	54.766.510	80.913.737
			79.526.820		80.438.123
Abschluss Kapitel 3801					
	Gesamteinnahmen Kapitel 3801		36.200.000	36.200.000	42.892.796
			36.200.000		74.925.860
	Zuschuss/Überschuss		-42.429.130	-18.566.510	-38.020.940
			-43.326.820		-5.512.262

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag	Anschlag	IST		
			2026 2027	2025	2024 2023		
EUR							
3854 Hafenbehörde							
EINNAHMEN							
111 01-8	731 Verwaltungsgebühren		132.280	128.440	173.230		
81.02.02	854		136.180		202.771		
111 45-0	018 Einnahmen aus dem Hafenlotsdienst		395.960	384.470	475.108		
81.02.02	854 (Versorgungsbeitrag)	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 432 14-0 und 446 14-1.	407.640		476.314		
112 01-4	731 Geldbußen		34.250	33.260	1.415		
81.02.02	854		35.260		6.238		
119 50-7	731 Einnahmen aus der Dienstwagennutzung		0	0	3.933		
81.02.02	854	Siehe zu 514 03-1.	0		3.933		
119 99-0	731 Vermischte Einnahmen		42.130	40.910	58.471		
81.02.02	854		43.380		51.748		
234 55-1	731 Zuweisungen vom Sondervermögen Hafen für		6.000.000	5.341.920	5.997.879		
81.02.02	854 Personalausgaben	Zweckgebunden zur Deckung von Ausgaben bei 422 55-2, 428 55-0, 443 55-0 und 634 55-0.	6.000.000		5.341.920		
236 01-5	731 Erstattungen von Krankenkassen nach dem		0	0	0		
81.02.02	854 Aufwendungsausgleichsgesetz		0		0		
	925						
281 22-3	731 Erstattungen von Personalkosten (Arbeitnehmer)		164.780	160.000	170.678		
81.02.02	854	Siehe zu 428 54-2.	169.640		159.555		
359 02-8	851 Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für		0	0	0		
81.02.02	800 Folgeeffekte der Altersteilzeit		0		0		
	900						
384 10-3	892 Von Hst. 0627/984 19-7 Rufbereitschaft für Sofort-		0	0	20.432		
81.02.02	854 maßnahmen bei Wasserverunreinigungen	Siehe zu 428 54-2.	0		20.923		
Gesamteinnahmen Kapitel 3854			6.769.400	6.089.000	6.901.145		
			6.792.100		6.263.401		
—————							

Kapitel 3854
Hafenbehörde

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
AUSGABEN					
422 55-2	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Hafenbehörde)-refinanziert aus SV Hafen-	1.142.870	1.142.870	1.313.339
81.02.02	854	925	1.142.870		1.047.928
		1. Mehrausgaben bei 422 55-2, 428 55-0, 443 55-0 und 634 55-0 dürfen in Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei 234 55-1 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 428 55-0, 443 55-0 und 634 55-0.			
428 54-2	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	141.000	141.000	154.199
81.02.02	854	(Hafenbehörde) -refinanziert-	141.000		149.369
	925	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei 281 22-3 und der Einnahmen bei 384 10-3 geleistet werden.			
428 55-0	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.855.050	3.855.050	4.167.862
81.02.02	854	(Hafenbehörde) -refinanziert aus SV Hafen-	3.855.050		3.816.401
	925	Siehe zu 422 55-2.			
432 14-0	018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten	531.230	531.230	565.199
81.02.02	854	-Hafenlotsen- (Hafenbehörde)	531.230		519.558
	925	2026: 1. Über 157.430 € dürfen Ausgaben bei 432 14-0 und 446 14-1 in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 111 45-0 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 446 14-1. 2027: 1. Über 145.750 € dürfen Ausgaben bei 432 14-0 und 446 14-1 in Höhe der zweckgebundenen Einnahmen bei 111 45-0 geleistet werden. 2. Gegenseitig deckungsfähig mit 446 14-1.			
441 14-0	841	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger-	60.000	43.760	52.940
81.02.02	800	innen und Versorgungsempfänger (Hafenbehörde)	61.800		30.064
	928				
443 55-0	011	Kosten für ärztliche Untersuchungen u.Verordnungen	1.250	1.210	104
81.02.02	854	(Hafenbehörde) -refinanziert aus SV Hafen-	1.290		302
	925	Siehe zu 422 55-2.			
446 14-1	018	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen,	22.160	22.160	98.658
81.02.02	854	Versorgungsempfänger -Hafenlotsen- (Hafenbehörde)	22.160		32.873
	928	Siehe zu 432 14-0.			
511 01-6	731	Geschäftsbedarf	169.130	165.000	29.919
81.02.02	854		173.350		37.473
514 01-5	731	Dienst- und Schutzkleidung	7.690	7.500	9.439
81.02.02	854		7.880		9.733
514 02-3	731	Treibstoffkosten für Dienstfahrzeuge	13.070	12.750	8.190
81.02.02	854		13.400		7.623
514 03-1	731	Sonstige Kosten für Dienstfahrzeuge	43.590	42.530	49.230
81.02.02	854	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 119 50-7 geleistet werden.	44.680		30.532

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
517 00-6 81.02.02	731 854	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	85.080 87.200	83.000	91.601 91.901
517 96-0 81.02.02	731 854	Fremdleistungen	4.100 4.200	4.000	5.483 5.804
518 01-0 81.02.02	731 854	Mieten	169.130 173.350	165.000	151.211 151.615
519 04-1 81.02.02	731 854	Gebäudeunterhaltung durch das HBH Bremerhaven	2.730 2.790	2.660	10.840 2.295
521 20-8 81.02.02	731 854	Betrieb und Bewirtschaftung der Hafenanlagen	1.540 1.580	1.500	26.237 -25.682
521 25-9 81.02.02	731 854	Haltung von Fahrzeugen für den Unterhaltungsdienst	69.190 70.920	67.500	61.951 63.305
525 02-5 81.02.02	012 854	Gesundheitsmanagement	1.540 1.580	1.500	0 0
525 03-3 81.02.02	731 854	Fortbildung von Bediensteten	5.130 5.250	5.000	5.007 6.563
526 01-3 81.02.02	731 854	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.030 1.050	1.000	0 0
527 01-0 81.02.02	731 854 924	Reisekosten	12.810 13.130	12.500	6.321 4.359
531 01-7 81.02.02	731 854	Kosten für Veröffentlichungen	550 570	540	539 0
531 03-3 81.02.02	731 854	Inventarversicherungen	1.090 1.110	1.060	285 260
531 14-9 81.02.02	731 854	Kosten für Delegationen und Besucher	1.030 1.050	1.000	1.206 899
532 61-7 81.02.02	731 800	An Performa-Nord, Entgelte für Dienstleistungen	5.500 5.420	5.070	6.120 3.595
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind nicht übertragbar.			
532 62-5 81.02.02	731 800 (refinanziert)	An Performa Nord, Entgelte für Dienstleistungen	19.480 19.960	19.000	22.876 18.691
		1. Die haushaltsgesetzliche Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel. 2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig. 3. Die Mittel sind übertragbar.			
532 71-4 81.02.02	731 854	An Performa Nord, Entgelte für Dienstreiseabrechnungen	6.470 6.630	6.310	1.039 738

Kapitel 3854
Hafenbehörde

Titel PGr.	FKZ BKZ FBZ	ZWECKBESTIMMUNG Haushaltsvermerke / Erläuterungen	Anschlag 2026 2027	Anschlag 2025	IST 2024 2023
			EUR		
532 72-2 81.02.02	731 854	An Performa Nord, Entgelte für Postdienstleistungen	13.840 14.180	13.500	8.614 9.124
532 75-7 81.02.02	731 854	Entgelte für Telekommunikationsleistungen	26.650 27.320	26.000	8.369 9.255
532 80-3 81.02.02	731 854	Entgelte für Tul-Dienstleistungen	510 530	500	275 275
539 09-3 81.02.02	731 854	Stellenausschreibungen	9.810 10.050	9.570	4.685 14.287
539 98-0 81.02.02	731 854	Vermischte Verwaltungsausgaben mit Bezug auf die Corona-Pandemie	0 0	0	0 41
539 99-9 81.02.02	731 854	Vermischte Verwaltungsausgaben	5.130 5.250	5.000	0 25
634 55-0 81.02.02	813 854	Zuführung an die Anstalt für Versorgungsvorsorge (Hafenbehörde) -refinanziert aus SV Hafen- Siehe zu 422 55-2.	369.230 378.460	360.220	834.639 0
634 56-8 81.02.02	813 854	Zuführung an das SV Hafen - Rückzahlung der refinanzierten Personalausgaben -	6.000.000 6.000.000	5.341.920	5.341.920 5.341.920
684 10-7 81.02.02	731 854	Abführung der Geldbußen an die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS)	110 120	110	0 0
700 01-3 81.02.02	731 854	Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen	0 0	0	0 0
812 02-4 81.02.02	731 854	Erwerb von Inventar	40.000 40.000	40.000	27.196 16.265
812 10-5 81.02.02	731 854	Erwerb größerer Werkzeuge und Geräte	10.000 10.000	10.000	0 0
Gesamtausgaben Kapitel 3854			12.848.720 12.876.410	12.148.520	13.065.492 11.397.391
Abschluss Kapitel 3854					
Gesamteinnahmen Kapitel 3854			6.769.400 6.792.100	6.089.000	6.901.145 6.263.401
Zuschuss/Überschuss			-6.079.320 -6.084.310	-6.059.520	-6.164.348 -5.133.989

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2025 bis 2029

Stand: November 2025

Produktplan: 71 Wirtschaft (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag 2025 NTH	Anschlag		Planung	
	2022	2023	2024		2026	2027	2028	2029
Investive Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
3708.38412-6 Von Hst. 0709/984 12-8 für EU-Projekte (investiv)	1.832	110						
3709.38420-0 Von Hst. 0709/984 91-8, Kostenerstattung für Wirtschaftsförderung	3.427	3.496	3.496	3.496	3.496	3.496	3.496	3.496
von Land Bremen	5.260	3.606	3.496	3.496	3.496	3.496	3.496	3.496
Investive Einnahmen inkl. Gr. 380/381, 384 und 389	5.260	3.606	3.496	3.496	3.496	3.496	3.496	3.496
Investive Ausgaben	16.179	16.653	16.775	18.686	22.546	20.234	20.811	20.811
3754.98110-4 An Hst. 3696738110-4 für Städtebauförderungsmittel								
an Stadtgemeinde Bremen	0	0	0	0	0	0	0	0
3708.98635-5 An Hst. 0700/386 54-6, Erstattung von Personalausgaben (Gewerbegebäuden/Regionalplanung)	85	92	97					
3709.98691-0 An Hst. 0709/386 91-3, Kostenerstattung für Wirtschaftsförderung	19.284	19.284	19.284	19.284	19.284	19.284	19.284	19.284
an Land Bremen	19.369	19.377	19.381	19.284	19.284	19.284	19.284	19.284
Investive Ausgaben inkl. Gr. 980/981, 986 und 988	35.548	36.030	36.156	37.970	41.830	39.519	40.096	40.096
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen	0	0	0	0	0	0	0	0
KI. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)	0	0	0	11	11	11	11	11
3752.70001-9 Kleine Um- und Erweiterungsbauten sowie größere Instandsetzungen				11	11	11	11	11
EU-, Bundes-, Landesprogramme	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2025 bis 2029

Stand: November 2025

Produktplan: 71 Wirtschaft (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag 2025 NTH	Anschlag		Planung	
	2022	2023	2024		2026	2027	2028	2029
Zuwend./Zusch. an Sondervermög./Gesellschaften	14.361	13.526	13.287	14.300	20.964	18.455	18.700	18.795
3708.88440-4 An das Sondervermögen Überseestadt für Erschließungsmaßnahmen	3.600	1.505	1.983	2.627	6.274	6.274	6.274	6.274
SV Überseestadt Investitionsplan	5.097	10.365	3.507	4.675	18.622	14.402	14.585	15.948
Sonstiger Grunderwerb	1			500				
Ausübung Wiederkaufsrecht				1.500	3.600	3.750	250	
energetische Gebäudesanierung					10	10	10	10
Ausgleichsmaßnahme Lesum	17		590		280			
Restmaßnahmen Holz- und Fabrikenhafen	8		79					50
Erschließung Quartier Überseetor	489		21	171				
Erschließung Quartier Hafenvorstadt	124	259	155	28	160			
Erschließung Quartier Europahafen	177	26	31	50	212	85	10	179
Erschließung Quartier Hafenkante	2.341	32	122	50				
Erschließung Quartier Überseeinsel	112	1.110	1.012	454	534	174	115	75
Hochwasserschutz	20		218					
Straßensanierung	1			55				
übergeordnete Maßnahmen	1.460	819	995	1.386	93	93	93	93
Spiel- und Sportanlagen	24	60	14	60				
Piek 17			270	225	225	170		
Hilde-Adolf-Platz				141	1.902	2.205	42	
Qualifizierung Waller Sand Molenturmareal	323							
Erschließung Quartier Hafenkante (geplant)		1.260						
Erschließung Quartier Überseeinsel (geplant)		400			1.354	1.486	6.973	9.679
Straßensanierung (geplant)		1.200			867	879	5	5
Vorplanung H-C-A und K-Z-A							100	
Modernisierung/Erweiterung Hafeneisenbahninfrastruktur					150			
Verkehrsberuhigung FPK					250	520	360	
Begrünung Hansaplatz							280	270
Entwicklung Zukunftsquartier Piek 17					180	800	3.800	3.000
Erschließung Quartier Europahafen (geplant)		40						
Erschließung Quartier Überseetor (geplant)		1.170		33	186	1.165	371	
Erschließung Quartier Hafenvorstadt		1.600						
Qualifizierung der wasserseitigen Infrastruktur HuF-Hafen								
Hochwasserschutz		943			7.500	2.000	1.100	1.500
übergeordnete Maßnahmen		1.424			1.119	1.065	1.076	1.087
übrige Investitionen unter 250 T€		22		22				

nachrichtlich:

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2025 bis 2029

Stand: November 2025

Produktplan: 71 Wirtschaft (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag 2025 NTH	Anschlag		Planung	
	2022	2023	2024		2026	2027	2028	2029
3754.88410-9 Zuführung an das Sondervermögen Gewerbegebäuden (Veranstaltungsräume) -investiv-	7.293	5.748	3.706	4.105	3.457	3.931	4.314	4.363
3754.88411-7 Zuweisungen für Investitionen an SV (Veranstaltungsräume) zur Ertüchtigung d. Glocke					3.783	1.000		
SV Gewerbegebäuden (TV Veranstaltungsräume) Investitionsplan	5.263	3.735	4.782	4.105	7.675	4.931	4.314	4.363
unbebaute und bebaute Grundstücke	3.920	1.495	2.064	2.520	5.793	3.025	1.080	1.480
Kauf Glocke Erbbaurecht	3.740		998					
Sanierung CCB ab 2024	52	200	200	350				
Erneuerung Künstlergarderoben/WC-Anlagen Halle 1	20			350				
Austausch Antriebe Flucht- und Rettungstüren (Halle 1)				100	150	135		
Niederspannungsverteilung Messehallen	62							
Erweiterungsbau Eingang für Pförtner, Logistik			7	490				
Erweiterung und LED-Umstellung Beleuchtung alle Hallen		55	93	50	25	50	50	50
Gastro-Infrastruktur, Umsetzung neues Gastro-Konzept (alle Hallen)		200	-23	560				
Umbau Decke Halle 2				120				
Bodenaustausch/Beschichtung Arena und Nord-/Südfoyer				100				
Maßnahmen Glocke			289	250	3.783	1.000		
Umbau Trafostation		300			630	1.195	450	30
Trafo und Niederspannungsverteilung Hallen 1-3			108		30	30		
Klimaschutzmaßnahmen Bürgerweide					150	90	150	150
Erneuerung BMA-Zentralen (alle Hallen)			110		25	25	50	50
Teilabriß Parkhaus		250						
Kälteanbindung Halle 1		490						
Maßnahmen zur Erreichung Klimaneutralität				100			100	100
Sicherheitsbeleuchtung alle Halle					350			
Backstage-Abtrennung Nord-/Südfoyer					150			
Revitalisierung Polizeiwache					500	500		
Umbau Ticket-Service-Center							180	
Erneuerung BST (Brandschutztore) (Halle 3)							100	500
Ertüchtigung Elektrische Infrastruktur alle Hallen								250
Erneuerung der sanitären Einrichtungen im UG (Halle 7)								350
Rissüberbrückende Beschichtung der Pylone Süd (Halle 1)								
Laufende Re-/Investitionen unter 100 T€	46		282	50				
Maschinen und technische Anlagen	479	1.275	1.962	800	801	576	810	670
Betriebs- und Geschäftsausstattung	864	965	756	785	1.081	1.330	2.424	2.213
übrige Investitionen unter 250 T€								
3708.88435-8 An SV Gewerbegebäuden für Erschließungsmaßnahmen	3.468	6.274	7.598	7.567	6.950	6.750	7.200	7.200

nachrichtlich:

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2025 bis 2029

Stand: November 2025

Produktplan: 71 Wirtschaft (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag 2025 NTH	Anschlag		Planung	
	2022	2023	2024		2026	2027	2028	2029
3708.88437-4 Bestandsentwicklung und Nachhaltigkeit in Gewerbegebieten				500	500	912	958	
SV Gewerbeflächen Stadt Investitionsplan	13.856	25.240	8.005	14.430	23.942	28.742	24.173	19.784
unbebaute und bebaute Grundstücke	9.267	3.650	3.701	1.650	2.880	6.760	3.589	1.000
JUB Oeversberg	4.048		20					
Ankauf Post/Domsheide 15			3.485					
Silberpräge	4.660							
Güterbahnhof		700		150				
Ausübung Wiederkaufsrecht		500		500	500	500	500	500
Ankauf Impulsflächen		300		1.000	500	500	500	500
sonstiger Grunderwerb - SVG	37		53					
Künstlerhaus am Deich	21	150						
energetische Gebäudesanierung				500	1.650			
Sanierung Bahnhof Vegesack (geplant)		2.000			500	3.350	2.250	
Lürssen Bürogebäude HWS					150	700	339	
Vegesacker Hafen (Kajen und Spundwände)					250			
Ermelandstraße 59					230	60		
Grundstückssanierung			9		250			
Sanierung BWK-Gebäude (geplant)	501		134					
Betriebs- und Geschäftsausstattung	25							
Finanzanlagen/Beteiligungen	4.564	21.590	4.304	12.780	21.062	21.982	20.584	18.784
Airport-Stadt	748		317		3.566	4.400	1.750	3.170
Güterverkehrszentrum (GVZ) Bremen	750		1.643	135	986	2.058	747	510
Technologiepark Universität	6							
Gewerbepark Hansalinie	2.348	11.205	710	9.736	7.138	10.637	12.834	10.282
Kämmerei	100	1.200	794		3.483	1.290	1.500	1.200
Bayernstraße	1		22	575	773	130	87	
Reedeich	1		76	95	7			
Nußhorn - GF	13	600	77	95	213	354	209	1.403
Bremer Industriepark	470	4.599	359	1.173	2.438	2.598	3.076	1.794
Riedemannstraße	24		142	60	733	45	31	39
Steindamm -geplant	69	1.796	75	16	1.560	171		
diverse Kleinmaßnahmen			63	175	101	248	350	326
Airport-Stadt -geplant		2.090						
Science Park Oeversberg -geplant		100						
Gestaltung Utbermen			26		13			
Planungsmittel Quartierskonzepte				419				
Vegesacker Hafen Anleger	34			250				
Weiterführung ZZZ				51	51	51		60

nachrichtlich:

nachrichtlich:

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2025 bis 2029

Stand: November 2025

Produktplan: 71 Wirtschaft (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag 2025 NTH	Anschlag		Planung	
	2022	2023	2024		2026	2027	2028	2029
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen	1.818	3.127	3.489	4.375	1.570	1.768	2.100	2.005
3754.89115-6 Investitionszuschüsse für Tourismus	25	535	83	200	460	460	460	365
3754.86225-3 Darlehnsgewährung an die BWS			650					
3754.89120-2 Zuschüsse für attraktivitätssteigernde Maßnahmen	5	24		860	285	459	800	800
3754.89125-3 Projektförderung an die m3b GmbH (investiv)	370	393	96					
3754.89210-1 Zuschüsse für die Entwicklung des Domshofquartiers			247	350				
3754.89310-8 Ertüchtigung Glocke			1.005	1.000				
3754.89320-5 Zuschuss an die Glocke für Investitionen	90	90	281	125	125	129	140	140
3754.89341-8 Zuschuss an die m3b GmbH - Investitionen	310	310			480	494	480	480
3754.89371-0 Förderung des Tourismus aus City-Tax (investiv)			0					
3754.89410-4 Zuschuss an die UMG für Investitionen	155	160	200	200	200	206	200	200
3754.89420-1 Investitionsmaßnahme Glocke	462	280						
3708.88431-5 Gesellschaftseinlage GG Achim-West	6		18					
3708.88436-6 Zuwendungen an die WFB für Solar CitiesHandlungsfeld Klimaschutz Nr. 65	83	329						
3708.88437-4 Zuweisungen für Bestandsentwicklung und Nachhaltigkeit in Gewerbegebieten	230	961	415	390				
3708.88441-2 Zuwendungen an die WFB für Solar CitiesHF Klimaschutz Nr. 65	45		480	480				
3708.89230-0 Vor- und Nachlaufkosten bei Erschließungsmaßnahmen	28	26	6	20	20	20	20	20
3708.89311-0 Ausbau der Infrastruktur -Alter Campingplatz- zur Förderung der Jugendverbandsarbeit durch den Ausbau des Alten Campingplatzes (Fraktionsmittel)			4	750				
3709.89191-9 Baufachtechnische Zuwendungsprüfung	9	18	5					
Netto-Investitionen:	16.179	16.653	16.775	18.686	22.546	20.234	20.811	20.811

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2025 bis 2029

Stand: November 2025

Produktplan: 81 Häfen (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag 2025 NTH	Anschlag		Planung	
	2022	2023	2024		2026	2027	2028	2029
Investive Einnahmen	5.938	6.484	0	0	0	0	0	0
3801.38415-2 Von Hst. 0801/984 15-0, für OTB-Ersatzprojekte	25.585	25.585						
3801.38410-1 Von Hst. 0801/984 10-0, Kostenerstattung für Häfen	40.928	41.747	39.750	36.200	36.200	36.200	36.200	36.200
von Land Bremen	66.513	67.332	39.750	36.200	36.200	36.200	36.200	36.200
Investive Einnahmen inkl. Gr. 380/381, 384 und 389	72.452	73.816	39.750	36.200	36.200	36.200	36.200	36.200
3801.33401-5 Abführung vom Sondervermögen Hafen	5.936	6.484						
3801.33410-4 Zuweisung des SV Hafen für OTB	3							
Investive Ausgaben	56.508	53.949	52.001	29.352	48.045	48.201	21.050	21.049
3801.98610-1 An Hst. 0801.386 10-5 für Wetterextreme			3.143					
an andere Land	0	0	3.143	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben PPL 81 Stadt inkl. Gr. 980/981, 986 und 988	56.508	53.949	3.143	0	0	0	0	0
Tilgung Kapitaldienstfinanzierungen	0	0	0	0	0	0	0	0
KI. Unterhalt.- u. Beschaff.maßn. (Gru 700-719, 811/812)	11	16	27	50	50	50	50	50
3854.81202-4 Erwerb von Inventar	11	16	27	40	40	40	40	40
3854.81210-5 Erwerb größerer Werkzeuge und Geräte				10	10	10	10	10
EU-, Bundes-, Landesprogramme	0	0	0	0	0	0	0	0

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2025 bis 2029

Stand: November 2025

Produktplan: 81 Häfen (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag 2025 NTH	Anschlag		Planung	
	2022	2023	2024		2026	2027	2028	2029
Zuwend./Zusch. an Sondervermög./Gesellschaften	55.817	48.377	47.487	24.129	41.801	40.372	15.244	15.100
3801.88422-8 An das Sondervermögen Hafen für Investitionen	30.232	22.792	21.497	11.803	21.801	20.372	15.244	15.100
3801.88423-6 An das Sondervermögen Hafen für Grundflächen am Flughafen			12.326					
3801.88424-4 An das Sondervermögen Hafen für Kajensanierung /Landstrom					20.000	20.000		
3801.89323-5 An das Sondervermögen Hafen für Grundflächen am Flughafen				12.326				
3801.88425-2 An SV Hafen für Neubau Columbuskaje	25.585	25.585	13.664					
SV Hafen Investitionsplan	65.284	61.815	20.980	22.944	100.862	159.828	255.518	251.643
1. immaterielle Wirtschaftsgüter	542	317	367	292	584	517	427	427
2. unbebaute und bebaute Grundstücke	871	5.709	1.468	2.078	1.730	1.270	5.482	3.320
2.1 Grund und Boden								
Modellprojekt Klimamoor	10	45		45			40	40
Kompensationsflächenpool	192	614	102	733	800	700	870	870
Projekt Reitbrake -Eisenbahnwerkstatt	489		309		400			
Teilrückbau Columbusbahnhof		1.000						
Betriebsgebäude	30		434	50	250	250	250	250
Neubau Mittelbau (Kreuzfahrtterminal)	119	3.800	419	750	200	200		
Neubau Oberbaustofflager	31	250	204	500	80	120	4.322	2.160
3. Maschinen und technische Anlagen	62.118	52.357	17.984	18.097	95.348	153.278	227.563	225.088
3.1 Hafenanlagen und Deponien								
Deponie Seehausen	1.540	1.285	1.154	950	1.500	1.500	1.500	1.500
CO2 neutraler Hafen		330			100	100	100	100
Sanierung Westkaje KH III 2. BA	206	1.000	128	1.000	17.800	16.000	20.500	
Kalihafen Bremen	227	2.000						
Neubau Kaje 66 Columbusinsel	-658							
Ertüchtigung Columbuskaje	26.076	25.585						
Grundsanierung Westkaje Kaiserhafen III ²	159							
Schleusenkammer Nord, Schleuse Oslebshausen	10	1.500			120	1.000	4.000	
sonstige Wasserbauanlagen	31		1.600		1.000			
Rückbau Grundkörper CT Süd				250	5.000			
Lückenschluss Kaiserhafen II							1.000	6.000
Pontonanlage Nordschleuse	60							
Große Drehbrücke Ersatzbau (Planung/Rückbau)	1.033							
Schlepperliegeplätze HB					500	1.450		
Liegeplätze Hafenhilfsdienste BHV					80	120	5.000	5.000
Neubau Brücke Verbindungskanal	362	2.500	526	1.600	6.400	6.000	45.000	50.000

nachrichtlich:

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2025 bis 2029

Stand: November 2025

Produktplan: 81 Häfen (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag 2025 NTH	Anschlag		Planung	
	2022	2023	2024		2026	2027	2028	2029
Montage Leckagesystem Pontonanlagen Weser					150			
Neubau Schleusentor Nordschleuse					800	2.500	9.000	8.000
Nordschleuse Ersatzneubau Unterwagen					350	350		
Aktiver Korrosionsschutz an Kajen	-221	550	36	50	800	260	260	260
Fenderungen an Kajen und Schleusen	448	290	535	350	350	400	400	400
3.2 Verkehrsanlagen, -flächen								
Konzepte Überseehafen	29		112		250			
sonstige Maßnahmen/ Hafenspange Ost, Bremerhaven	353		112		100	150	2.000	4.000
3.3 Hafenbahn								
AV Hafenbahninfrastruktur SV Hafen	4.929	4.787	1.477	2.512	4.684	4.813	5.813	5.968
Bahnhof Speckenbüttel (Neubau 20er Gruppe)	100	1.000	231	1.000	26.536	18.035	9.000	
IT-Verfahren	101	530	303	200	150	150	150	20
Umgestaltung Westkopf Nordhafen	2		133	100	1.100	2.000	1.000	
Ausrüstung Khf-Süd EOW-Technik			66		2.139			
SGFFG 2018ff	314		631		350	350	350	350
Anschluss Dirsch und Schröder					150			
Entwässerung Rablinghausen							950	6.000
Rückbau CT II/III					2.500	500		
Nordanbindung KV II Anlage (Eurogate)							150	
diverse Maßnahmen	58							
3.5 Technische Anlagen/Hafenverkehre								
- darunter Upgrade CT I-III	447	500	2.674	1.500	15.000	80.000	80.000	80.000
- darunter HB_Carbon Capture Storage			367	50	2.000	12.500	22.000	30.000
- darunter Pumpwerke	14		331	1.000	200	1.500	2.500	
- darunter diverse Kleinmaßnahmen			118	485	545	430	630	630
- darunter klimaneutraler Überseehafen			519	250	20	20	30	30
3.6 Ver- und Entsorgungsanlagen								
- darunter LS-BrH - Landstrom Bremische Häfen	2.943	10.500	6.931	6.800	4.824	3.000	16.230	26.830
- darunter Teilprojekte H2Bx (HyGrid/HyShipSol/HyShunter)	23.555							
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	1.507	1.932	833	1.677	1.700	3.263	20.546	21.308
- diverse Anlagen und Geräte	27	66	70	48	60	61	62	63
- Ersatz Baggereiflotte	351	1.000	110	740	750	2.000	15.000	20.000
- sonstige BGA	1.129	866	653	889	890	1.202	5.484	1.245
6. Anlagen im Bau (kreditfinanziert)	246	1.500	328	800	1.500	1.500	1.500	1.500
Containerterminal 4 (inkl. CT Süd und Verformung)	246	1.500	328	800	1.500	1.500	1.500	1.500

nachrichtlich:

Maßnahmenbezogene Investitionsplanung 2025 bis 2029

Stand: November 2025

Produktplan: 81 Häfen (Stadtgemeinde Bremen; in T€)

Investive Einnahmen und Ausgaben	IST			Anschlag 2025 NTH	Anschlag		Planung	
	2022	2023	2024		2026	2027	2028	2029
Sonstige (Einzel-) Maßnahmen 3801.89320-0 Zuschüsse an den Flughafen Bremen f. Investitionen	680	5.556	4.487	5.173	6.194	7.780	5.756	5.899
680	5.556	4.487	5.173	6.194	7.780	5.756	5.899	
Netto-Investitionen:	50.570	47.465	52.001	29.352	48.045	48.201	21.050	21.049

Inhaltsverzeichnis

3751 Gewerbeangelegenheiten

3752 Marktverwaltung

3854 Hafenbehörde

Einzelplan 37 **Wirtschaft**
Kapitel 3751 **Gewerbeangelegenheiten**

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2027	2026	2025
Kern					
Besoldungsordnung B Bremen					
03	01	leitende/r Regierungsdirektor/in	0,00	0,00	1,00
03	01	Senatsrat/rätin	1,00	1,00	0,00
Besoldungsordnung A Bremen					
16	01	Senatsrat/rätin	1,00	1,00	1,00
15	01	Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	1,00
14	01	Oberregierungsrat/rätin	2,00	2,00	2,00
13	01	Regierungsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
13S	01	Oberamtsrat/rätin	0,88	1,00	1,00
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	1,88	1,88	2,00
10	01	Verwaltungsoberinspektor/in	2,75	2,75	3,00
09S	01	Amtsinspektor/in	4,00	4,00	6,00
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	2,75	2,75	1,00
Beamte - Gesamt				17,26	17,38
TV-L					19,00
12	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
11	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	4,00
09A	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	3,00	8,50
08	01	Verwaltungsangestellte/r	1,83	1,83	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt				7,83	7,83
Kern - Gesamt				25,09	25,21
Refi					33,50
TV-L					
10	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt				3,00	3,00
Refi - Gesamt				3,00	3,00
Kapitel 3751 - Gesamt				28,09	28,21
					33,50

Einzelplan 37 **Wirtschaft**
Kapitel 3752 **Marktverwaltung**

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen		
			2027	2026	2025
Kern					
Besoldungsordnung A Bremen					
12	01	Amtsrat/rätin	0,00	0,00	1,00
Beamte - Gesamt			0,00	0,00	1,00
TV-L					
11	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
09A	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	3,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00
Arbeitnehmer - Gesamt			0,00	0,00	6,00
Kern - Gesamt			0,00	0,00	7,00
Refi					
Besoldungsordnung A Bremen					
12	01	Amtsrat/rätin	1,00	1,00	0,00
Beamte - Gesamt			1,00	1,00	0,00
TV-L					
11	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
10	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
09A	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
08	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00
Arbeitnehmer - Gesamt			4,00	4,00	0,00
Refi - Gesamt			5,00	5,00	0,00
Kapitel 3752 - Gesamt			5,00	5,00	7,00

Einzelplan 38 **Häfen**
Kapitel 3854 **Hafenbehörde**

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen				
			2027	2026	2025		
Refi							
Besoldungsordnung A Bremen							
16	24	leitende/r nautische/r Direktor/in	1,00	1,00	1,00		
13	01	Oberamtsrat/rätin	2,00	2,00	1,00		
13S	24	Nautischer Oberamtsrat/rätin	3,00	3,00	3,00		
12	24	Nautische/r Amtsrät/in	7,00	7,00	9,00		
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	1,00	1,00	1,00		
11	24	Nautische/r Amtmann/Amtfrau	4,00	2,00	3,00		
10	01	Verwaltungsoberinspektor/in	0,00	0,00	1,00		
10	24	Nautische/r Oberinspektor/in	0,00	0,00	1,00		
10	24	Nautische/r Oberinspektor/in z.A.	3,00	4,00	3,00		
09	01	Amtsinspektor/in	1,00	1,00	0,00		
Beamte - Gesamt			22,00	21,00	23,00		
TV-L							
15U	24	Amtsleitung Hansestadt Bremisches Hafenamt	0,00	0,00	1,00		
14	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00		
13	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00		
12	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	2,00		
11	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00		
11	24	nautische/r Angestellte/r	0,00	1,00	1,00		
09	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	3,00	0,00		
09	24	Angestellte/r im Hafenbetriebsdienst	0,00	0,00	32,00		
09B	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00		
09B	24	Angestellte/-r im Hafenbetriebsdienst	31,00	31,00	1,00		
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	5,00		
08	01	Angestellte/r im Vorzimmerdienst	2,00	2,00	2,00		
08	24	Angestellte/r im Hafenbetriebsdienst	7,00	7,00	12,00		
06	24	Angestellte/r im Hafenbetriebsdienst	16,00	16,00	10,00		
Arbeitnehmer - Gesamt			62,00	63,00	69,00		
Refi - Gesamt			84,00	84,00	92,00		
Kapitel 3854 - Gesamt			84,00	84,00	92,00		

Inhaltsverzeichnis

- 710401 Gewerbeangelegenheiten (S)
- 710402 Marktangelegenheiten (S)
- 810202 Hafenbehörde (S)

Produktplan 71 **Wirtschaft**
Produktgruppe 710401 **Gewerbeangelegenheiten (S)**

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen	2027	2026	2025
Kern						
Besoldungsordnung B Bremen						
03	01	leitende/r Regierungsdirektor/in	0,00	0,00	1,00	
03	01	Senatsrat/rätin	1,00	1,00	0,00	
Besoldungsordnung A Bremen						
16	01	Senatsrat/rätin	1,00	1,00	1,00	
15	01	Regierungsdirektor/in	1,00	1,00	1,00	
14	01	Oberregierungsrat/rätin	2,00	2,00	2,00	
13	01	Regierungsrat/rätin	0,00	0,00	1,00	
13S	01	Oberamtsrat/rätin	0,88	1,00	1,00	
11	01	Verwaltungsamtman/frau	1,88	1,88	2,00	
10	01	Verwaltungsoberinspektor/in	2,75	2,75	3,00	
09S	01	Amtsinspektor/in	4,00	4,00	6,00	
08	01	Verwaltungshauptsekretär/in	2,75	2,75	1,00	
Beamte - Gesamt				17,26	17,38	19,00
TV-L						
12	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00	
11	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	4,00	
09A	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	3,00	8,50	
08	01	Verwaltungsangestellte/r	1,83	1,83	1,00	
Arbeitnehmer - Gesamt				7,83	7,83	14,50
Kern - Gesamt				25,09	25,21	33,50
Refi						
TV-L						
10	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00	
08	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	0,00	
Arbeitnehmer - Gesamt				3,00	3,00	0,00
Refi - Gesamt				3,00	3,00	0,00
Produktgruppe 710401 - Gesamt				28,09	28,21	33,50

Produktplan 71 **Wirtschaft**
Produktgruppe 710402 **Marktangelegenheiten (S)**

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen				
			2027	2026	2025		
Kern							
Besoldungsordnung A Bremen							
12	01	Amtsrat/rätin	0,00	0,00	1,00		
Beamte - Gesamt			0,00	0,00	1,00		
TV-L							
11	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00		
10	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00		
09A	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	3,00		
08	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00		
Arbeitnehmer - Gesamt			0,00	0,00	6,00		
Kern - Gesamt			0,00	0,00	7,00		
Refi							
Besoldungsordnung A Bremen							
12	01	Amtsrat/rätin	1,00	1,00	0,00		
Beamte - Gesamt			1,00	1,00	0,00		
TV-L							
11	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00		
10	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00		
09A	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00		
08	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00		
Arbeitnehmer - Gesamt			4,00	4,00	0,00		
Refi - Gesamt			5,00	5,00	0,00		
Produktgruppe 710402 - Gesamt			5,00	5,00	7,00		

Produktplan 81 **Häfen**
Produktgruppe 810202 **Hafenbehörde (S)**

Besoldungs-/ Tarifgruppe	Pers. Gruppe	Amts- / Dienstbezeichnung	Stellenvolumen				
			2027	2026	2025		
Refi							
Besoldungsordnung A Bremen							
16	24	leitende/r nautische/r Direktor/in	1,00	1,00	1,00		
13	01	Oberamtsrat/rätin	2,00	2,00	1,00		
13S	24	Nautischer Oberamtsrat/rätin	3,00	3,00	3,00		
12	24	Nautische/r Amtsrät/in	7,00	7,00	9,00		
11	01	Verwaltungsamtmann/frau	1,00	1,00	1,00		
11	24	Nautische/r Amtmann/Amtfrau	4,00	2,00	3,00		
10	01	Verwaltungsoberinspektor/in	0,00	0,00	1,00		
10	24	Nautische/r Oberinspektor/in	0,00	0,00	1,00		
10	24	Nautische/r Oberinspektor/in z.A.	3,00	4,00	3,00		
09	01	Amtsinspektor/in	1,00	1,00	0,00		
Beamte - Gesamt			22,00	21,00	23,00		
TV-L							
15U	24	Amtsleitung Hansestadt Bremisches Hafenamt	0,00	0,00	1,00		
14	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00		
13	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00		
12	01	Verwaltungsangestellte/r	2,00	2,00	2,00		
11	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	1,00		
11	24	nautische/r Angestellte/r	0,00	1,00	1,00		
09	01	Verwaltungsangestellte/r	3,00	3,00	0,00		
09	24	Angestellte/r im Hafenbetriebsdienst	0,00	0,00	32,00		
09B	01	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	0,00		
09B	24	Angestellte/-r im Hafenbetriebsdienst	31,00	31,00	1,00		
09V	01	Verwaltungsangestellte/r	0,00	0,00	5,00		
08	01	Angestellte/r im Vorzimmerdienst	2,00	2,00	2,00		
08	24	Angestellte/r im Hafenbetriebsdienst	7,00	7,00	12,00		
06	24	Angestellte/r im Hafenbetriebsdienst	16,00	16,00	10,00		
Arbeitnehmer - Gesamt			62,00	63,00	69,00		
Refi - Gesamt			84,00	84,00	92,00		
Produktgruppe 810202 - Gesamt			84,00	84,00	92,00		

Wirtschaftspläne 2026 / 2027 der Eigenbetriebe, Sonstige Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten öffentlichen Rechts

Die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation

Freie Hansestadt Bremen – Stadtgemeinde –

Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)

Sondervermögen Überseestadt

Sondervermögen Hafen

Wirtschaftsplan 2026 / 2027 für das

Sonstige Sondervermögen Gewerbegebäuden (Stadt)

zuständiges Fachressort: **Die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation
(Herr Zech)**

Inhaltsübersicht

- 1. Erfolgsplan**
- 2. Vermögensplan**
- 3. Investitionsplan**
- 4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte**
- 5. Einzelansätze zu Zahlungen und Forderungen an den Haushalt**

1. Erfolgsplan								
Sonst. Sondervermögen:		Sondervermögen Gewerbegebächen (Stadt)						
Planungszeitraum:		Jahre 2026 bis 2029						
Planungsgrößen		Ist 2024	Prognose 2025	Planung 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
Ifd. Nr. Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)								
1	Umsatzerlöse	7.761	9.601	8.965	11.038	9.175	9.075	9.084
2	Bestandsveränderung	279	-2.837	-2.513	-4.080	-2.837	-2.837	-2.837
3	sonstige Erträge	884	457	1.292	18	168	413	713
4	Gesamtleistung	8.924	7.222	7.744	6.976	6.506	6.651	6.960
5	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe/bezogene Waren	0	0	0	0	0	0	0
6	bezogene Leistungen	5.122	5.262	6.920	8.429	5.023	4.783	4.685
6a	<i>davon Geschäftsbesorgungsentgelte</i>	0	0	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	6.371	4.493	6.456	4.612	4.728	4.896	5.055
8	sonstiger betrieblicher Aufwand	5.328	4.063	4.104	3.817	3.861	3.879	3.910
8a	<i>davon Geschäftsbesorgungsentgelte</i>	3.414	3.474	3.554	3.256	3.294	3.318	3.342
9	Summe Aufwand	16.820	13.818	17.480	16.858	13.612	13.558	13.649
10	Betriebsergebnis	-7.897	-6.596	-9.737	-9.882	-7.106	-6.907	-6.689
11	Beteiligungsergebnis	0	0	0	0	0	0	0
12	Zinserträge	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsaufwand	0	0	0	0	0	0	0
14	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
15	Ergebnis nach Steuern	-7.897	-6.596	-9.737	-9.882	-7.106	-6.907	-6.689
16	Sonstige Steuern	1.131	1.069	1.211	1.068	1.068	1.068	1.068
17	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-9.028	-7.665	-10.948	-10.950	-8.174	-7.975	-7.757

Planung der Kennzahlen		ME
18	Erschließung	ha
19	Vermarktung von Gewerbegebächen	ha
20	Arbeitsplätze aufgrund von Vermarktung	Anz.
21	davon neue Arbeitsplätze	Anz.
22	davon gesicherte Arbeitsplätze	Anz.
23		

2. Vermögensplan

Sonst. Sondervermögen: Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)								
lfd. Nr.	Bezeichnung				Wirtschaftsplan		Finanzplan	
		Ist 2024	Prognose 2025	Planung 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
1	Investitionen	4.859	9.501	4.105	9.176	5.052	4.314	4.363
2	Mittelverwendung Umlaufvermögen	8.005	20.809	34.303	24.173	28.797	26.873	19.784
3	Zuführungen von Rücklagen	0	0	1.015	0	80	324	622
4	Kredittilgung	0	0	0	0	0	0	0
5a	Abführung an den Haushalt	0	0	0	0	0	0	0
5b	Abführungen zwischen den Teilvermögen	0	0	0	0	0	0	0
6	Summe Mittelbedarf	12.864	30.310	39.423	33.349	33.929	31.510	24.769
8	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-9.028	-7.665	-10.948	-10.950	-8.174	-7.975	-7.757
9	Abschreibungen	6.371	4.493	6.456	4.612	4.728	4.896	5.055
10	Restbuchwerte Anlagenabgänge	137	0	0	0	0	0	0
11	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufwendungen/Erträge	-282	2.834	2.379	4.077	2.834	2.834	2.834
12	Entnahme von Eigenmitteln	1.272	22.118	14.173	8.601	6.611	4.778	1.149
13	Kreditaufnahme	0	0	0	0	0	0	0
14	Erhaltene Drittmittel	1.447	2.948	14.512	12.234	15.597	14.912	11.244
15a	Zuführungen aus dem Haushalt	12.947	5.582	12.851	14.775	12.333	12.065	12.244
15b	Zuführungen zwischen den Teilvermögen	0	0	0	0	0	0	0
16	Summe Mittelherkunft	12.864	30.310	39.423	33.349	33.929	31.510	24.769

Deckungsfähigkeiten: Die Positionen 1 und 2 des Vermögensplans sind mit ihren im maßnahmenbezogenen Investitionsplan dargestellten Untergliederungen gegenseitig deckungsfähig.

3. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte für die sonstigen Sondervermögen

Sonst. Sondervermögen:	Sondervermögen Gewerbegebäuden (Stadt)										
Sondervermögen/ Zahlungspflichtiger/	Geschäftsbesorger/ Zahlungsempfänger	Ifd. Vertrag	Vertragsinhalt	Entgelt	Ist 2024	Prognose 2025	Planung 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
Teilsondervermögen Gewerbegebäuden in Bremen	WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	vom 20.12.2007	Geschäftsbesorgung für Grund- stücksvorkehr, Immobilienver- waltung, Marketing, Controlling, Rechnungswesen, Recht u.a.	Entgelt (Ist-Kosten) auf der Basis im Jahr 2015 preisgeprüfter Stundensätze der WFB mit einer jährlichen Fortschreibung von +1%. Der auf das Teilvermögen Stadt entfallende Anteil beträgt gem. Vertrag 97,5% des errechneten Gesamtentgeltes	2.295	2.298	2.053	2.483	2.606	2.724	2.846
Teilsondervermögen Veranstaltungsräume (TSVR)	M3B GmbH	ja	Geschäftsbesorgung TSVV, allgemein	ja	875	935	900	950	975	975	975
Teilsondervermögen Veranstaltungsräume (TSVV)	M3B GmbH	nein	Geschäftsbesorgung "Ertüchtigung"	ja	0	171	0	171	190		
Teilsondervermögen Gewerbegebäuden in Bremerhaven	BIS GmbH, Bremerhaven	v. 24.01.2008	tatsächliche Aufwendungen des Personals der BIS zzgl. Gemeinkosten zzgl. eines Gewinnaufschlages von 3 % plus der gesetzl. MwSt.	siehe Vertragsinhalt, Zahlung nach WP	53	56	57	60	63	64	67
Gesamt					3.223	3.460	3.010	3.664	3.834	3.763	3.888

Wirtschaftsplan 2026 / 2027 für das

**Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)
Teilsondervermögen Gewerbeflächen Stadt (TSVG)**

zuständiges Fachressort: **Die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation
(Herr Zech)**

Inhaltsübersicht

- 1. Erfolgsplan**
- 2. Vermögensplan**
- 3. Investitionsplan**
- 4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte**
- 5. Einzelansätze zu Zahlungen und Forderungen an den Haushalt**

1. Erfolgsplan								
Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)								
Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremen								
Planungszeitraum:				Jahre 2026 bis 2029				
Planungsgrößen		Ist 2024	Prognose 2025	Planung 2025	Wirtschaftsplan	Finanzplan	Planjahr 2026	Planjahr 2027
Ifd. Nr. Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)					Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
1	Umsatzerlöse	4.151	5.783	5.274	7.387	5.519	5.513	5.513
1a	davon Mieten und Erbbauzinsen	2.057	1.528	1.504	1.267	1.264	1.258	1.258
1b	davon Grundstückserlöse	2.094	4.255	3.770	6.120	4.255	4.255	4.255
1c	davon übrige Erlöse	0	0	0	0	0	0	0
2	Bestandsveränderung	279	-2.837	-2.513	-4.080	-2.837	-2.837	-2.837
3	sonstige Erträge	862	8	8	8	8	8	8
4	Gesamtleistung	5.292	2.954	2.769	3.315	2.690	2.684	2.684
5	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe/bezogene Waren	0	0	0	0	0	0	0
6	bezogene Leistungen	2.617	2.342	4.213	5.638	2.172	2.172	2.052
6a	davon Geschäftsbesorgungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6b	davon Baggerung Vegesacker Hafen	0	0	0	0	0	0	0
6c	davon Hochwasserschutzmaßnahmen	0	0	2.500	400	2.500	0	0
7	Abschreibungen	530	565	475	558	557	556	555
8	sonstiger betrieblicher Aufwand	4.338	3.002	3.063	2.742	2.768	2.785	2.814
8a	davon Geschäftsbesorgungsentgelte	2.486	2.483	2.606	2.246	2.266	2.289	2.311
9	Summe Aufwand	7.485	5.909	7.751	8.938	5.497	5.513	5.421
10	Betriebsergebnis	-2.193	-2.955	-4.982	-5.623	-2.807	-2.829	-2.737
11	Beteiligungsergebnis	0	0	0	0	0	0	0
12	Zinserträge	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsaufwand	0	0	0	0	0	0	0
14	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
15	Ergebnis nach Steuern	-2.193	-2.955	-4.982	-5.623	-2.807	-2.829	-2.737
16	Sonstige Steuern	455	505	500	504	504	504	504
17	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2.648	-3.460	-5.482	-6.127	-3.311	-3.333	-3.241
18	Planung der Kennzahlen	ME						
19	Erschließung	ha	13	9	9	4	9	0
20	Vermarktung von Gewerbeflächen	ha	4	9	9	12	9	9
21	Arbeitsplätze aufgrund von Vermarktung	Anz.	2.691	373	373	492	373	373
22	davon neue Arbeitsplätze	Anz.	19	94	94	124	94	94
23	davon gesicherte Arbeitsplätze	Anz.	2.672	279	279	368	279	276

2. Vermögensplan								
Sonst. Sondervermögen: Sondervermögen Gewerbegebäuden (Stadt) Teilsondervermögen Gewerbegebäuden in Bremen								
Ifd. Nr.	Bezeichnung				Wirtschaftsplan		Finanzplan	
		Ist 2024	Prognose 2025	Planung 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
1	Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
2	Mittelverwendung Umlaufvermögen	8.005	20.809	34.303	24.173	28.797	26.873	19.784
2a	davon beschlossene Maßnahmen	8.005	16.875	11.286	13.216	11.754	10.082	1.848
2b	davon geplante Maßnahmen	0	3.934	23.017	10.957	17.043	16.791	17.936
3	Zuführungen von Rücklagen	0	0	0	0	0	0	0
4	Kredittilgung	0	0	0	0	0	0	0
8	Summe Mittelbedarf	8.005	20.809	34.303	24.173	28.797	26.873	19.784
9	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2.648	-3.460	-5.482	-6.127	-3.311	-3.333	-3.241
10	Abschreibungen	530	565	475	558	557	556	555
11	Restbuchwerte Anlagenabgänge	137	0	0	0	0	0	0
12	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufwendungen/Erträge	-282	2.834	2.516	4.077	2.834	2.834	2.834
13	Entnahme von Eigenmitteln	1.008	19.586	14.053	8.015	6.538	4.705	1.076
14	Kreditaufnahme	0	0	0	0	0	0	0
15	Erhaltene Drittmittel	1.372	1.284	14.512	10.734	15.476	14.912	11.244
	15.1 für beschlossene Maßnahmen	1.372	1.284	3.722	6.575	9.235	5.977	0
	15.1.1 davon GRW	1.372	1.284	3.722	6.575	9.235	5.977	0
	15.1.1.1 GVZ	75	0	0	0	0	0	0
	15.1.1.2 GHB	1.002	0	2.698	5.693	8.798	5.977	0
	15.1.1.3 GG Steindamm	38	0	0	0	0	0	0
	15.1.1.4 BIP	257	0	1.024	450	432	0	0
	15.1.1.5 Airport-Stadt	0	1.284	0	432	5	0	0
	15.1.2 davon EFRE	0	0	0	0	0	0	0
	15.2 für geplante Maßnahmen	0	0	10.790	4.159	6.241	8.935	11.244
	15.2.1 davon GRW	0	0	8.290	3.659	4.541	7.293	11.244
	15.2.1.1 Airport-Stadt	0	0	2.700	2.237	3.300	900	1.800
	15.2.1.2 GHB	0	0	5.265	0	14	3.177	6.777
	15.2.1.3 Kämmerei-Quartier	0	0	0	120	300	900	600
	15.2.1.4 GG Steindamm	0	0	325	0	0	0	0
	15.2.1.5 GG Nußhorn	0	0	0	0	120	84	825
	15.2.1.6 Bremer Industrie-Park	0	0	0	1.302	807	2.232	1.242
	15.2.2 davon EFRE	0	0	2.500	500	1.700	1.642	0
	15.2.2.1 Energetische Geb.San. KaD	0	0	2.500	500	1.700	1.642	0
16	Zuführungen aus dem Haushalt	7.888	0	8.229	6.916	6.703	7.199	7.316
	16.1 für bewilligte Maßnahmen	7.888	0	5.500	1.948	1.311	2.698	1.318
	16.1.1 Airport-Stadt	375	0	0	0	0	0	0
	16.1.2 GVZ	125	0	100	0	0	0	0
	16.1.3 GHB	6.808	0	5.280	1.932	1.295	2.682	1.302
	16.1.4 Kämmerei-Quartier	75	0	0	0	0	0	0
	16.1.5 BIP	0	0	120	16	16	16	16
	16.1.7 Klimawaldpark Riedemannstraße	235	0	0	0	0	0	0
	16.1.8 Nußhorn	270	0	0	0	0	0	0
	16.2 für geplante Maßnahmen	0	0	2.729	4.968	5.392	4.501	5.998
	16.2.1 Airport-Stadt	0	0	150	665	950	1.308	1.350
	16.2.2 GHB	0	0	585	0	2	903	2.203
	16.2.3 Kämmerei-Quartier	0	0	200	2.740	990	600	600
	16.2.4 Konstruktiver HWS Bremen Nord	0	0	0	150	700	334	366
	16.2.5 Nußhorn	0	0	0	0	80	56	550
	16.2.6 Bremer Industrie-Park	0	0	0	478	373	248	138
	16.2.7 Bestandsentwicklung / Konzepte	0	0	744	0	0	0	0
	16.2.8 Impulsflächen	0	0	500	0	0	0	0
	16.2.9 GVZ	0	0	550	535	1.998	702	465
	16.2.10 Horner-Spitze	0	0	0	100	250	250	226
	16.2.11 Vegesacker Hafen	0	0	0	250	0	0	0
	16.2.12 Klimawaldpark	0	0	0	50	50	0	0
	16.2.13 Modernisierung vorhandener GE Gebiete	0	0	0	0	0	100	100
18	Summe Mittelherkunft	8.005	20.809	34.303	24.173	28.797	26.873	19.784

Deckungsfähigkeiten: Die Positionen 1 und 2 des Vermögensplans sind mit ihren im maßnahmenbezogenen Investitionsplan dargestellten Untergliederungen gegenseitig deckungsfähig.

3. Investitionsplan

Sonst. Sondervermögen: Sondervermögen Gewerbegebäuden (Stadt) Teilsondervermögen Gewerbegebäuden in Bremen									Wirtschaftsplan				Finanzplan	
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Projekte	Genehmigung durch Beschluss des Sonder- vermögensaus- schusses vom (TT.MM.JJ)	Anteil Drittmittel in %	Ist	Prognose	Planung	2026	Verpflichtungs- ermächtigungen ¹ (in T€)	2027	Verpflichtungs- ermächtigungen ¹ (in T€)	Planjahr	Planjahr	
					2024	2025	2025						2028	2029
1	Immaterielle Wirtschaftsgüter													
	Summe immaterielle Wirtschaftsgüter													
2	Unbebaute und bebaute Grundstücke													
	2.1 Grunderwerb													
	2.1.1 bewilligte Maßnahmen	JUB/Oevversberg Ankauf Post / Domsheide 15 Kämmerei Quartier sonstiger Grunderwerb GHB - Ankauf	08.11.2019		3.558 20 3.485	1.954	1.500	1.000	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	2.1.2 geplante Maßnahmen	Ausübung Wiederkaufsrecht Ankauf von Impulsflächen			53	253 206							500	500
	2.2 Gebäudesanierung													
	2.2.1 bewilligte Maßnahmen	Sanierung BWK-Gebäude Güterbahnhof Künstlerhaus am Deich - Brandschutz	26.09.2012		134 134	244 239	5.690	1.630	0	5.810	0	4.231	0	0
	2.2.2 geplante Maßnahmen	Güterbahnhof Bahnhof Vegesack Energi. Gebäudesanierung- KhaD Lürrissen Bürogebäude HWS Vegesacker Hafen Ermlandstraße 59			0	0 0 0	150 3.040 2.500	500 500 150		3.350 1.700 700		2.250 1.642 339		
	2.3 Grundstückssanierung													
	2.3.1 bewilligte Maßnahmen	Vegesacker Hafen und Umfeld	26.09.2012		9 9	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	2.3.2 geplante Maßnahmen													
	Summe unbebaute und bebaute Grundstücke				3.701	2.198	7.190	2.630	0	6.810	0	5.231	1.000	
3	Maschinen und technische Anlagen													
	Summe Maschinen und technische Anlagen				0	0	0	0		0		0	0	0
4	Andere Anlagen, Betriebs- 4.1 Umprogrammierung Software PMS													
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung				0	0	0	0		0		0	0	0

3. Investitionsplan

Sonst. Sondervermögen: Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremen								Wirtschaftsplan				Finanzplan				
								Anteil Drittmittel in %	Ist 2024	Prognose 2025	Planung 2025	2026	Verpflichtungs- ermächtigungen ¹ (in T€)	2027	Verpflichtungs- ermächtigungen ¹ (in T€)	2028
5 Finanzanlagen / Beteiligungen																
5.1. bewilligte Maßnahmen																
Airport-Stadt					4.304	16.172	11.286		13.216		0	11.754		0	10.082	1.848
Verlängerung der Hanna-Kunath-Straße	15.3.2018.				317	2.546	0		1.045		5		0		20	
AS-West - Bebauungsplan	15.3.2018.				317	2.071			670		5				20	
GVZ Bremen	27.02.2013	30			1.643	506	135		451		60			45		45
GHB-Erweiterung BS 2	27.11.2013.	44			44	165			2							
GHB-Erweiterung BS 3	12.10.2016	82			666	9.419	9.736		7.138		10.621			9.254		1.302
Kämmerei Quartier	28.11.2012				794	673			623							
Bremer Industrie-Park, BM 1 - 4	04.03.2015	84			3	13	16		16		16			16		16
Bremer Industrie-Park, BM 5	04.03.2015	36			22	29	29		30							
Bremer Industrie-Park, BM 6	16.04.2019	79			334	531	1.128		612		552			580		398
Optionsfläche																
Bayernstraße	29.08.2014 (APV)				22	14			773		130			87		
Reedeich	03.01.18 (APV)				76	34	45		7							
Nußhorn	06.03.14 (APV)				77	71	45		213		154			69		28
Riedemannstraße/Reiherstraße -	06.03.14 (APV)				142	126	60		733		45			31		39
Steindamm 3. BA	08.01.2021 (APV)				75	1.864	16		1.560		171					
Hornerr Spitze	03.01.18 (APV)				70	18	64									
Amphibienteich Wätienspark	06.03.14 (APV)				-7				12							
Gestaltung Utrbremen	06.03.14 (APV)				26	18			13							
Neuordnung Domshof	06.03.14 (APV)					145			51		51					
ZZZ																
5.2. geplante Maßnahmen					0	2.439	15.827	8.327		0	10.233		0	11.560	16.936	
Airport Stadt - Hanna-Kunath-Straße									3.925		1.952			0		
Airport-Stadt -Fläche südl. Flughafen										950		2.800		0		
Airport Stadt - Flughafenpark										100		1.450		2.208		3.150
GHB 3, 2. BA (inkl. Begleitmaßnahmen)									6.500		0			100		
GVZ Bremen, Wasserbauwerke										285		16		4.080		8.980
GVZ Bremen, Nebenanlagen									550		250		285	265	200	
Kämmerei-Quartier (Abbruch 200/210, 411/412)										2.210		1.713		437		200
Kämmerei-Quartier (Erschließung WB, HWS Blumenthaler Aue)											500		1.500		1.000	
Bremer Industrie-Park 6. BA										780		330		2.480		1.380
Bremer Industrie-Park Baustraße										1.000		1.700				
Flächenübertragung HKS									600		50		200		140	
Nußhorn										75						
TPU										541						
Steindamm 3. BA										75		100				
Hornerr Spitze										900		16		4.080		8.980
Bestandsentwicklung										419		285		265		200
Planungsmittel / Quartierskonzepte										250		1.713		437		200
Vegesacker Hafen Anleger										50		790		0		
Weiterführung ZZZ											500			1.500		1.000
Klimawaldpark											50		250		226	
Modernisierung vorhandener GE Gebiete											50		0	0	60	
Summe Finanzanlagen / Beteiligungen					4.304	18.611	27.113	21.543		0	21.987		0	21.642	18.784	
6 Summe übrige, Investitionen unter 250 T€																
Summe Investitionen					8.005	20.809	34.303	24.173		28.797			26.873	19.784		

¹ nur auszufüllen für eigenfinanzierte Investitionen und sofern in diesem Jahr bereits Verträge, Zusagen oder ähnliche Bindungen für die Folgejahre (soweit nicht bereits in Planjahr 1 -bei Investitionen, die im Planjahr 1 beginnen- bzw. im Planjahr 2 -bei Investitionen, die im Planjahr 2 beginnen- enthalten) eingegangen

Deckungsfähigkeiten: Die Positionen 1 und 2 des Vermögensplans sind mit ihren im maßnahmenbezogenen Investitionsplan dargestellten Untergliederungen gegenseitig deckungsfähig.

Abkürzungen: EFRE = Europäischer Fonds für regionale Entwicklung; GF = Gewerbefflächenfonds (Haushalt Kapitel 3708); GRW = Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur; SVG = Sondervermögen Gewerbefflächen

4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte für die sonstigen Sondervermögen

Sonst. Sondervermögen:	Sondervermögen Gewerbegebäuden (Stadt) Teilsondervermögen Gewerbegebäuden in Bremen										
	Geschäftsbesorger/ Zahlungsempfänger	Ifd. Vertrag	Vertragsinhalt	Entgelt	Ist 2024	Prognose 2025	Planung 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
Teilsondervermögen Gewerbegebäuden in Bremen	WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	vom 20.12.2007	Geschäftsbesorgung für Grundstücksvorkehr, Immobilienverwaltung, Marketing, Controlling, Rechnungswesen, Recht u.a.	Entgelt (Ist-Kosten) auf der Basis im Jahr 2015 preisgeprüfter Stundensätze der WFB mit einer jährlichen Fortschreibung von +1%. Der auf das Teilvermögen Stadt entfallende Anteil beträgt gem. Vertrag 97,5% des errechneten Gesamtentgeltes	2.295	2.298	2.053	2.483	2.606	2.724	2.846

5. Einzelansätze zu Zahlungen und Forderungen an den Haushalt

Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) - Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremen

Haushaltsstelle	Zweckbestimmung/Zahlungsgrund	Ist 2024	Prognose 2025	Planung 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
1. Zuführungen aus dem HH¹ bzw. Forderungen an den Haushalt²								
Aus den folgenden Haushaltsstellen wurden/werden die Zuführungen geleistet:								
0715/891 50-6	Bremer Industrie-Park	16		16	16	16	16	16
3708/884 35-8	An das Sondervermögen Gewerbe-flächen (Stadt) für Erschließungsmaßnahmen							
	Airport-Stadt	375						
	GVZ	125		125				
	GHB	6.808	0	5.865	1.932	1.295	2.682	1.302
	GHB 3. BS - Weitere Erschließung, Kompensation			585	500	740	2.627	1.302
	GHB II BS 3 Erd, Sandspülarbeiten	6.808		5.280	1.432	555	55	0
	Kämmerei-Quartier	75		40				
	Nußhorn	270		75				
3708/88437-4	Klimawaldpark	235						
geplante Maßnahmen 3708/88437-4								
	Klimawaldpark				50	50		
	Modernisierung vorhandener GE Gebiete						100	100
geplante Maßnahmen 3708/884 35-8								
Airport Stadt								
	Airport-Stadt Hanna-Kunath-Straße				195	280		
	Airport-Stadt Süd -Erschließung Fläche südl. Flughafen)				470	670	750	1.350
	Airport-Stadt Süd (Verlegung Flughafeninfrastruktur)						558	
Bremer-Industriepark								
	Bremer Industrie-Park 6 BA.				78	33	248	138
	Bremer Industrie-Park Baustraße				400	340		
Gewerbepark Hansalinie								

5. Einzelansätze zu Zahlungen und Forderungen an den Haushalt

Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) - Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremen

Haushaltsstelle	Zweckbestimmung/Zahlungsgrund	Ist 2024	Prognose 2025	Planung 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
	GHB 3, 2 BA					2	353	753
	GHB Begleitmaßnahmen						550	1.450
GVZ	GVZ				535	1.998	702	465
	Horner Spitz				100	250	250	226
Kämmerei-Quartier								
	Kämmerei -Quartier 200/210; 411/412				2.210	790		200
	Kämmerei-Quartier Erschließung WB und Blumenthaler Aue				530	200	600	400
HWS Bremen Nord	Konstruktiver Hochwasserschutz, Bürogebäude Lürssen				150	700	334	366
Nußhorn	Nußhorn					80	56	550
Vegesacker Hafen	Vegesacker Hafen				250			
Zwischensumme:		14.711	0	11.986	8.848	7.998	9.881	8.618
2. Sonstige Zuführungen								
GRW-Förderung Bund/Land ³	GVZ							
GRW-Förderung Bund/Land ³	GHB	1.002		3.532	5.693	8.798	5.977	0
	Erschließung BS3 GHB: Erd- und Gewässerbaumaßnahmen und San			2.497				
	GHB BS 3: Straßenbau und Kanalbaumaßnahmen			1.035	5.693	8.798	5.977	
GRW-Förderung Bund/Land ³	Steindamm	38						
GRW-Förderung Bund/Land ³	BIP 6 BA	257		1.338	450	432		
GRW-Förderung Bund/Land ³	Airport Stadt - Verlängerung der HKS		1.284		432	5		
geplante Maßnahmen	Airport Stadt Süd				480	780	900	1.800
	Airport-Stadt Hanna-Kunath-Straße				1.757	2.520		
	BIP 6. BA				702	297	2.232	1.242
	Bremer Industrie-Park Baustraße				600	510		
	GHB 3, 2. BA					14	3.177	6.777
	Kämmerei-Quartier				120	300	900	600

5. Einzelansätze zu Zahlungen und Forderungen an den Haushalt

Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) - Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremen

Haushaltsstelle	Zweckbestimmung/Zahlungsgrund	Ist 2024	Prognose 2025	Planung 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
	Nußhorn					120	84	825
EFRE geplante Maßnahmen								
	Energetische Gebäudesanierung KaD				500	1.700	1.642	
Zwischensumme:		1.297	1.284	4.869	10.734	15.476	14.912	11.244
Summe Zuführungen:		16.008	1.284	16.855	19.582	23.475	24.793	19.862
3. Zahlungen an den Haushalt								
3708/334 01-3	Abführung vom Sondervermögen Gewerbeflächen	0	0	0	0	0	0	0
...								
Summe Abführungen:		0	0	0	0	0	0	0

¹ betrifft das Jahr 2020.

² betrifft die Jahre 2021 bis 2025.

³ Die GRW-Förderungen werden im Rahmen der Beleihung über die Bremer Aufbau-Bank abgewickelt, weswegen keine Zuordnung zum Haushalt erfolgt.

Hinweis: Die Zahlungen sind synchron im SV und im Kernhaushalt abzubilden.

Wirtschaftsplan 2026 / 2027 für das

**Sonstiges Sondervermögen Gewerbegebächen (Stadt)
Teilsondervermögen Rennbahngelände (TSVR)**

zuständiges Fachressort: **Die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation
(Herr Zech)**

Inhaltsübersicht

- 1. Erfolgsplan**
- 2. Vermögensplan**
- 3. Investitionsplan**
- 4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte**
- 5. Einzelansätze zu Zahlungen und Forderungen an den Haushalt**

1. Erfolgsplan								
Sondervermögen Gewerbegebächen (Stadt)								
Teilsondervermögen Rennbahn								
Planungszeitraum:					Jahre 2026 bis 2029			
					Wirtschaftsplan		Finanzplan	
Planungsgrößen			Ist 2024	Prognose 2025	Planung 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028
Ifd. Nr.								
1	Umsatzerlöse		27	24	25	25	25	25
1a	davon Mieten und Erbbauzinsen		27	24	25	25	25	25
1b	davon Grundstückserlöse		0	0	0	0	0	0
1c	davon übrige Erlöse		0	0	0	0	0	0
2	Bestandsveränderung		0	0	0	0	0	0
3	sonstige Erträge		4	1	0	0	0	0
4	Gesamtleistung		31	25	25	25	25	25
5	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe/bezogene Waren		0	0	0	0	0	0
6	bezogene Leistungen		19	55	55	55	55	55
	davon Geschäftsbesorgungsentgelte		0	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen		4	4	4	4	1	0
8	sonstiger betrieblicher Aufwand		6	30	80	30	30	30
	davon Geschäftsbesorgungsentgelte		0	0	0	0	0	0
9	Summe Aufwand		29	89	139	89	86	85
10	Betriebsergebnis		2	-64	-114	-64	-61	-60
11	Beteiligungsergebnis		0	0	0	0	0	0
12	Zinserträge		0	0	0	0	0	0
13	Zinsaufwand		0	0	0	0	0	0
14	Steuern vom Einkommen und Ertrag		0	0	0	0	0	0
15	Ergebnis nach Steuern		2	-64	-114	-64	-61	-60
16	Sonstige Steuern		11	13	10	13	13	13
17	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-9	-77	-124	-77	-74	-73
Planung der Kennzahlen								
ME								
18								
19								
20								
21								
22								
23								

2. Vermögensplan								
Sondervermögen Gewerbegebäuden (Stadt)								
Teilsondervermögen Rennbahn								
					Wirtschaftsplan		Finanzplan	
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2024	Prognose 2025	Planung 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
1	Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
2	Mittelverwendung Umlaufvermögen	0	0	0	0	0	0	0
3	Zuführungen von Rücklagen	0	0	0	0	0	0	0
4	Kredittilgung	0	0	0	0	0	0	0
5	Abführung an den Haushalt	0	0	0	0	0	0	0
6	Summe Mittelbedarf	0	0	0	0	0	0	0
7	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-9	-77	-124	-77	-74	-73	-73
8	Abschreibungen	4	4	4	4	1	0	0
9	Restbuchwerte Anlagenabgänge	0	0	0	0	0	0	0
10	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufwendungen/Erträge	0	0	0	0	0	0	0
11	Entnahme von Eigenmitteln	5	73	120	73	73	73	73
12	Kreditaufnahme	0	0	0	0	0	0	0
13	Erhaltene Drittmittel	0	0	0	0	0	0	0
14	Zuführungen aus dem Haushalt	0	0	0	0	0	0	0
15	Zuführung vom TSV Gewerbegebäuden	0	0	0	0	0	0	0
16	Summe Mittelherkunft	0	0	0	0	0	0	0

Deckungsfähigkeiten: Die Positionen 1 und 2 des Vermögensplans sind mit ihren im maßnahmenbezogenen Investitionsplan dargestellten Untergliederungen gegenseitig deckungsfähig.

3. Investitionsplan

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Projekte	Genehmigung durch Beschluss des Sonder- vermögensaus- schusses vom (TT.MM.JJ)	Anteil Drittmittel in %	Ist 2024	Prognose 2025	Planung 2025	Wirtschaftsplan			Finanzplan		
								Planjahr 2026	Verpflichtungs- ermächtigun- gen 1 (in T€)	Planjahr 2027	Verpflichtungs- ermächtigun- gen 1 (in T€)	Planjahr 2028	Planjahr 2029
1	<u>Immaterielle Wirtschaftsgüter</u>												
	Summe immaterielle Wirtschaftsgüter												
2	<u>Unbebaute und bebaute Grundstücke</u>	Übertragung Nutzung Golfanlage			0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe unbebaute und bebaute Grundstücke												
3	<u>Maschinen und technische Anlagen</u>	Sonstiges				0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Maschinen und technische Anlagen												
4	<u>Andere Anlagen. Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>				0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung												
5	<u>Finanzanlagen / Beteiligungen</u>					0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Finanzanlagen / Beteiligungen												
6	<u>Summe übrige Investitionen unter 250 T€</u>				0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Investitionen				0	0	0	0	0	0	0	0	0

Deckungsfähigkeit: Die Positionen 1 und 2 des Vermögensplans sind mit ihren im maßnahmenbezogenen Investitionsplan dargestellten Untergliederungen gegenseitig deckungsfähig.

4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte für die sonstigen Sondervermögen												
Sonst. Sondervermögen:	Sondervermögen Gewerbegebächen (Stadt) Teilsondervermögen Rennbahn											
Sondervermögen/ Zahlungspflichtiger/	Geschäftsbesorger/ Zahlungsempfänger	Ifd. Vertrag	Vertragsinhalt	Entgelt	Ist 2024	Prognose 2025	Planung 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029	
	erfolgt über das TSVG											

5. Einzelansätze zu Zahlungen und Forderungen an den Haushalt

Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt) - Teilsondervermögen Rennbahn

Haushaltsstelle	Zweckbestimmung/Zahlungsgrund	Ist 2024	Prognose 2025	Planung 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
1. Zuführungen aus dem HH¹ bzw. Forderungen an den Haushalt²								
Aus den folgenden Haushaltsstellen wurden/werden die Zuführungen geleistet:								
Zwischensumme:	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Sonstige Zuführungen								
Zwischensumme:	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Zuführungen:	0	0	0	0	0	0	0	0
3. Zahlungen an den Haushalt								
...								
Summe Abführungen:	0	0	0	0	0	0	0	0

¹ betrifft das Jahr 2020.² betrifft die Jahre 2021 bis 2025.

Wirtschaftsplan 2026 / 2027 für das

**Sonstiges Sondervermögen Gewerbegebäuden (Stadt)
Teilsondervermögen Veranstaltungsflächen (TSVV)**

zuständiges Fachressort: Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation
(Herr Wilken)

Inhaltsübersicht

- 1. Erfolgsplan**
- 2. Vermögensplan**
- 3. Investitionsplan**
- 4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte**
- 5. Einzelansätze zu Zahlungen und Forderungen an den Haushalt**

1. Erfolgsplan

Sonstige Sondervermögen Gewerbeblächen (Stadt), Teilsondervermögen Veranstaltungsflächen								
Planungszeitraum:				Jahre 2026 bis 2029				
Planungsgrößen		Ist 2024	Prognose 2025	Planung 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
Ifd. Nr. Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)								
1	Umsatzerlöse	3.583	3.794	3.666	3.626	3.631	3.537	3.546
2	Bestandsveränderung	0	0	0	0	0	0	0
3	sonstige Erträge	18	448	64	10	10	10	10
4	Gesamtleistung	3.601	4.243	3.730	3.636	3.641	3.547	3.556
5	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe/bezogene Waren							
6	bezogene Leistungen	2.486	2.865	2.642	2.726	2.786	2.546	2.568
6a	<i>davon Geschäftsbesorgungsentgelte</i>							
7	Abschreibungen	5.837	3.924	5.840	4.050	4.170	4.340	4.500
8	sonstiger betrieblicher Aufwand	931	974	913	985	1.010	1.010	1.010
8a	<i>davon Geschäftsbesorgungsentgelte</i>							
9	Summe Aufwand	9.253	7.763	9.395	7.761	7.966	7.896	8.077
10	Betriebsergebnis	-5.653	-3.520	-5.666	-4.125	-4.325	-4.349	-4.521
11	Beteiligungsergebnis	0	0	0	0	0	0	0
12	Zinserträge	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsaufwand	0	0	0	0	0	0	0
14	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
15	Ergebnis nach Steuern	-5.653	-3.520	-5.666	-4.125	-4.325	-4.349	-4.521
16	Sonstige Steuern	655	544	691	544	544	544	544
17	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-6.308	-4.064	-6.357	-4.669	-4.869	-4.893	-5.065
Planung der Kennzahlen		ME						
18	Für das TSVV werden keine Kennzahlen erhoben, da das TSVV die Flächen an die M3B GmbH, Glocke Veranstaltungs-GmbH und Bremer Weerstadion GmbH verpachtet.							
19								
20								
21								
22								

2. Vermögensplan

Sonst. Sondervermögen:

Sonstige Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt)
Teilsondervermögen Veranstaltungsflächen

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2024	Prognose 2025	Planung 2025	Wirtschaftsplan		Finanzplan	
					Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
1	Investitionen	4.784	7.837	4.105	7.676	4.931	4.314	4.363
2	Mittelverwendung Umlaufvermögen							
3	Zuführungen von Rücklagen							
4	Kredittilgung							
5	Abführung an den Haushalt							
6	Abführung an das TSV Gewerbe	0	0	0	0	0	0	0
7	Summe Mittelbedarf	4.784	7.837	4.105	7.676	4.931	4.314	4.363
8	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-6.308	-4.064	-6.357	-4.669	-4.869	-4.893	-5.065
9	Abschreibungen	5.837	3.924	5.840	4.050	4.170	4.340	4.500
10	Restbuchwerte Anlagenabgänge							
11	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufwendungen/Erträge							
12	Entnahme von Eigenmitteln	196	2.395	0	435	0	0	0
13	Kreditaufnahme							
14	Erhaltene Drittmittel							
15	Zuführungen aus dem Haushalt	5.059	5.582	4.622	7.859	5.629	4.866	4.928
16	Zuführung vom TSV Gewerbe	0	0	0	0	0	0	0
17	Summe Mittelherkunft	4.784	7.837	4.105	7.676	4.931	4.314	4.363

Deckungsfähigkeiten: Die Positionen 1 und 2 des Vermögensplans sind mit ihren im maßnahmenbezogenen Investitionsplan dargestellten Untergliederungen gegenseitig deckungsfähig.

3. Investitionsplan

Sonst. Sondervermögen:		Sonstige Sondervermögen Gewerbegebäuden (Stadt)				Teilsondervermögen Veranstaltungsflächen				Wirtschaftsplan		Finanzplan	
		Anteil Drittmittel in %	Ist 2024	Prognose 2025	Planung 2025	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen ¹ (in T€)	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen ¹ (in T€)	Planjahr 2028	Planjahr 2029		
Ifd. Nr.	Bezeichnung												
1	Immaterielle Wirtschaftsgüter												
1.1	Übrige Investitionen unter 250 TEUR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	Summe immaterielle Wirtschaftsgüter	0%	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
2	Unbebaute und bebaute Grundstücke												
2.1	Kauf des Glocke-Erbaurechts	0	998	0	0	0	0	0	0	0	0		
2.2	Sanierung CCB ab 2024 (inkl. vorausgehender Planung)	0	200	1.239	350	0	0	0	0	0	0		
2.3	Voll versicherter Wasserschaden Trafohaus 2 (Bürgerweide)	100	0	447	0	0	0	0	0	0	0		
2.4	LED-Leinwand Halle 1	0	0	458	0	0	0	0	0	0	0		
2.5	LED-Leinwand Halle 7	0	0	370	0	0	0	0	0	0	0		
2.6	Erneuerung Künstlergarderoben/WC-Anlagen (Halle 1)	0	0	302	350	0	0	0	0	0	0		
2.7	Umbau Logen Halle 1	0	73	255	0	0	0	0	0	0	0		
2.8	Kauf Domsheide 3	0	11	162	0	0	0	0	0	0	0		
2.9	Brandschutztechnische Ertüchtigung gemäß Gutachten (Glocke)	0	40	41	250	0	0	0	0	0	0		
2.10	Herstellung Erweiterungsbau am Eingang für Pfortner, Logistik	0	7	21	490	0	0	0	0	0	0		
2.11	Gastro-Infrastruktur, Umsetzung neues Gastro-Konzept (alle Hallen)	0	-23	0	560	0	0	0	0	0	0		
2.12	Umbau Decke Halle 2	0	0	0	120	0	0	0	0	0	0		
2.13	Boden austausch/Beschichtung Arena und Nord-/Südfoyer (Halle 1)	0	0	0	100	0	0	0	0	0	0		
2.14	Musikzentrum Glocke	0	165	1.594	0	3.783	0	1.000	0	0	0		
2.15	Sicherheitsbeleuchtung Alle Hallen	0	0	0	0	350	0	0	0	0	0		
2.16	Backstage-Abtrennung im Nord- / bzw. Südfoyer (Blechwand)	0	0	0	0	150	0	0	0	0	0		
2.17	Revitalisierung Polizeiwache	0	0	25	0	500	0	500	0	0	0		
2.18	Austausch Antriebe Flucht- und Rettungstüren (Halle 1)	0	0	0	100	150	0	135	0	0	0		
2.19	Trafo und Niederspannungshauptverteilung Hallen 1-3	0	108	0	0	30	0	30	0	0	0		
2.20	Umbau Trafostation	0	0	0	0	630	0	1.195	0	450	30		
2.21	Klimaschutzmaßnahmen Bürgerweide	0	0	0	0	150	0	90	0	150	150		
2.22	Umstellung auf LED-Beleuchtung	0	93	256	50	25	0	50	0	50	50		
2.23	Erneuerung BMA-Zentralen (alle Hallen)	0	110	181	0	25	0	25	0	50	50		
2.24	Energetische Sanierungsmaßnahmen zur Erreichung der Klimaneutralität	0	0	0	100	0	0	0	0	100	100		
2.25	Umbau Ticket-Service-Center	0	0	0	0	0	0	0	0	180	0		
2.26	Erneuerung BST (Brandschutztore) (Halle 3)	0	0	0	0	0	0	0	0	100	0		
2.27	Ertüchtigung Elektrische Infrastruktur alle Hallen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	500		
2.28	Erneuerung der sanitären Einrichtungen im Untergeschoss (Halle 7)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	250		
2.29	Rissüberbrückende Beschichtung der Pylone Süd (Halle 1)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	350		
2.30	Laufende Re-/Investitionen unter 100 TEUR	0	282	170	50	0	0	0	0	0	0		
	Summe unbebaute und bebaute Grundstücke	0%	2.066	5.520	2.520	5.793		3.025		1.080	1.480		
3	Maschinen und technische Anlagen												
3.1	Photovoltaik-Anlage und Stromspeicheranlage CCB	0	787	290	0	0	0	0	0	0	0		
3.2	Kühlung ÖVB-Arena Innenraum	0	484	72	0	0	0	0	0	0	0		
3.3	Kälteanbindung+Rohrleitungsbau ÖVB-Arena	0	414	0	0	0	0	0	0	0	0		
3.4	Kühlung Säle FSG Halle 1	0	117	0	0	0	0	0	0	0	0		
3.5	(Sprach-) Alarmierungszentrale und -verstärker (Halle 1)	0	112	150	200	751	0	350	0	0	0		
3.6	Ausbau 5G-Hausnetz	0	0	80	0	20	0	10	0	10	10		
3.7	Fluchttüren für Mobiles Trennwandsystem Halle 4.1 [evtl. BGA]	0	0	58	0	0	0	0	0	0	0		
3.8	Umbau RLT-Anlagen (Depotkeller)	0	0	0	235	0	0	0	0	0	0		
3.9	Sanierung Lastenaufzug CCB	0	0	0	0	0	0	150	0	170	0		
3.10	Ertüchtigung der Wärmeerzeugung	0	0	0	0	0	0	0	0	500	500		

3. Investitionsplan

Sonst. Sondervermögen:		Sonstige Sondervermögen Gewerbegebächen (Stadt)				Teilsondervermögen Veranstaltungsflächen				Wirtschaftsplan		Finanzplan	
		Anteil Drittmittel in %	Ist 2024	Prognose 2025	Planung 2025	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen ¹ (in T€)	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen ¹ (in T€)	Planjahr 2028	Planjahr 2029		
3.11 Energieeffizienzsteigerung / Energieaudit (Alle Hallen)	0	0	30	50	0	0	0	0	100	10			
3.12 Erneuerung der Steuereinheiten Lastenaufzugsanlagen Halle 7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100			
3.13 Erneuerung der Steuerung der Netzersatzanlage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	50			
3.14 Laufende Re-/Investitionen unter 50 TEUR	0	49	12	315	30	0	66	0	30	0			
Summe Maschinen und technische Anlagen		1.962	693	800	801		576		810	670			
4 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
4.1 Anschaffung zus. Kälteerzeuger dezentral	0	203	0	0	0	0	0	0	0	0			
4.2 SIXDAYS-Investitionen (Umbau Banden, Anpassung Sprecherkabinen)	0	103	110	0	0	0	0	0	0	0			
4.3 Austausch Küchengroßgeräte	0	88	0	50	0	0	0	0	0	0			
4.4 Anschaffung mobiler Gastronomie-Container für Foyers	0	0	350	0	0	0	0	0	0	0			
4.5 Lichtgestaltung Halle 1	0	0	250	0	0	0	0	0	0	0			
4.6 Erneuerung Videoüberwachung CCB	0	0	150	0	0	0	0	0	0	0			
4.7 Errichtung eines mobilen Zaunes zur Geländesicherung (Messehallen 4-6)	0	0	0	90	0	0	0	0	0	0			
4.8 Erneuerung BLS (Besucherleitsystem)	0	0	271	0	250	0	1.000	0	1.500	1.500			
4.9 Mobiles Inventar < 50 TEUR (Bürgerweidenkomplex)	0	188	120	272	200	0	210	0	220	230			
4.10 Austausch Energiezähler/-managementsystem	0	2	80	0	40	0	40	0	40	40			
4.11 Ertüchtigung und Erweiterung Videoüberwachung (alle Hallen)	0	0	0	0	50	0	50	0	50	50			
4.12 Erneuerung der Beschallungsanlage Hansesaal	0	0	0	0	80	0	0	0	0	0			
4.13 Umrüstung Fluchtwegpiktogramme und SiBe alleHallen	0	0	250	0	0	0	30	0	30	30			
4.14 Laufende Re-/Investitionen unter 50 TEUR MESSE & Arena	0	173	43	373	461	0	0	0	584	363			
Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung	0%	756	1.625	785	1.081		1.330		2.424	2.213			
5 Finanzanlagen / Beteiligungen													
- Summe Finanzanlagen / Beteiligungen		0	0	0	0		0		0	0			
6 Summe übrige Investitionen unter 250 T€													
Summe Investitionen		4.784	7.837	4.105	7.676		4.931		4.314	4.363			

¹ Bei den Investitionen 2022/2023 ff handelt es sich um neue Maßnahmen

Deckungsfähigkeiten: Die Positionen 1 und 2 des Vermögensplans sind mit ihren im maßnahmbezogenen Investitionsplan dargestellten Untergliederungen gegenseitig deckungsfähig.

4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte für die sonstigen Sondervermögen											
Sonst. Sondervermögen:	Sonstige Sondervermögen Gewerbegebäuden (Stadt), Teilsondervermögen Veranstaltungsflächen										
Sondervermögen/ Zahlungspflichtiger/ Zahlungsempfänger	Geschäftsbesorger/ Zahlungsempfänger	Ifd. Vertrag	Vertragsinhalt	Entgelt	Ist 2024	Prognose 2025	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
TSVV TSVV	M3B GmbH M3B GmbH	ja nein	Geschäftsbesorgung TSVV, al Geschäftsbesorgung "Ertüchtig	ja ja	875 0	935 171	900 0	950 171	975 190	975 190	975 0
Anmerkung: 1 =	Das Geschäftsbesorgungsentgelt für das Projekt "Ertüchtigung Glocke" wird als Teil der Investitionsmaßnahme verbucht, die im Investitionsplan ausgewiesen wird.										

5. Einzelansätze zu Zahlungen und Forderungen an den Haushalt
Sonstige Sondervermögen Gewerbeflächen (Stadt), Teilsondervermögen Veranstaltungsflächen

alle Beträge in T€

Haushaltsstelle	Zweckbestimmung/Zahlungsgrund	Ist 2024	Prognose 2025	Planung 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
1. Zuführungen aus dem HH¹ bzw. Forderungen an den Haushalt²								
Aus den folgenden Haushaltsstellen wurden/werden die Zuführungen geleistet:								
3754/634 10-2	Zuführung an das SV Gewerbefl. (Veranstaltungsfl.) - Sachkosten -	512	517	517	619	699	553	565
3754/884 10-9	Zuführung an das SV Gewerbefl. (Veranstaltungsfl.) - Investiv	4.110	3.743	4.105	3.457	3.931	4.314	4.363
3754/884 11-7	Zuführung an das SV Gewerbefl. (Veranstaltungsfl.) - Musikzentrum	436	1.323	0	3.783	1.000	0	0
Zwischensumme:		0	5.059	5.582	4.622	7.859	5.629	4.866
2. Sonstige Zuführungen								
Bundesmittel	Ertüchtigung Glocke	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme:		0	0	0	0	0	0	0
Summe Zuführungen:		0	5.059	5.582	4.622	7.859	5.629	4.866
3. Zahlungen an den Haushalt								
...								
Summe Abführungen:		0	0	0	0	0	0	0

¹ betrifft das Jahr 2020.² betrifft die Jahre 2020 bis 2025.

Hinweis: Die Zahlungen sind synchron im SV und im Kernhaushalt abzubilden.

Wirtschaftsplan 2026 / 2027 für das

Sonstiges Sondervermögen Gewerbegebäuden (Stadt)

Teilsondervermögen Gewerbegebäuden in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände (CSG))

zuständiges Fachressort: **Die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation**
(Frau Dietzmann)

Inhaltsübersicht

1. Erfolgsplan

2. Vermögensplan

3. Investitionsplan

4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte

5. Einzelansätze zu Zahlungen und Forderungen an den Haushalt

1. Erfolgsplan								
Sonst. Sondervermögen:		Teilsondervermögen Gewerbegebäuden in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände (CSG))						
Planungszeitraum:				Jahre 2026-2029				
Planungsgrößen		Ist 2024	Prognose 2025	Planung 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
Ifd. Nr. Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)								
1	Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0	0
2	Bestandsveränderung	0	0	0	0	0	0	0
3	sonstige Erträge	0	0	1.220	0	150	395	695
4	Gesamtleistung	0	0	1.220	0	150	395	695
5	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe/bezogene Waren	0	0	0	0	0	0	0
6	bezogene Leistungen	0	0	10	10	10	10	10
6a	<i>davon Geschäftsbesorgungsentgelte</i>	0	0	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	0	0	137	0	0	0	0
8	sonstiger betrieblicher Aufwand	53	57	48	60	53	54	56
8a	<i>davon Geschäftsbesorgungsentgelte</i>	53	56	48	60	53	54	56
9	Summe Aufwand	53	57	195	70	63	64	66
10	Betriebsergebnis	-53	-57	1.025	-70	87	331	629
11	Beteiligungsergebnis	0	0	0	0	0	0	0
12	Zinserträge	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsaufwand	0	0	0	0	0	0	0
14	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
15	Ergebnis nach Steuern	-53	-57	1.025	-70	87	331	629
16	Sonstige Steuern	10	7	10	7	7	7	7
17	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-63	-64	1.015	-77	80	324	622
Planung der Kennzahlen		ME						
18	Erschließung neuer Gewerbegebäuden	ha	0	0	0	0	0	0
19	Vermarktung von Gewerbegebäuden	ha	0	0	2	0	1	1
20	Arbeitsplätze aufgrund Vermarktung	Anz.	0	0	0	0	0	0
21	- davon neue Arbeitsplätze	Anz.	0	0	0	0	0	0
22	- davon gesicherte Arbeitsplätze	Anz.	0	0	0	0	0	0
23								

2. Vermögensplan							
Sonst. Sondervermögen:		Teilsondervermögen Gewerbegebäuden in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände (CSG))					
lfd. Nr.	Bezeichnung	Ist 2024	Prognose 2025	Planung 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028
1	Investitionen	75	1.664	0	1.500	121	0
2	Mittelverwendung Umlaufvermögen	0	0	0	0	0	0
3	Zuführungen von Rücklagen	0	0	1.015	0	80	324
4	Kredittilgung	0	0	0	0	0	0
5a	Abführung an den Haushalt	0	0	0	0	0	0
5b	Abführungen zwischen den Teilvermögen	0	0	0	0	0	0
6	Summe Mittelbedarf	75	1664	1015	1500	201	324
8	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-63	-64	1015	-77	80	324
9	Abschreibungen	0	0	137	0	0	0
10	Restbuchwerte Anlangenabgänge	0	0	0	0	0	0
11	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufwendungen/Erträge	0	0	-137	0	0	0
12	Entnahme von Eigenmitteln	63	64	0	77	0	0
13	Kreditaufnahme	0	0	0	0	0	0
14	Erhaltene Drittmittel (GRW-Förderung)	75	1664	0	1500	121	0
15a	Zuführungen aus dem Haushalt	0	0	0	0	0	0
15b	Zuführungen zwischen den Teilvermögen						
16	Summe Mittelherkunft	75	1664	1015	1500	201	324
							622

3. Investitionsplan													
Sonst. Sondervermögen:	Teilsondervermögen Gewerbegebäuden in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände (CSG))							Wirtschaftsplan			Finanzplan		
	Ifd. Nr.	Bezeichnung	Projekte	Genehmigung durch Beschluss des Sondervermögensausschusses vom (TT.MM.JJ)	Anteil Drittmittel in %	Ist 2024	Prognose 2025	Planung 2025	2026		2027		Planjahr 2028
1 <u>Immaterielle Wirtschaftsgüter</u>				0	0	0	0	0	0	0	0
2 <u>Unbebaute und bebaute Grundstücke</u>		2.1. Erschließung Summe unbebaute und bebaute Grundstücke	Kleinteiliges Gewerbegebiet	100%	75	1.664	0	1.500		121		0	0
3 <u>Maschinen und technische Anlagen</u>		Summe Maschinen und technische Anlagen			0	0	0	0	0	0	0	0	0
4 <u>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>		Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung			0	0	0	0	0	0	0	0	0
5 <u>Finanzanlagen / Beteiligungen</u>		Summe Finanzanlagen / Beteiligungen			0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 <u>Summe übrige Investitionen unter 250 T€</u>		Summe Investitionen			75	1.664	0	1.500	0	121	0	0	0

¹ Der Planungszeitraum orientiert sich an den Investitionsvorhaben.

4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte für die sonstigen Sondervermögen											
Sonst. Sondervermögen:	Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände (CSG))										
Sondervermögen/ Zahlungspflichtiger/	Geschäftsbesorger/ Zahlungsempfänger	Ifd. Vertrag	Vertragsinhalt	Entgelt	Ist 2024	Prognose 2025	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Teilsondervermögen Gewerbeflächen in Bremerhaven	BIS GmbH, Bremerhaven	v. 24.01.2008	tatsächliche Aufwendungen des Personals der BIS zzgl. Gemeinkosten zzgl. eines Gewinnaufschlages von 3 % plus der gesetzl. MwSt.	siehe Vertragsinhalt, Zahlung nach WP	53	56	57	60	63	64	67

5. Einzelansätze zu Zahlungen und Forderungen an den Haushalt
Teilsondervermögen Gewerbeblächen in Bremerhaven (Carl-Schurz-Gelände (CSG))

Haushaltsstelle	Zweckbestimmung/Zahlungsgrund	Ist 2024	Prognose 2025	Planung 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
1. Zuführungen aus dem HH¹ bzw. Forderungen an den Haushalt²								
Aus den folgenden Haushaltsstellen wurden/werden die Zuführungen geleistet:								
...								
...								
...								
Zwischensumme:		0	0	0	0	0	0	0
2. Sonstige Zuführungen								
...								
Zwischensumme:		0	0	0	0	0	0	0
Summe Zuführungen:		0	0	0	0	0	0	0
3. Zahlungen an den Haushalt								
...								
Summe Abführungen:		0	0	0	0	0	0	0

¹ betrifft das Jahr 2026.² betrifft die Jahre 2027 bis 2029.

Hinweis: Die Zahlungen sind synchron im SV und im Kernhaushalt abzubilden.

Wirtschaftsplan 2026 / 2027 für das

Sonstige Sondervermögen Überseestadt

zuständiges Fachressort: **Die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation**

Inhaltsübersicht

- 1. Erfolgsplan**
- 2. Vermögensplan**
- 3. Investitionsplan**
- 4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte**
- 5. Einzelansätze zu Zahlungen und Forderungen an den Haushalt**

1. Erfolgsplan								
Sonst. Sondervermögen: Sondervermögen Überseestadt								
Planungszeitraum:				Jahre 2026 bis 2029				
Planungsgrößen		vorläufiges Ist 2024	Prognose 2025	Planung 2025	Wirtschaftsplan		Finanzplan	
Ifd. Nr. Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)		Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029	Planjahr 2028	Planjahr 2029	
1	Umsatzerlöse	2.359	4.836	3.252	9.243	7.244	3.578	3.528
1a	davon Mieten und Erbbauzinsen	1.763	1.768	1.814	1.581	1.553	1.930	1.880
1b	davon Grundstückserlöse	192	2.868	1.238	7.514	5.543	1.500	1.500
1c	davon übrige Erlöse	404	200	200	148	148	148	148
2	Bestandsveränderung	-16	-574	-248	-1.503	-1.109	-300	-300
3	sonstige Erträge	310	144	144	16	16	15	15
4	Gesamtleistung	2.653	4.406	3.148	7.756	6.151	3.293	3.243
5	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe/bezogene Waren	0	0	0	0	0	0	0
6	bezogene Leistungen	5.052	7.086	6.601	8.002	8.164	8.765	8.642
6a	davon Geschäftsbesorgungsentgelte	2.299	2.698	2.324	2.613	2.651	2.705	2.743
6b	davon liegenschaftsbezogen	397	381	428	352	402	402	402
6c	davon Unterhaltung Infrastruktur	2.204	3.561	3.561	4.202	4.303	4.749	4.787
6d	davon Sanierung Gebäude	0	0	0	375	200	200	200
6e	davon Spiel- und Sportanlagen	35	29	29	40	40	40	40
6f	davon Marketing	0	41	41	0	0	0	0
6g	davon übriger Aufwand	117	376	218	420	568	669	470
7	Abschreibungen	4.908	4.573	4.488	4.340	4.285	4.214	4.138
8	sonstiger betrieblicher Aufwand	228	356	356	254	241	241	241
8a	davon Geschäftsbesorgungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
8b	davon Marketing	195	315	315	213	200	200	200
8c	davon übriger Aufwand	33	41	41	41	41	41	41
9	Summe Aufwand	10.188	12.015	11.445	12.596	12.690	13.220	13.021
10	Betriebsergebnis	-7.535	-7.609	-8.297	-4.840	-6.539	-9.927	-9.778
11	Beteiligungsergebnis	0	0	0	0	0	0	0
12	Zinserträge	0	0	0	0	0	0	0
13	Zinsaufwand	4.693	5.000	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
14	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
15	Ergebnis nach Steuern	-12.228	-12.609	-14.297	-9.840	-11.539	-14.927	-14.778
16	Sonstige Steuern	222	279	240	315	315	315	315
17	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-12.450	-12.888	-14.537	-10.155	-11.854	-15.242	-15.093
Planung der Kennzahlen ME								
18	Erschließung	ha	0	2	10	0	3	21
19	Vermarktung von Gewerbeflächen	ha	0	3	0	3	1	3
20	Arbeitsplätze aufgrund von Vermarktung	Anz.	0	280	51	290	100	320
21	davon neue Arbeitsplätze	Anz.	0	70	13	73	25	80
22	davon gesicherte Arbeitsplätze	Anz.	0	210	38	218	75	240
23								30

2. Vermögensplan								
Sonst. Sondervermögen:		Sondervermögen Überseestadt						
lfd. Nr.	Bezeichnung	Wirtschaftsplan		Finanzplan				
		vorläufiges Ist 2024	Prognose 2025	Planung 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
1	Investitionen	3.507	6.679	4.526	19.253	14.394	8.840	8.033
1a	davon beschlossene Maßnahmen	3.507	5.899	2.501	4.039	2.728	185	306
1b	davon geplante Maßnahmen	0	780	2.025	15.214	11.665	8.655	7.727
2	Mittelverwendung Umlaufvermögen	0	0	0	0	0	0	0
3	Zuführungen von Rücklagen	0	0	0	2.917	530	0	0
4	Kredittilgung	0	0	0	0	0	0	0
5	Abführung an den Haushalt	0	0	0	0	0	0	0
6	Summe Mittelbedarf	3.507	6.679	4.526	22.170	14.924	8.840	8.033
7	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-12.450	-12.888	-14.537	-10.155	-11.854	-15.242	-15.093
8	Abschreibungen	4.908	4.573	4.488	4.340	4.285	4.214	4.138
9	Restbuchwerte Anlagenabgänge	0	0	0	0	0	0	0
10	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufwendungen/Erträge	4.572	5.430	6.104	5.859	5.391	5.156	5.156
11	Entnahme von Eigenmitteln	4.022	6.762	4.508	1.969	421	3.284	3.351
11a	davon für Deckung Erfolgsplan	2.970	2.885	3.945	0	0	3.140	3.045
11b	davon für beschlossene Maßnahmen	1.052	3.097	363	1.969	422	144	306
11c	davon für geplante Maßnahmen	0	780	200	0	0	0	0
12	Kreditaufnahme	0	0	0	0	0	0	0
13	Erhaltene Drittmittel	472	175	1.982	13.869	10.401	5.141	4.200
13a	davon GRW-Mittel	142	175	169	169	128	0	0
13b	davon GRW-Mittel für geplante Maßnahmen	0	0	300	592	1.244	3.420	2.700
13c	davon GAK-Mittel	330	0	0	0	0	0	0
13d	davon GAK-Mittel für geplante Maßnahmen	0	0	0	7.500	2.000	1.100	1.500
13e	davon EFRE-Mittel	0	0	0	1.825	2.117	30	0
13f	davon EFRE-Mittel für geplante Maßnahmen	0	0	1.513	3.784	4.913	591	0
14	Zuführungen aus dem Haushalt	1.983	2.627	1.981	6.286	6.279	6.287	6.281
14a	davon für beschlossene Maßnahmen	1.983	2.627	1.970	76	63	11	0
14b	davon für geplante Maßnahmen	0	0	11	6.211	6.217	6.276	6.281
15	Summe Mittelherkunft	3.507	6.679	4.526	22.170	14.924	8.840	8.033

3. Investitionsplan

Sonst. Sondervermögen:		Sondervermögen Überseestadt						Wirtschaftsplan		Finanzplan	
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Projekte	vorläufiges Ist 2024	Prognose 2025	Planung 2025	Planjahr		Planjahr		Planjahr 2028	Planjahr 2029
						2026	Verpflichtungs- ermächtigungen ¹ (in T€)	2027	Verpflichtungs- ermächtigungen ¹ (in T€)		
1	1 Immaterielle Wirtschaftsgüter										
	...										
	Summe immaterielle Wirtschaftsgüter										
2	2 Unbebaute und bebaute Grundstücke										
	2.1. bewilligte Maßnahmen		0	515 14	0	650	0	0	0	0	0
	Ankauf "Auf der Muggenborg" Ankauf "Hoerneckestraße" BrePark			501		650					
	2.2. geplante Maßnahmen		0	780 180	2.000 500	3.600	0	3.750	0	250	0
	Ausübung Wiederkaufsrecht										
	energetische Gebäudesanierung - Hafenhaus Zollgebäude			600 600	1.500 1.500	3.600 3.600	0	3.750 3.750	0	250 250	
	Summe unbebaute und bebaute Grundstücke		0	1.295	2.000	4.250	0	3.750	0	250	0
3	3 Maschinen und technische Anlagen										
	3.1.	Projekt 1 Projekt 2 ...									
	Summe Maschinen und technische Anlagen										
4	4 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsau- stattung										
	4.1.	Projekt 1 Projekt 2 ...									
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung										
5	5 Finanzanlagen / Beteiligungen										
	5.1. bewilligte Maßnahmen		3.507	5.364	2.479	3.389		2.728		185	306
	Ausgleichsmaßnahme Lesum Restmaßnahmen Holz- und Quartier Überseetor Quartier Hafenvorstadt Quartier Europahafen Quartier Hafenkante Quartier Überseeinsel		590 79 21 155 31 122 1.012	248 414 462 155 642 154 1.377	0 0 171 28 50 50 454	10 160 198 96 247	10 10 8 96 10 115	10 10 8 179 10 75			

Sonst. Sondervermögen:		Sondervermögen Überseestadt			Wirtschaftsplan				Finanzplan		
lfd. Nr.	Bezeichnung	Projekte	vorläufiges Ist 2024	Prognose 2025	Planung 2025	Planjahr		Planjahr		Planjahr 2028	Planjahr 2029
						2026	Verpflichtungs- ermächtigungen ¹ (in T€)	2027	Verpflichtungs- ermächtigungen ¹ (in T€)		
5.2. geplante Maßnahmen	Hochwasserschutz	218	477	0	288			0		0	0
	Straßensanierung	0	0	55	0						
	Übergeordnete Maßnahmen	995	895	1.386	0			0			
	- Projektsteuerung	900	848	1.293							
	- Fortführung ZZZ	42	0								
	- Integriertes Verkehrskonzept	53	47	93							
	Spiel- und Sportanlagen	14	60	60							
	Piek 17	270	480	225	225			170			
	Umgestaltung Hilde-Adolf-Park			141	1.828			2.119		41	
	Qualifizierung Hilde-Adolf-Park				74			86		1	
6	Summe Finanzanlagen / Beteiligungen	3.507	5.364	2.504	15.003		10.644		8.590	8.033	
	Summe übrige Investitionen unter 250 T€										
	Kostenbeteiligung elektr. Vergabe Immobilien Bremen - SVÜ		20	22							
	Summe Investitionen	3.507	6.679	4.526	19.253		14.394		8.840	8.033	

¹ nur auszufüllen für eigenfinanzierte Investitionen und sofern in diesem Jahr bereits Verträge, Zusagen oder ähnliche Bindungen für die Folgejahre

4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte für die sonstigen Sondervermögen

Sonst. Sondervermögen:	Sondervermögen Überseestadt										
	Sondervermögen/ Zahlungspflichtiger/	Geschäftsbesorger/ Zahlungsempfänger	Ifd. Vertrag	Vertragsinhalt	Entgelt	vorläufiges Ist 2024	Prognose 2025	Planung 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028
SV Überseestadt	WFB		Erschließung / Hochbau insbes. kaufm. Dienste, Immobilien	Entgelt (Ist-Kosten) auf der Basis im Jahr 2015 preisgeprüfter Stundensätze der WFB mit einer jährlichen Fortschreibung von +1%.	900 1.899	848 2.038	1.293 1.664	1.055 1.920	1.065 1.940	1.076 1.959	1.087 1.978
SV Überseestadt	bremenports		Hafenbezogene Aufgaben	bremenports erhält für ihre Tätigkeit ein Entgelt nach Stundensätzen, die als Selbstkostenerstattungspreis gemäß der Verordnung PR Nr. 30/53 über die Preise bei öffentlichen Aufträgen in Verbindung mit den Leitsätzen für die Preisermittlung aufgrund von Selbstkosten (LSP, Anlage zur Verordnung PR Nr. 30/53) in der jeweils gültigen Fassung festzulegen sind, maximal pro Kalenderjahr das im jeweiligen Wirtschaftsplan der bremenports ausgewiesene Entgelt.	400	660	660	693	711	746	765

5. Einzelansätze zu Zahlungen und Forderungen an den Haushalt
Sondervermögen Überseestadt

Haushaltssstelle	Zweckbestimmung/Zahlungsgrund	Prognose 2025	Planung 2025	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
1. Zuführungen aus dem HH¹ bzw. Forderungen an den Haushalt²							
Zusammenfassende Haushaltssstellen wurden/werden die Zuführungen geleistet:							
3708/884 40-4							
beschlossene Maßnahmen		1.947	1.947	73	60	0	0
Projektsteuerung	1.160	1.160					
Liquiditätsrückführung							
Piek 17	88	88	56	43			
Ankauf "Hoerneckestraße"	650	650					
Modellprojekt Energiehaus Hybridnetz	21	21	17	17			
Hafenkante	27	27					
geplante Maßnahmen			6.200	6.214	6.274	6.274	
Entwicklung Zukunftsquartier Piek 17 (Erschließung Schuppen 17, 19, Kühlhaus, 3. Reihe Hafenkante) (Planung + Bau)			90	80	380	300	
Endausbau Jean-Monnet-Straße (ehem. Planstraße 5)			30	5	5	5	
Hafenvorstadt Begrünung Hansaplatz			0	0	280	270	
Modernisierung und Erweiterung der Hafeneisenbahninfrastruktur			150	0	0	0	
Regionalökonomische Bewertung ÜSS			64	0	0	0	
Straßensanierung Cuxhavener und Pillauer Str. (ab Lp 4)			335	350	0	0	
Überseeinsel Herstellung der Technischen Infrastruktur			1.354	1.486	1.342	1.858	
Verkehrsberuhigung HAP und FPK			250	520	360	0	
Vorplanung Herzogin-Cecilie-Allee und Kommodore-Ziegenbein-Allee			0	0	100	0	
Projektsteuerung Erschließung und Projektentwicklung			1.055	1.065	1.076	1.087	
Zuführung Erfolgsplan	Projektsteuerung Kaufm. Dienste, Immobilien			2.285	2.308	2.331	2.354
Zuführung Erfolgsplan	Instandhaltungsmaßnahmen			375	200	200	200
Zuführung Erfolgsplan	Marketingmaßnahmen			213	200	200	200
0709/891 91-0 „Baufachtechnische Zuwendungsprüfung“							
beschlossene Maßnahmen		0	23	3	3	11	0
Baufachtechnische Zuwendungsprüfung Hilde-Adolf-Park			23	3	3	11	
geplante Maßnahmen		0	11	11	3	1	7
Baufachtechnische Zuwendungsprüfung Franz-Pieper-Karree			11	11	3	1	7
Zwischensumme:		3.893	3.961	6.286	6.279	6.287	6.281
2. Sonstige Zuführungen							
EFRE (0710/891 31-1)							
geplante Maßnahmen		1.500	3.600	3.750	250	0	
Energetische Gebäudesanierung - Hafenhaus		1.500	3.600	3.750	250		
EFRE (0710/891 34-6)							
beschlossene Maßnahmen		118	1.825	2.117	30	0	
Hilde-Adolf-Park		118	1.825	2.117	30		
geplante Maßnahmen		13	184	1.163	341	0	
Franz-Pieper Karree		13	184	1.163	341		
GRW-Förderung (Bund/Land)³							
beschlossene Maßnahmen		169	169	128	0	0	
Holz- und Fabrikenhafen		169	169	128			
Piek 17		169	169	128			
geplante Maßnahmen		0	592	1.244	3.420	2.700	
Qualifizierung HuF-Hafen			502	524			
Entwicklung Zukunftsquartier Piek 17 (Planung)			90	720	720		
Entwicklung Zukunftsquartier Piek 17 (Bau)					2.700	2.700	
GAK-Förderung (Bund/Land)⁴							
geplante Maßnahmen			7.500	2.000	1.100	1.500	
Holz- und Fabrikenhafen Hochwasserschutz							
- 2b			3.000	500	100		
- Süd			4.000	1.000			
- Nord			500	500	1.000	1.500	
Bund/Stadt und Land Förderung	Überseotor (Fuß- und Radwege)	222		66			
Zwischensumme:		222	1.800	13.935	10.401	5.141	4.200
Summe Zuführungen:		4.115	5.761	20.222	16.680	11.427	10.481
3. Zahlungen an den Haushalt							
Summe Abführungen:		0	0	0	0	0	0

¹ betrifft das Jahr 2020

² betrifft die Jahre 2020 bis 2025

³ Die GRW-Förderungen werden im Rahmen der Beleihung über die Bremer Aufbau-Bank abgewickelt, weswegen keine Zuordnung zum Haushalt erfolgt

⁴ Die GAK-Förderungen werden durch SUKW abgewickelt, weswegen keine Zuordnung zum Haushalt erfolgt.

Wirtschaftsplan für das Sondervermögen Hafen	
zuständiges Fachressort:	Die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation Stand 10.11.2025
Inhaltsübersicht	
1. Erfolgsplan 2. Vermögensplan 3. Investitionsplan 4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte 5. Einzelansätze zu Zahlungen und Forderungen an den Haushalt	

1. Erfolgsplan								
Sonst. Sondervermögen:		Sondervermögen Hafen						
Planungszeitraum:				Jahre 1 bis 4				
Planungsgrößen		Ist Vorjahr (2024)*	Prognose Ifd. Jahr (2025)	Planung Ifd. Jahr (2025)	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
Ifd. Nr. Gewinn- und Verlustrechnung (in T€)								
1	Umsatzerlöse	76.611	81.823	77.216	81.138	81.789	86.084	85.344
2	Bestandsveränderung	0	0	0	0	0	0	0
3	sonstige Erträge	1.292	978	102	1.283	602	452	452
4	Gesamtleistung	77.903	82.801	77.318	82.421	82.391	86.536	85.796
5	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe/bezogene Waren	3.152	1.712	1.581	1.608	1.588	1.612	1.613
6	bezogene Leistungen	28.073	31.885	32.705	33.888	35.838	42.819	44.359
6a	davon Geschäftsbesorgungsentgelte	27.554	30.745	32.227	33.079	34.529	36.010	37.550
7	Abschreibungen	44.122	49.900	53.000	50.000	51.000	52.000	53.000
8	sonstiger betrieblicher Aufwand	82.816	106.259	89.690	102.606	105.111	106.173	107.566
8a	davon Geschäftsbesorgungsentgelte							
9	Summe Aufwand	158.162	189.756	176.976	188.102	193.537	202.604	206.539
10	Betriebsergebnis	-80.259	-106.956	-99.657	-105.681	-111.147	-116.069	-120.743
11	Beteiligungsergebnis	30.805	20.300	20.300	20.268	20.258	20.280	20.300
12	Zinserträge	887	0	0	0	0	0	0
13	Zinsaufwand	4.927	5.000	1.500	5.000	5.000	5.000	5.000
14	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.649	0	0	0	0	0	0
15	Ergebnis nach Steuern	-51.844	-91.656	-80.857	-90.413	-95.889	-100.789	-105.443
16	Sonstige Steuern	549	672	672	672	672	672	672
17	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-52.394	-92.328	-81.529	-91.085	-96.561	-101.461	-106.115
Planung der Kennzahlen ME								
18	Raumgebühren	34.195	35.500	35.500	35.500	35.500	34.500	33.500
19								
20								
21								
22								
23								
24								
25								
26								
27								

* vorläufiger Jahresabschluss

2. Vermögensplan

Sonst. Sondervermögen: Sondervermögen Hafen								
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Ist	Prognose	Planung	Wirtschaftsplan		Finanzplan	
		Vorjahr (2024)	Ifd. Jahr (2025)	Ifd. Jahr (2025)	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
1	Investitionen	47.980	63.846	35.331	100.861	159.827	255.518	251.643
2	Mittelverwendung Umlaufvermögen							
3	Zuführungen von Rücklagen	32.694	9.050	5.500	5.864	5.489	0	0
4	Kredittilgung	0	0	0	0	0	0	0
5	Abführung an den Haushalt	0	5.342	5.342	6.000	6.000	6.250	6.250
6	Summe Mittelbedarf	80.674	78.238	46.173	112.725	171.316	261.768	257.893
8	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-52.394	-92.328	-81.529	-91.085	-96.561	-101.461	-106.115
9	Abschreibungen	44.122	49.900	53.000	50.000	51.000	52.000	53.000
10	Restbuchwerte Anlangenabgänge							
11	Saldo sonst. nicht liquiditätsw. Aufwendungen/Erträge	19.627	13.012	1.766	17.370	18.374	13.592	14.094
12	Entnahme von Eigenmitteln	934	52.395	16.777	41.158	39.645	1.500	1.500
13	Kreditaufnahme							
14	Erhaltene Drittmittel	233	100	1.000	6.500	72.500	0	0
15	Zuführungen aus dem Haushalt	68.152	55.159	55.159	88.782	86.358	50.918	51.812
16	Summe Mittelherkunft	80.674	78.238	46.173	112.725	171.316	16.549	14.291

3. Investitionsplan

3. Investitionsplan								
Sonst. Sondervermögen:		Sondervermögen Hafen			Wirtschaftsplan		Finanzplan	
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Projekte	Genehmigung durch Beschluss des Sondervermögensausschusses vom (TT.MM.JJ)	Anteil Drittmittel in %	Planjahr 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029
1	<u>Immaterielle Wirtschaftsgüter</u>	Diverse IT-Projekte HGB-Anwendung			574 10	507 10	417 10	417 10
	1.1. 1.2. Summe immaterielle Wirtschaftsgüter				584	517	427	427
2	<u>Unbebaute und bebaute Grundstücke</u>	Kompensationsflächenpool Modellprojekt Klimamoor Projekt "Reitbrake" - Eisenbahnwerkstatt			800 0 400	700 0 0	870 40 0	870 40 0
	2.1. Grund und Boden 2.2. Gebäude	Betriebsgebäude Neubau Mittelbau (Kreuzfahrtterminal) Neubau Oberbaustofflager			250 200 80	250 200 120	250 0 4.322	250 0 2.160
	Summe unbebaute und bebaute Grundstücke				1.730	1.270	5.482	3.320
3	<u>Maschinen und technische Anlagen</u>	Baggergutentsorgung Deponie Seehausen			1.500	1.500	1.500	1.500
	3.1. Hafenanlagen und Deponien	Wasserbauanlagen Bremen/Bremerhaven CO2 neutraler Hafen Sanierung Westkaje KH III 2. BA Schleusenkammer Nord Schleuse Oslebsh. sonstige Wasserbauanlagen (Invest) Rückbau Grundkörper CT Süd (Elefantenfüße) Lückenschluss Kaiserhafen II Schlepperliegeplätze HB Liegeplätze Hafenhilfsdienste BHV Neubau Brücke Verbindungskanal Montage Leckagesystem Pontonanlagen Weser Neubau Schleusentor Nordschleuse Nordschleuse Ersatzneubau Unterwagen Aktiver Korrosionsschutz an Kajen Fenderungen an Kajen und Schleusen			100 17.800 120 1.000 5.000 0 500 80 6.400 150 800 350 800 350 250 100	100 16.000 1.000 0 0 0 0 1.450 120 6.000 0 2.500 350 260 400	100 20.500 4.000 0 0 0 1.000 0 5.000 45.000 0 9.000 0 260 400	100 0 0 0 0 6.000 0 5.000 50.000 0 8.000 0 260 400
	3.2. Verkehrsanlagen, -flächen	Grunderneuerung Straßen/Verkehrsanlagen Verkehrskonzept Überseehafen Hafenspange Ost, Bremerhaven			250 100	0 150	0 2.000	0 4.000
	3.3. Hafenbahn	Eisenbahnanlagen AV Hafenbahnanstruktur SV Hafen Bahnhof Speckenbüttel (Neubau 20er Gruppe) IT-Verfahren Bahnhof Speckenbüttel (Elektrifizierung 30er Gruppe) SGFFG 2018ff Umgestaltung Westkopf Nordhafen Ausrüstung Khf-Süd EOW-Technik Anschluss Dirsch und Schröder Entwässerung Rablinghausen Rückbau CT II/III Nordanbindung KV II Anlage (Eurogate)			4.684 18.741 150 7.795 350 1.100 2.139 0 0 2.500 0	4.813 11.240 150 6.795 350 2.000 0 150 0 500 0	5.813 8.000 150 1.000 350 1.000 0 0 950 500 150	5.968 0 20 0 350 0 0 0 950 0 0
	3.4. Technische Anlagen / Schleusen							
	3.5. Technische Anlagen / Hafenverkehre	ISPS-Code Überseehafen Invest Energiemanagement (Maßnahmen) Upgrade CT I- III HB_Neustädter Hafen inkl. Carbon Capture Storage (CCS) Terminal Ertüchtigung Pumpwerk Industriehafen Umbau Hafenpumpwerk Überseehafen Kritis - Netzabsicherung Instandsetzung masch. Anlagen Investition Feuerlöscheinrichtung elektrotechn. Anlagen Bremen/Brhv. Betrieb elektrotechn. Anlagen HB Kajen- und L.-Pfad Beleuchtung klimaneutraler Überseehafen Klimaanpassung			145 50 15.000 2.000 200 0 0 185 40 80 15 30 0 20	15 50 80.000 12.500 1.000 500 0 200 40 80 15 30 0 20	15 250 80.000 22.000 2.000 500 0 200 40 80 15 30 0 30	15 250 80.000 30.000 0 0 0 200 40 80 15 30 0 30
	3.6. Ver- und Entsorgungsanlagen	LS-BrH - Landstrom Bremische Häfen Landstrom 2. Ausbau Landstrom Flusskreuzfahrt			3.000 500 1.324	0 3.000 0	0 16.230 0	0 26.830 0
	Summe Maschinen und technische Anlagen				95.348	153.277	227.563	225.088

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Projekte	Genehmigung durch Beschluß des Sonder- vermögensaus- schusses vom (TT.MM.JJ)	Anteil Drittmittel in %	Planjahr	Planjahr	Planjahr	Planjahr
					2026	2027	2028	2029
4	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung							
	4.1. Schwimmende Fahrzeuge	Ersatzbau Baggereiflotte Baggerei Anlagevermögen Wasserfahrzeuge Peilerei Anlagevermögen Wasserfahrzeuge		750 40 20	2.000 40 21	15.000 40 22	20.000 40 23	
	4.2. Sonstige BGA	sonstige BGA		890	1.202	5.484	1.245	
	Summe Betriebs- und Geschäftsausstattung			1.700	3.263	20.546	21.308	
5	Finanzanlagen / Beteiligungen							
	5.1.	JWP- Beteiligung		0	0	0	0	
	...							
	Summe Finanzanlagen / Beteiligungen			0	0	0	0	
6	Summe übrige Investitionen unter 250 T€							
	Summe übrige Investitionen unter 250 T€							
7	Anlagen im Bau (kreditfinanziert)	Neubau CT 4 (inkl. CT Süd und Verformung)		1.500	1.500	1.500	1.500	
	Summe Anlagen im Bau (kreditfinanziert)			1.500	1.500	1.500	1.500	
	Summe Investitionen			100.861	159.827	255.518	251.643	

¹ Der Planungszeitraum orientiert sich an den Investitionsvorhaben.
Es wurden nur Planungsprojekte aufgelistet bzw. Projekte, die in 2025 noch nicht beendet sind.
Die Investitionssumme 2024 entspricht somit nicht dem Jahresabschluß.

4. Differenzierung der Geschäftsbesorgungsentgelte für die sonstigen Sondervermögen											
Sonst. Sondervermögen:	Sondervermögen Hafen										
Sondervermögen/ Zahlungspflichtiger/ HH-Stelle	Geschäftsbesorger/ Zahlungsempfänger	Ifd. Vertrag	Vertragsinhalt	Entgelt	Ist Vorjahr (2024)	Prognose Ifd. Jahr (2025)	Plan Ifd. Jahr (2025)	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
SV-Hafen / SWH	bremenports GmbH & Co KG	GBV	Geschäftsbesorgung	Aufwandsersatz	27.554	30.745	32.227	33.079	34.529	36.010	37.550

5. Einzelansätze zu Zahlungen und Forderungen an den Haushalt Sondervermögen Hafen

Haushaltsstelle	Zweckbestimmung/Zahlungsgrund	Ist Vorjahr (2024)	Prognose Ifd. Jahr (2025)	Planung Ifd. Jahr (2025)	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
1. Zuführungen aus dem HH¹ bzw. Forderungen an den Haushalt²								
3801/634 11-6	Zuführung an das Sondervermögen Hafen (konsumtiv) (Sachkosten)		16.385.000	17.198.600	19.375.510	17.860.040	18.733.090	
3801/634 12-4	Zuführung an das Sondervermögen Hafen (konsumtiv) Jade- Weser- Port (Eigenkapitalzuführung)		7.300.000	5.864.000	5.489.000	7.435.050	7.597.130	
3801/634 20-5	Zuweisung an das Sondervermögen Hafen zur Deckung d. Mehrbelastung aus der getrennten Abwassergebühr		115.570	118.460	121.420	128.750	131.720	
3801/884 22-8	An das Sondervermögen Hafen für Investitionen		19.032.600	21.801.120	20.371.690	19.244.000	19.108.200	
3801/884 24-4	An das Sondervermögen Hafen für Kajensanierung / Landstrom			20.000.000	20.000.000			
3801/893 23-5	An das Sondervermögen Hafen für Grundflächen am Flughafen Bremen		12.326.000					
3854/634 56-8	Zuführung an das SV Hafen - Rückzahlung der refinanzierten Personalausgaben -			6.000.000	6.000.000	6.250.000	6.250.000	
...								
Zwischensumme:		0	0	55.159.170	70.982.180	71.357.620	50.917.840	51.820.140
2. Sonstige Zuführungen								
2551/860 10-0	Zuführung an das SV Hafen aus dem SV Klimaneutrale Transformation		6.500.000	17.800.000	15.000.000			
...								
Zwischensumme:		0	0	6.500.000	17.800.000	15.000.000	0	0
Summe Zuführungen:		0	0	61.659.170	88.782.180	86.357.620	50.917.840	51.820.140
3. Zahlungen an den Haushalt								
3801/334 01-5	Abführung vom Sondervermögen Hafen							
3854/234 55-1	Zuweisung vom Sondervermögen Hafen für Personalausgaben		5.341.920	6.000.000	6.000.000	6.250.000	6.250.000	
...								
Summe Abführungen:		0	0	5.341.920	6.000.000	6.000.000	6.250.000	6.250.000

¹ betrifft die Jahre [Vorvorjahr] und [Vorjahr].

² betrifft die Jahre [Ifd. Jahr] bis [Planjahr 2].

Hinweis: Die Zahlungen sind synchron im SV und im Kernhaushalt abzubilden.

Herausgeber:

Der Senator für Finanzen
Rudolf-Hilferding-Platz 1
28195 Bremen

Telefon: (0421) 361-4072
Mail: office@finanzen.bremen.de

Hinweise: Diese Veröffentlichung steht auf der Internetseite des Senators für Finanzen als PDF-Dokument zur Verfügung. Außerdem werden die Einzeldatensätze der kameralen Haushaltsdaten im Transparenzportal Bremen (www.transparenz.bremen.de) veröffentlicht.